

**Bachelorstudiengang**

# **Sozialökonomik**

Modulhandbuch –

Studienstart Wintersemester 2022/2023  
und früher

[wiso.fau.de/ba-sozoek](http://wiso.fau.de/ba-sozoek)

**Chancen  
nutzen**



Modulhandbuch  
für den  
Bachelorstudiengang  
**Sozialökonomik**  
(Studienstart vor dem WiSe 23/24)

Prüfungsordnungsversion: 20172

**des Fachbereichs Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften  
der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg**

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt  
an die Modulverantwortlichen.

Gültig ab: 01.10.2025

## **Abkürzungsverzeichnis**

BA-Arbeit	Bachelorarbeit
ECTS	European Credit Transfer System
EK	Einführungskurs
h	Stunden
HS	Hauptseminar
IBS	International Business Studies
K	Kolloquium
KK	Klausurenkurs
MC-Test	Multiple-Choice-Test
P	Praktikum
ProS	Proseminar
SL	Studienleistungen
S	Seminar
Sozök	Sozialökonomik
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WiSe	Wintersemester

# Inhaltsübersicht

## I. Allgemeine Informationen

<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>iv</b>
<b>Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch .....</b>	<b>v</b>
<b>Hinweise zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen .....</b>	<b>viii</b>
<b>Hinweise zur Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) und Frist für die Bachelorprüfung .....</b>	<b>ix</b>
<b>Lehrveranstaltungsevaluation .....</b>	<b>x</b>
<b>Studienpläne (Sozialökonomik mit Studienbeginn vor WiSe 2023/24).....</b>	<b>xi</b>
<b>Vertiefungsmodule.....</b>	<b>xiv</b>
<b>Studienbereiche .....</b>	<b>xxi</b>
• Arbeit, Personal und Bildung.....	xxiv
• Data Science & Business Intelligence .....	xxv
• Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I) .....	xxvi
• Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II) .....	xxvii
• Innovationsmanagement.....	xxviii
• International Information Systems (IIS) .....	xxix
• Marketing .....	xxx
• Nachhaltigkeitsmanagement.....	xxxi
• Ökonomische Gesundheitswissenschaften .....	xxxiii
• Prozessmanagement .....	xxxiv
• Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	xxxv
• Steuern .....	xxxvi
• Technology, Innovation & Entrepreneurship.....	xxxvii
• Unternehmensführung .....	xxxviii
• Wirtschaftspolitik .....	xxxix
• Wirtschaftstheorie .....	xli
<b>Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen.....</b>	<b>xlII</b>
<b>Modulbeschreibungen .....</b>	<b>xlIII</b>

# Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch



Das Modulhandbuch ist inhaltlich in zwei Teile gegliedert:

## I. Übergeordnete Informationen

- Auflistung aller **Studienpläne**
- Übersicht der **Vertiefungsmodule** mit der Information über deren fachwissenschaftliche Zuordnung
- Übersicht aller **Studienbereiche** sowie deren Zusammensetzung

## II. Auflistung aller Modulbeschreibungen

- Separate Auflistung aller **SQ-Module** des jeweiligen Semesters
- Auflistung aller **Modulbeschreibungen** in alphabetischer Reihenfolge

### Wichtige Eckpfeiler:

#### 1. Studienplan

Prinzipiell gilt: der Studienplan ist der Leitfaden durch das Studium. Für alle Studierende ist der für sie relevante Studienplan im Modulhandbuch abgebildet (siehe Inhaltsverzeichnis: Studienpläne).

#### 2. Kernbereich

Die Module des Kernbereichs unterscheiden sich in den Studiengängen je nach gewähltem Schwerpunkt. Da die Module des Kernbereichs verpflichtend zu belegen sind, kann der Kernbereich auch als „Pflichtbereich des gewählten Schwerpunkts“ bezeichnet werden.

#### 3. Vertiefungsbereich

In Sozialökonomik setzt sich der Vertiefungsbereich aus Vertiefungsmodulen und/oder Studienbereichen sowie ggf. weiteren Modulen und der Bachelorarbeit (inkl. Seminar) zusammen. Die Begrifflichkeiten „Vertiefungsmodul“ und „Studienbereich“ werden nachfolgend erklärt:

##### 3.1. Vertiefungsmodul

Ein Vertiefungsmodul kommt einem Wahlmodul im Studiengang gleich. Studierende können aus einem breiten Spektrum an Modulen die für sie interessantesten Module auswählen (*siehe Inhaltsverzeichnis: Übersicht der Vertiefungsmodule*).

Einschränkung: Diese Wahlfreiheit im Vertiefungsbereich wird in einigen Studiengängen eingeschränkt, indem Studierende eine **bestimmte Anzahl an Vertiefungsmodulen aus der Fachwissenschaft ihres Studienschwerpunkts zu belegen haben**. Sofern ein Studiengang eine solche spezielle Regelung im Vertiefungsbereich definiert hat, ist diese im Studienplan mit \* gekennzeichnet und unterhalb des Studienplans aufgeführt.

Beispielsweise sind im Bachelor Sozialökonomik mit dem Schwerpunkt Verhalten insgesamt 45 ECTS im Vertiefungsbereich zu belegen. **25 ECTS können davon frei aus der Übersicht der Vertiefungsmodule gewählt werden, die Zuordnung der Module zu einer bestimmten Fachwissenschaft spielt bei diesen 25 ECTS keine Rolle**. Die anderen 20 ECTS jedoch müssen aus dem Bereich der Sozök belegt werden. D. h. bei diesen fünf Modulen ist darauf

zu achten, dass bei der Zuordnung der Module in der Übersicht der Vertiefungsmodule „Sozök“ angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass dies auch dann gilt, wenn Sie einen Studienbereich belegen – auch hier müssen Sie vorab die Zuordnung der Module überprüfen!

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 1: Übersicht der Vertiefungsmodule

### 3.2. Studienbereich

Am Fachbereich werden zahlreiche Vertiefungsmodule angeboten, die inhaltlich eng miteinander verknüpft sind. Beispielsweise gibt es einige Module, die sich mit Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit, Personal und Bildung auseinandersetzen. Solche Verknüpfungen werden in einem Studienbereich zusammengefasst. Ein erfolgreich absolvierter Studienbereich wird im Zeugnis aufgeführt. Dadurch wird diese inhaltliche Profilbildung auch für Dritte, z. B. für zukünftige Arbeitgeber, schnell sichtbar.

Studierende können selbst entscheiden, ob sie einen Studienbereich belegen möchten (Ausnahmeregelung für Studierende der Wirtschaftspädagogik).

Bitte beachten: Die Module eines Studienbereichs stammen nicht zwangsläufig aus einer bestimmten Fachwissenschaft! Diese Besonderheit haben jene Studierende zu beachten, die im Vertiefungsbereich eine bestimmte Anzahl an ECTS aus dem gewählten Schwerpunkt belegen müssen.

Nachstehendes Beispiel verdeutlicht die unterschiedliche fachwissenschaftliche Zuordnung der Module eines Studienbereichs:

Studienbereich	Arbeit, Personal und Bildung	
Studienbereichsleiter	Prof. Schnabel	
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	Prof. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Hoffmann
RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	Prof. Stender
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Bellmann
RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Widuckel
RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Moser
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Wrede
RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Wrede

Ausschnitt aus der Übersicht der Vertiefungsmodule mit der ergänzenden Information über die fachwissenschaftliche Zuordnung:

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 2: Beispiel Studienbereich

**Allgemeine Hinweise:**

- Jedes Modul darf nur einmal belegt werden!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Ihres Studiengangs oder an die jeweiligen Modulverantwortlichen.
- **Alle Angaben im Bachelormodulhandbuch sind ohne Gewähr. Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.**
- **Modulbeschreibungen sind immer nur in ihrer aktuellen Fassung gültig.**



## Hinweise zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17 bis 23 BPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Bachelorstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart (Englische Übersetzung)	Umfang Bachelor
1. <b>Klausur</b> (Written examination)	60/90/120 Minuten
2. <b>Hausarbeit/Seminararbeit</b> (Written assignment)	Ca. 15 Seiten
3. <b>Mündliche Prüfung</b> (Oral examination)	Ca. 20 Minuten
4. <b>Referat/Präsentation</b> (Presentation)	Ca. 20/25 Minuten
5. <b>Performance Assessment</b>	Ca. 10 Minuten und/oder 10 Seiten
6. <b>Fallstudie</b> (Case study)	Ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten

# Hinweise zur Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) und Frist für die Bachelorprüfung

Die Angaben sind ohne Gewähr: Bitte erdkundigen Sie sich auch immer nochmal beim Prüfungsamt:

[https://www.fau.de/education/beratungs-und-servicestellen/pruefungsaemter/pruefungsamt-rechts-und-wirtschaftswissenschaftliche-fakultaet/fachbereich-wirtschafts-sozialwissenschaften/#collapse\\_1](https://www.fau.de/education/beratungs-und-servicestellen/pruefungsaemter/pruefungsamt-rechts-und-wirtschaftswissenschaftliche-fakultaet/fachbereich-wirtschafts-sozialwissenschaften/#collapse_1)

## ***Frist für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)***

Spätestens am Ende des 3. Fachsemesters müssen Sie die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) bestanden haben.

Um die Grundlagen- und Orientierungsprüfung zu bestehen, müssen Sie 50 ECTS von möglichen 60 ECTS aus der Assessmentphase bestanden haben. Die Assessmentphase sind die Module, die im Studienverlaufsplan in den ersten beiden Semestern vorgesehen sind. Es zählen für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung nur abgeschlossene Module aus der Assessmentphase. Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein.

In Sozialökonomik umfasst die Assessmentphase 60 ECTS mit folgenden Modulen:

Modultitel	ECTS	Semester
Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	1 WiSe
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	1 WiSe
Internationale Politik I	5	1 WiSe
Unternehmen und Unternehmen	5	1 WiSe
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	1 WiSe
Soziologie II	5	2 SoSe
International politics II	5	2 SoSe
Sozialpsychologie	5	2 SoSe
Empirische Sozialforschung I	10	2 SoSe
Sprachen	5	2 SoSe

Sie haben demnach die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) bestanden, wenn Sie bis zum Ende des 3. Fachsemesters 50 ECTS der obigen Module bestanden haben.

Für Sie frei wählbare 10 ECTS aus der Assessmentphase können Sie auch eine zweite Wiederholung benötigen und/oder Sie können diese Prüfungen auch nach dem 3. Fachsemester ablegen.

## ***Frist für die Bachelorprüfung***

Die Bachelorprüfung müssen Sie spätestens am Ende des 8. Fachsemesters bestanden haben.

## ***Verlängerung der Fristen***

Nach Ablauf dieser Fristen gilt die Grundlagen- und Orientierungsprüfung beziehungsweise die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wenn Gründe vorliegen, die Sie nicht selbst zu vertreten haben, kann auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss eine Fristverlängerung gewährt werden. Sie müssen die Anträge auf Fristverlängerung immer im Prüfungsamt einreichen und die Gründe müssen belegt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt.

## Lehrveranstaltungsevaluation

Jedes Semester wird am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge mittels eines quantitativen, von Studierenden beantworteten Fragebogens evaluiert. Ziel dieser Evaluationen ist es, einen Austausch der Dozierenden und Studierenden über gute Lehre anzuregen. Gleichzeitig sollen die erzielten Evaluationsergebnisse Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität geben.

Um dies zu erreichen, wurden Prozesse geschaffen, die die Beschäftigung der Dozierenden sowie der Studierenden mit den Ergebnissen unterstützen: So erhält jede Dozentin bzw. jeder Dozent eine individuelle Auswertung seiner Lehrveranstaltungsevaluation. Diese wird in der dazugehörigen Veranstaltung mit den Studierenden besprochen. Zudem wird den Dozierenden ein sogenannter Profillinienvergleich zur Verfügung gestellt. Damit wird ein Abgleich der persönlich erzielten Ergebnisse mit den im Durchschnitt am Fachbereich vorzufindenden Ergebnissen der gleichen Veranstaltungsform ermöglicht. Als weitere Reflexionsmaßnahme ist zusätzlich ein Follow-Up-Verfahren implementiert, dessen Ziel es ist, Veranstaltungen mit verbesserungsfähigen Evaluationsergebnissen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Dazu wurden Sollwerte definiert; kommt es bei diesen zu mehr als fünf Abweichungen pro Veranstaltung, wird die jeweilige Veranstaltung in das Follow-Up des Fachbereichs aufgenommen. Auf Ebene der Professorinnen und Professoren folgt sodann ein Gespräch mit dem Studiendekan, auf Ebene der wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein Gespräch mit der Lehrstuhlinhaberin bzw. dem Lehrstuhlinhaber, bei dem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre abgeleitet werden.

Die Transparenz des Evaluationsverfahrens wird dadurch gewährleistet, dass Ergebnisse der pflichtmäßig (nicht der freiwillig) evaluierten Veranstaltungen online veröffentlicht werden. Dies umfasst sowohl die Gesamtberichte sämtlicher nach Studienprogramm und Veranstaltungsart unterschiedener Evaluationen als auch die individuellen Ergebnisberichte der einzelnen Dozierenden. Der Zugang zu diesen Ergebnissen ist auf das Universitätsnetz beschränkt und über Zusatzinformationen unter folgendem Link erreichbar:

<https://www.qm.wiso.rw.fau.de/qm-berichte/lve/>

# **Studienpläne** (Sozialökonomik mit Studienbeginn vor WiSe 2023/24)

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Pflichtbereich</b>	<b>95</b>						
<b>Sozialökonomische Grundlagen</b>	<b>45</b>						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I ↳ 82301 Internationale Politik: Die Europäische Integration**	5	5					
85710 International politics II ↳ 82302 International politics: global sustainability**	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82232 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft ↳ 82303 Medien und Kommunikation**	5	5					
82344 Sozialpsychologie	5		5				
<b>Methodische Grundlagen</b>	<b>35</b>						
82262 Empirische Sozialforschung I ↳ 82305 Social Data Science I: Forschungsdesigns**	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II ↳ 82306 Social Data Science II: Datenanalyse**	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
<b>BWL/VWL</b>	<b>10</b>						
82041 Absatz ↳ 82025 Marketing**	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
<b>Recht</b>	<b>5</b>						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>5</b>						
81200 Sprachen	5		5				
<b>Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften</b>	<b>20</b>						
83282 Empirische Methoden und Statistik ↳ 82307 Data Science III: Vertiefte Methoden**	5				5		
83361 Personal und Organisation I	5				5		
82394 Digital Technologies and Society	5				5		
86390 Sozialpolitische Grundlagen	5					5	
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften</b>	<b>60</b>						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Themenbereich Sozök	20				5	15	
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					10	15
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
<b>ECTS</b>	<b>180</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden.

\*\* Geänderter Modulname oder neues Modul: Bei Prüfungsanmeldung bitte berücksichtigen, dass Erstbelegungen sich unter dem **neuen Modul(-namen)** [Module in grau] anmelden müssen. Ausnahme: Wiederholungsprüfungen müssen bei der Prüfungsanmeldung weiterhin unter dem alten Modul(-namen) erfolgen. Diese Änderungen betrifft ausschließlich Strukturen in campo. Die Benennung der Kurse in Studon obliegen den Modulverantwortlichen.

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Pflichtbereich</b>	<b>95</b>						
<b>Sozialökonomische Grundlagen</b>	<b>45</b>						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I ↳ 82301 Internationale Politik: Die Europäische Integration**	5	5					
85710 International politics II ↳ 82302 International politics: global sustainability**	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82232 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft ↳ 82303 Medien und Kommunikation**	5	5					
82344 Sozialpsychologie	5		5				
<b>Methodische Grundlagen</b>	<b>35</b>						
82262 Empirische Sozialforschung I ↳ 82305 Social Data Science I: Forschungsdesigns**	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II ↳ 82306 Social Data Science II: Datenanalyse**	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
<b>BWL/VWL</b>	<b>10</b>						
82041 Absatz ↳ 82025 Marketing**	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
<b>Recht</b>	<b>5</b>						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>5</b>						
81211 Sprachen 1.1	5		5				
<b>Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften</b>	<b>40</b>						
82471 Europäisches und Internationales Recht	5				5		
82460 Internationale Kommunikation ↳ 85782 Hot Topics in International Communication Research**	5				5		
85721 Global governance	5				5		
85730 International business relations	5						5
83303 Globalisierung und Internationalisierung ↳ 83405 Aktuelle Kommunikationswissenschaft I**	5					5	
81212 Sprachen 1.2	5				5		
81221 Sprachen 2.1	5					5	
81222 Sprachen 2.2	5						5
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften</b>	<b>40</b>						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					20	5
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
<b>ECTS</b>	<b>180</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden.

\*\* Geänderter Modulname oder neues Modul: Bei Prüfungsanmeldung bitte berücksichtigen, dass Erstbelegungen sich unter dem **neuen Modul(-namen)** [Module in grau] anmelden müssen. Ausnahme: Wiederholungsprüfungen müssen bei der Prüfungsanmeldung weiterhin unter dem alten Modul(-namen) erfolgen. Diese Änderungen betrifft ausschließlich Strukturen in campo. Die Benennung der Kurse in Studon obliegen den Modulverantwortlichen.

# Übersicht über die frei wählbaren **Vertiefungsmodule**

**Sozialökonomik Studierende mit dem Schwerpunkt Verhalten müssen im Vertiefungsbereich mindestens 20 ECTS aus dem Themenbereich „Sozök“ belegen.**

	Modulnummer	Name des Moduls	Themenbereich*
1	83405	Aktuelle Kommunikationswissenschaft I	Sozök-Modul
2	83406	Aktuelle Kommunikationswissenschaft II	Sozök-Modul
3	85603	Analysis of macroeconomic and financial markets data	VWL-Modul
4	83263	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	Sozök-Modul
5	86242	Applied economic policy	VWL-Modul
6	85777	Applying qualitative methods	Sozök-Modul
7	86500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
8	82420	Arbeitsmarktpolitik	VWL-Modul
9	86510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
10	83651	Arbeitsrecht I	BWL-Modul
11	83652	Arbeitsrecht II	BWL-Modul
12	86910	Arbeit zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement	Sozök-Modul
13	83695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad	Interdisziplinäres-Modul
14	86660	Beruf, Arbeit, Personal	Sozök-Modul
15	84270	Beschaffungsmanagement	BWL-Modul
16	85765	Big Data: Technologies, methods and concepts	WI-Modul
17	83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	BWL-Modul
18	86522	Bildungsökonomik	VWL-Modul
19	82140	Buchführung	BWL-Modul
20	82388	Case Studies in Sustainability Management and Social Innovation	BWL-Modul
21	85715	Coaching & Mentoring von neuen Studierenden	BWL-Modul
22	83911	Corporate finance	BWL-Modul
23	86973	Current issues in sustainability management	BWL-Modul
24	82177	Data Science: Datenmanagement und -analyse	BWL-Modul



25	82173	Data Science: Machine Learning and Data Driven Business	BWL-Modul
26	82178	Data Science: Ökonometrie	VWL-Modul
27	82389	Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften	Sozök-Modul
28	86552	Development Economics	VWL-Modul
29	83812	Dienstleistungsmarketing	BWL-Modul
30	82394	Digital Technologies and Society	SozÖk-Modul
31	86721	Economy, organization and social inequality	Sozök-Modul
32	86600	Einführung in das Genossenschaftswesen	BWL-Modul
33	86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	BWL-Modul
34	85750	Einführung in das Online-Marketing	BWL-Modul
35	86750/86751	Einführung in die industriellen Beziehungen	BWL-Modul
36	84370	Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung	BWL-Modul
37	87022	Empirical economics	VWL-Modul
38	87650	Empirical finance	BWL-Modul
39	86495	Energieökonomisches Seminar	VWL-Modul
40	85786	Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit	VWL Modul
41	85717	Energy Security	Sozök-Modul
42	86960	Enterprise Content and Collaboration Management	WI-Modul
43	83459	Experimentelle Verhaltensforschung in Data Science	WI-Modul
44	86860	FACT Auslandsmodul	BWL-Modul
45	84220	Fallstudienseminar Supply Chain Strategie	BWL-Modul
46	85761	FAU-MUN	Interdisziplinäres-Modul
47	86761	Fortgeschrittene empirische Methoden	Sozök-Modul
48	84120	Gender und Arbeitsmarkt	Sozök-Modul
49	86731	Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung	VWL-Modul

50	86111	Gesundheitsmanagement A	BWL-Modul
51	86122	Gesundheitsmanagement B	BWL-Modul
52	86581	Gesundheitsmanagement C - Aktuelle Themen im Gesundheitswesen	BWL-Modul
53	86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	VWL-Modul
54	85721	Global governance	Sozök-Modul
55	86590	Grundlagen der Personalökonomik	VWL Modul
56	83012	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	BWL-Modul
57	86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	BWL-Modul
58	83121	Grundlagen des Steuerrechts	BWL-Modul
59	86780	Grundzüge der Umweltökonomik	VWL-Modul
60	85782	Hot Topics in International Communication Research	Sozök-Modul
61	83671	Innovation & Entrepreneurship I	BWL-Modul
62	83464	Innovation strategy	WI-Modul
63	87657	Innovation technology	WI-Modul
64	85731	International business relations	Sozök-Modul
65	87009	International Economics	VWL Modul
66	87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	Sozök-Modul
67	83691	Internationale Studien I	Sozök-Modul
68	83692	Internationale Studien II	Sozök-Modul
69	86671	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	Sozök-Modul
70	87002	Introduction to Sustainability Management	BWL-Modul
71	82360	Investition und Finanzierung	BWL-Modul
72	87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	WI-Modul
73	82451	IT-Management	WI-Modul
74	86781	Klima- und Ressourcenökonomik	VWL-Modul

75	85796	Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen	BWL-Modul
76	85604	Konsumentenverhalten I	Sozök-Modul
77	84381	Konzepte und Methoden der Personalführung	BWL-Modul
78	82350	Kostenrechnung und Controlling	BWL-Modul
79	85767	Looking beyond sustainability: regeneration, alternative views on growth and circularity	BWL-Modul
80	82070	Makroökonomie	VWL-Modul
81	83444	Managing projects successfully	WI-Modul
82	83087	Marketing Analytics	BWL-Modul
83	83091	Marketing management	BWL-Modul
84	87655	Monetary Policy	VWL-Modul
85	85794	Nachhaltige Produktion	BWL-Modul
86	85768	Ökonomie der digitalen Transformation im Gesundheitswesen	VWL-Modul
87	82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	VWL-Modul
88	86143	Ökonomische Auslandsmodul I	VWL-Modul
89	86144	Ökonomische Auslandsmodul II	VWL-Modul
90	83100	Operations and logistics I	BWL-Modul
91	83111	Operations and logistics II	BWL-Modul
92	86680	PC-Praktikum	WI-Modul
93	83361	Personal und Organisation I	Sozök-Modul
94	83370	Personal und Organisation II	Sozök-Modul
95	86250	Personal und Organistaion III	Sozök-Modul
96	85793	Perspektiven des Impact Entrepreneurship	BWL-Modul
97	85778	Political ecology	Sozök-Modul
98	85716	Politics of Development and the Sustainable Development Goals	Sozök-Modul
99	82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	VWL-Modul

100	86610	Praxisseminar	BWL-Modul
101	87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	BWL-Modul
102	64935	Rohstoffe und Nachhaltigkeit	BWL-Modul
103	87656	Seminar: Current topics in labor market policy	VWL-Modul
104	82395	Seminar: Economic Expectations and Forecasting Methods	VWL-Modul
105	86621	Seminar: Economic policy	VWL-Modul
106	86226	Seminar: European Integration	VWL-Modul
107	85769	Seminar: Web Scraping	VWL-Modul
108	85773	Seminar Corporate Reporting, Business Analytics, and Sustainability	BWL-Modul
109	86790	Seminar Finanzierung und Banken	BWL-Modul
110	86480	Seminar on Urban economics	VWL-Modul
111	86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
112	82455	Service Management und Service Engineering	WI-Modul
113	85875	Social, ecological and economic sustainability in a globalized world: Paths for transformation	Sozök-Modul
114	83410	Software reliability	VWL-Modul
115	84330	Sozialökonomisches Praxisprojekt	Sozök-Modul
116	86390	Sozialpolitische Grundlagen	Sozök-Modul
117	84301	Spezielle empirische Methoden	Sozök-Modul
118	86710	Spezielle Soziologie	Sozök-Modul
119	83970	Spieltheorie	Sozök-Modul
120	84396	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	BWL-Modul
121	85766	Strategie, Organisation und Führung	BWL-Modul
122	86420	Studienbezogenes Praktikum	Interdisziplinäres-Modul
123	85719	Sustainable Cities Project	Sozök-Modul
124	86980	Sustainability management: Issues, concepts and tools	BWL-Modul

125	85755	Tax Data Analytics	BWL-Modul
126	85754	Technology Assessment	Sozök-Modul
127	87036	The R and RStudio Environment	Sozök-Modul
128	86180	Topics in insurance and risk management	BWL-Modul
129	85759	Trade and Sustainability	Sozök-Modul
130	83131	Unternehmensbesteuerung	BWL-Modul
131	85614	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen	BWL-Modul
132	86060	Versicherungs- und Risikomanagement	BWL-Modul
133	83463	Web-Programming	WI-Modul
134	82410	Wettbewerbstheorie und -politik	VWL-Modul
135	82091	Wirtschaft und Staat	VWL-Modul

\* **Hinweis:** Die fachwissenschaftliche Zuordnung der Vertiefungsmodule ist für jene Studierende relevant, die in ihrem Studiengang einen Schwerpunkt gewählt haben und in diesem Schwerpunkt eine bestimmte Anzahl an Modulen im Vertiefungsbereich belegen müssen. Beispielsweise haben Sozialökonomik Studierende mit dem Schwerpunkt Verhalten im Vertiefungsbereich mindestens 20 ECTS aus dem Themenbereich „Sozök“ zu belegen.

# Übersicht über die **Studienbereiche**

# Studienbereiche des Fachbereichs

Arbeit, Personal und Bildung .....	xxiv
Data Science & Business Intelligence .....	xxv
Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I) .....	xxvi
Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II) .....	xxvii
Innovationsmanagement .....	xxviii
International Information Systems (IIS) .....	xxix
Marketing .....	xxx
Nachhaltigkeitsmanagement .....	xxxi
Ökonomische Gesundheitswissenschaften .....	xxxiii
Prozessmanagement .....	xxxiv
Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	xxxv
Steuern .....	xxxvi
Technology, Innovation & Entrepreneurship .....	xxxvii
Unternehmensführung .....	xxxviii
Wirtschaftspolitik .....	xxxix
Wirtschaftstheorie .....	xli

## Allgemeine Informationen zu den Studienbereichen:

- Ein Studienbereich umfasst 4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, d. h. insgesamt 20 ECTS.
- Das Studium der Studienbereiche ist freiwillig (Ausnahme Wirtschaftspädagogik).
- Die Module eines Studienbereichs sind eine Empfehlung der Studienbereichsleiterin bzw. des Studienbereichsleiters, welche Vertiefungsmodule einem Profil in besonderer Weise entsprechen.
- Innerhalb eines Studienbereichs besteht die Möglichkeit aus mehreren Modulen zu wählen. Pflichtmodule eines Studienbereichs müssen belegt werden.
- Nur wenn alle Pflicht- und Wahlmodule bestanden sind, wird der Studienbereich auf dem Zeugnis ausgegeben.
- Die Anmeldung der Module muss im gewählten Studienbereich erfolgen, sonst kann nicht gewährleistet werden, dass diese dem richtigen Studienbereich zugerechnet werden.

## Hinweise zu Modulen, die in mehreren Studienbereichen vorkommen:

- Jedes Modul kann nur **einem** Studienbereich zugeordnet werden. D. h. mit vier Modulen können nicht zwei Studienbereiche absolviert werden, auch wenn sich alle vier Module überschneiden.
- Wurde ein Modul eines Studienbereichs bereits als Pflichtveranstaltung belegt, so kann dieses Modul nicht mehr dem Studienbereich angerechnet werden. Module
- Bietet der Studienbereich kein Alternativangebot zu bereits absolvierten Pflichtmodulen an, kann dieser Studienbereich nicht belegt werden, da insgesamt nicht 20 ECTS erreicht werden können.

***Alle Angaben sind ohne Gewähr.  
Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.***



Studienbereich	<b>Arbeit, Personal und Bildung</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schnabel

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86500</b>	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
<b>86510</b>	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
<b>83651</b>	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
<b>83652</b>	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
<b>86660</b>	Beruf, Arbeit, Personal	Prof. Dr. Abraham
<b>86521</b>	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
<b>86750</b>	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Dr. Widuckel
<b>84120</b>	Gender und Arbeitsmarkt	Prof. Dr. Moser
<b>86590</b>	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
<b>83361</b>	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
<b>83370</b>	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
<b>86390</b>	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	<b>Data Science &amp; Business Intelligence</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Dovern

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>85603</b>	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Jonas Dovern
<b>83458</b>	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte	Prof. Dr. Mathias Kraus Prof. Dr. Patrick Zschech
<b>87037</b>	Data science for technology and innovation management with R	Prof. Dr. Peter Bican
<b>87022</b>	Empirical Economics	Prof. Dr. Harald Tauchmann
<b>87650</b>	Empirical finance	Prof. Dr. Jonas Dovern
<b>83459</b>	Experimentelle Verhaltensforschung in Data Science	Prof. Dr. Verena Tiefenbeck
<b>82350</b>	Kostenrechnung und Controlling	Prof. Dr. Thomas Fischer
<b>83468</b>	Machine Learning for Business: Advanced Concepts	Prof. Dr. Michael Amberg
<b>82395</b>	Seminar: Economic expectations and forecasting methods	Prof. Dr. Jonas Dovern

Studienbereich	<b>Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>83051</b>	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Prof. Dr. Henselmann
<b>83041</b>	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
<b>83911</b>	Corporate finance	Prof. Dr. Scholz
<b>83121</b>	Grundlagen des Steuerrechts	Prof. Dr. Ismer
<b>83131</b>	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Hechtner
<b>86060</b>	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	<b>Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer
Voraussetzung	Studienbereich FACT I

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>85601</b>	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
<b>83811</b>	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
<b>84350</b>	Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft	Prof. Dr. Laumer
<b>87022</b>	Empirical economics	Prof. Dr. Tauchmann
<b>87650</b>	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
<b>86790</b>	Seminar Finanzierung und Banken	Prof. Dr. Scholz
<b>84395</b>	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Prof. Dr. Hechtner
<b>86180</b>	Topics in insurance and risk management	Prof. Dr. Gatzert
<b>85755</b>	Tax Data Analytics	Prof. Dr. Hechtner
<b>85613</b>	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen	Prof. Dr. Gatzert
<b>86860</b>	FACT Auslandsmodul	Prof. Dr. Fischer

Studienbereich	<b>Innovationsmanagement</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>82380</b>	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
<b>83455</b>	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
<b>83671</b>	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
<b>87657</b>	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein

Studienbereich	<b>International Information Systems (IIS)</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Möslein

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86960</b>	Enterprise Content and Collaboration Management	Prof. Dr. Laumer
<b>83455</b>	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
<b>87657</b>	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
<b>87660</b>	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
<b>83441</b>	Managing projects successfully	Prof. Dr. Amberg
<b>82455</b>	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	<b>Marketing</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Fürst

<b>Pflichtmodule</b> (mindestens 2 der 3 Pflichtmodule sind zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>83086</b>	Marketing Analytics	Prof. Dr. Fürst
<b>83811</b>	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
<b>83091</b>	Marketing management	Prof. Dr. Koschate-Fischer

<b>Wahlmodule</b>		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>85601</b>	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
<b>82394</b>	Digital Technologies & Society	Prof. Dr. Meier
<b>85750</b>	Einführung in das Online-Marketing	Prof. Dr. Schumann
<b>87022</b>	Empirical economics	Prof. Dr. Tauchmann
<b>83321</b>	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	Prof. Dr. Zeh, Prof. Dr. Meier
<b>85602</b>	Konsumentenverhalten I	Prof. Dr. Klaus Moser
<b>86060</b>	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	<b>Nachhaltigkeitsmanagement</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Beckmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86920</b>	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann
<b>oder</b>		
<b>87002</b>	Introduction to Sustainability Management	Prof. Dr. Beckmann

**Hinweis:** Wurde das Modul "Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement" oder das Modul „Introduction to Sustainability Management“ bereits im Kernbereich abgelegt, sind vier Wahl(pflicht)module à 5 ECTS aus dem Wahl- bzw. Wahlpflichtbereich abzulegen. Studierende können nur eines dieser beiden Module wählen. Es ist in keiner Konstellation möglich, „Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement“ *und* „Introduction to Sustainability Management“ zu belegen.

Wahlpflichtmodul (mindestens 1 der 2 Wahlpflichtmodule ist zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>85780</b>	Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit	Prof. Dr. Zöttl
<b>86930</b>	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	Prof. Dr. Beckmann
<b>86780</b>	Grundzüge der Umweltökonomik	Prof. Dr. Binder
<b>86781</b>	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
<b>86980</b>	Sustainability management: Concepts and tools	Prof. Dr. Beckmann

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>82388</b>	Case Studies in Sustainability Management and Social Innovation	Prof. Dr. Beckmann
<b>86972</b>	Current issues in sustainability management	Prof. Dr. Beckmann
<b>86600</b>	Einführung in das Genossenschaftswesen	Prof. Dr. Beckmann



<b>85796</b>	Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeits-herausforderungen	Prof. Dr. Beckmann
<b>86991</b>	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	Prof. Dr. Beckmann
<b>85793</b>	Perspektiven des Impact Entrepreneurship	Prof. Dr. Beckmann
<b>85754</b>	Technology Assessment	Prof. Dr. Lilliestam
<b>85759</b>	Trade and Sustainability	Prof. Dr. Lilliestam
<b>85875</b>	Social, Ecological and Economic Sustainability in a Globalized World	Prof. Dr. Schilling-Vacaflor
<b>85778</b>	Political ecology	Prof. Dr. Schilling-Vacaflor
<b>86721</b>	Economy, organization and social inequality	Prof. Dr. Wolbring
<b>85717</b>	Energy Security	Prof. Dr. Lilliestam
<b>85716</b>	Politics of Development and the Sustainable Development Goals	Prof. Dr. Schilling-Vacaflor
<b>85719</b>	Sustainable Cities Project	Prof. Dr. Schilling-Vacaflor

Studienbereich	<b>Ökonomische Gesundheitswissenschaften</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schöffski

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86110</b>	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
<b>86120 bzw. 86121</b>	Gesundheitsmanagement B	Prof. Dr. Schöffski

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86730</b>	Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86580</b>	Gesundheitsmanagement C	Prof. Dr. Schöffski
<b>86470</b>	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86490</b>	Seminar zur Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86390</b>	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
<b>85768</b>	Ökonomie der digitalen Transformation im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Reif

Studienbereich	<b>Prozessmanagement</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr.-Ing. Hartmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>83111</b>	Operations & logistics II	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
<b>83671</b>	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
<b>83100</b>	Operations & logistics I	Prof. Dr. Voigt

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>87660</b>	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
<b>82455</b>	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	<b>Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Dovern

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>85601</b>	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
<b>83263</b>	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	Prof. Dr. Wolbring
<b>83086</b>	Marketing Analytics	Prof. Dr. Fürst
<b>87650</b>	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
<b>87022</b>	Empirical economics	Prof. Dr. Tauchmann
<b>83282</b>	Empirische Methoden und Statistik	Prof. Dr. Wolbring
<b>86761</b>	Fortgeschrittene empirische Methoden	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring
<b>87655</b>	Monetary Policy	Prof Dr. Merkl
<b>82395</b>	Seminar: Economic Expectations and Forecasting Methods	Prof. Dr. Dovern
<b>83410</b>	Software reliability	Prof. Dr. Grottke
<b>84301</b>	Spezielle empirische Methoden	Prof. Dr. Abraham
<b>83970</b>	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
<b>87036</b>	The R and RStudio Environment	Prof. Dr. Klaus Moser
<b>83263</b>	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	Prof. Dr. Wolbring
<b>85769</b>	Seminar: Web Scraping	Prof. Dr. Dovern

Studienbereich	<b>Steuern</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Büttner

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>83121</b>	Grundlagen des Steuerrechts	Prof. Dr. Ismer
<b>83131</b>	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Hechtner
<b>82400</b>	Ökonomie des Öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
<b>85755</b>	Tax Data Analytics	Prof. Dr. Hechtner
<b>85756</b>	Seminar: Steuern	Prof. Dr. Büttner

Studienbereich	<b>Technology, Innovation &amp; Entrepreneurship</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>82380</b>	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
<b>83041</b>	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
<b>87037</b>	Data science for technology and innovation management with R	Prof. Dr. Bican
<b>83455</b>	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
<b>83671</b>	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
<b>87657</b>	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
<b>86610</b>	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	Prof. Dr. Voigt

<b>Studienbereich</b>	<b>Unternehmensführung</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Hungenberg/ Prof. Dr. Junge

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>83041</b>	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
<b>86920 oder 87002</b>	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement oder Introduction to Sustainability Management	Prof. Dr. Beckmann
<b>86110</b>	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
<b>87671</b>	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	Prof. Dr. Junge

Studienbereich	<b>Wirtschaftspolitik</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wrede

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86242</b>	Applied economic policy	Prof. Dr. Rincke
<b>86551</b>	Development Economics	Prof. Dr. Rincke
<b>86600</b>	Einführung in das Genossenschaftswesen	Prof. Dr. Beckmann
<b>85780</b>	Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit	Prof. Dr. Zöttl
<b>86730</b>	Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung	Prof. Dr. Tauchmann
<b>87022</b>	Empirical economics	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86470</b>	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
<b>85721</b>	Global governance	Prof. Dr. Christoph Moser
<b>86590</b>	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
<b>86780</b>	Grundzüge der Umweltökonomik	Prof. Dr. Binder
<b>85700</b>	Internationale Politik I	Prof. Dr. Christoph Moser
<b>87009</b>	International Economics	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
<b>86781</b>	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
<b>82070</b>	Makroökonomie	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Schnabel
<b>87655</b>	Monetary Policy	Prof. Dr. Merkl
<b>82400</b>	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
<b>86621</b>	Seminar: Economic policy	Prof. Dr. Rincke
<b>86225</b>	Seminar: European Integration	Prof. Dr. Büttner
<b>86490</b>	Seminar zur Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86040</b>	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Grimm



<b>86390</b>	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
<b>86143</b>	Ökonomische Auslandsmodul I	Prof. Dr. Wrede
<b>86144</b>	Ökonomische Auslandsmodul II	Prof. Dr. Wrede
<b>82091</b>	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	<b>Wirtschaftstheorie</b>
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Grimm

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
<b>86242</b>	Applied economic policy	Prof. Dr. Rincke
<b>86500</b>	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
<b>86510</b>	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
<b>86521</b>	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
<b>85780</b>	Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit	Prof. Dr. Zöttl
<b>87022</b>	Empirical economics	Prof. Dr. Tauchmann
<b>86495</b>	Energieökonomisches Seminar	Prof. Dr. Grimm
<b>87009</b>	International Economics	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
<b>86781</b>	Klima- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Liebensteiner
<b>82400</b>	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
<b>87655</b>	Monetary Policy	Prof. Dr. Merkl
<b>86621</b>	Seminar: Economic policy	Prof. Dr. Rincke
<b>86040</b>	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Grimm
<b>83970</b>	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
<b>86620</b>	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
<b>82091</b>	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

# Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen

Im Pflichtbereich (inkl. GOP) dürfen alle Niveaustufen der Sprachen Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Chinesisch belegt werden. Englisch und Deutsch als Fremdsprache dürfen ab Niveau C1 belegt werden. Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls können auch andere als die genannten sieben Sprachen belegt bzw. anerkannt werden. Andere Sprachkurse dürfen zudem als Zusatzmodul belegt werden, können in der Gesamtnote und den Gesamt-ECTS jedoch nicht berücksichtigt werden.

## Sozialökonomik (International):

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen 1.1 (81211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
  - Sprachen 1.2 (81212): 5 ECTS
  - Sprachen 2.1 (81221): 5 ECTS
  - Sprachen 2.2 (81222): 5 ECTS

## Sozialökonomik (Verhaltenswissenschaften):

- Pflichtmodul in der GOP
  - Sprachen (81200): 5 ECTS

# Übersicht über die **Modulbeschreibungen**

**WICHTIGER HINWEIS:**  
Jedes Modul kann nur einmal belegt werden

# Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (1  
Fach) Sozialökonomik

(Prüfungsordnungsversion: 20172)

für das Wintersemester 2025/26

flache Variante (nur Module, ohne  
Konten) in alphabetischer Reihenfolge

# Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Kommunikationswissenschaft I (83405).....	6
Aktuelle Kommunikationswissenschaft II (83406).....	8
Analysis of macroeconomic and financial markets data (85603).....	10
Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata (83263).....	12
Applied economic policy (86242).....	14
Arbeitsmarktökonomik (86500).....	16
Arbeitsmarktpolitik (82420).....	18
Arbeitsmarktseminar (86510).....	20
Arbeitspsychologie und Digitalisierung (85726).....	21
Arbeitsrecht I (83651).....	22
Arbeitsrecht II (83652).....	23
Auslandsblock - International business and economics abroad (83695).....	24
Auslandswissenschaftliche Vertiefung Romanische Länder II (83924).....	26
Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Sozialökonomik 20172) (1997).....	27
Beruf, Arbeit, Personal (86660).....	28
Beschaffungsmanagement (84270).....	30
Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte (85765).....	32
Bildungsinstitutionen in der Praxis (86650).....	34
Bildungsökonomik (86522).....	35
Buchführung (82140).....	36
Chinesisch (85261).....	38
Chinesisch (85260).....	40
Coaching & Mentoring von neuen Studierenden (85715).....	43
Corporate finance (83911).....	45
Corporate Governance and Sustainability Reporting (85774).....	47
Current issues in sustainability management (86973).....	48
Data Science: Datenauswertung (82179).....	50
Data Science: Datenmanagement und -analyse (82177).....	52
Data Science: Machine Learning and Data Driven Business (82173).....	54
Data Science: Ökonometrie (82178).....	56
Data Science: Statistik (82176).....	58
Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften (82389).....	60
Deutsch als Fremdsprache (85211).....	62
Deutsch als Fremdsprache (85210).....	66
Development economics (86552).....	71
Dienstleistungsmarketing (83812).....	73
Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft (84350).....	75
Digital technologies and society (82394).....	76
Economy, organization and social inequality (86721).....	78
Einführung in das Genossenschaftswesen (86600).....	80
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (86920).....	81
Einführung in das Online-Marketing (85750).....	83
Einführung in die industriellen Beziehungen (86751).....	85
Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung (84370).....	86
Empirical Economics (87022).....	88
Empirische Methoden und Statistik (83282).....	90
Empirische Sozialforschung I (82262).....	92
Empirische Sozialforschung II (82271).....	93
Energieökonomisches Seminar (86495).....	95
Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit (85786).....	97

Energy Security (85717).....	99
Englisch (85200).....	101
Englisch (85201).....	104
Enterprise Content and Collaboration Management (86960).....	105
Europäisches und internationales Recht (82471).....	107
Europäische Wettbewerbspolitik (86010).....	108
European Climate Policy (85714).....	109
FACT Auslandsmodul (86860).....	110
Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (84220).....	112
FAU-MUN (85762).....	113
FAUMUN Blockseminar (87503).....	115
Finnisch (84782).....	117
Finnisch (84783).....	118
Fortgeschrittene empirische Methoden (86761).....	119
Französisch (85250).....	120
Französisch (85251).....	123
Gender und Arbeitsmarkt (84120).....	125
Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung (86731).....	126
Gesundheitsmanagement A (86111).....	128
Gesundheitsmanagement B (86122).....	130
Gesundheitsmanagement C - Aktuelle Themen im Gesundheitswesen (86581).....	132
Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte (86470).....	134
Globale Herausforderungen im aktuellen europäischen und lateinamerikanischen Kontext (87700).....	136
Global governance (85721).....	137
Globalisierung und Internationalisierung I (83303).....	139
Grundlagen der Personalökonomik (86590).....	140
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (83012).....	142
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (82101).....	143
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (83321).....	145
Grundzüge der Umweltökonomik (86780).....	147
Hot Topics in International Communication Research (85782).....	149
Implementing innovation (83466).....	151
Innovation (83672).....	153
Innovation strategy (83464).....	155
Innovation technology (87657).....	157
International business relations (85731).....	159
International Economics (87009).....	161
Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (87005).....	163
Internationale Politik I (85700).....	165
Internationale Studien I (83691).....	167
Internationale Studien II (83692).....	169
International politics II (85710).....	171
International vergleichende Sozialstrukturanalyse (86671).....	173
Introduction to Corporate Foresight (84371).....	175
Introduction to Sustainability Management (87002).....	177
Investition und Finanzierung (82360).....	179
Italienisch (85231).....	181
Italienisch (85230).....	182
IT-gestützte Prozessautomatisierung (87660).....	185
IT-Management (82451).....	186
Klima- und Ressourcenökonomik (86781).....	188

Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen (85796).....	191
Konsumentenverhalten I (85604).....	193
Kostenrechnung und Controlling (82350).....	195
Lateinamerika im 21. Jahrhundert (83296).....	197
Looking beyond sustainability: regeneration, alternative views on growth and circularity (85767).....	199
Machine Learning for Business: Advanced Concepts (83468).....	201
Makroökonomie (82070).....	203
Managing projects successfully (83443).....	205
Marketing (82025).....	207
Marketing Analytics (83088).....	209
Marketing Management (83091).....	213
Mathematik (82162).....	215
Mikroökonomie (82080).....	217
Nachhaltige Produktion (97127).....	219
Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern (86993).....	221
Neue Institutionenökonomik (83870).....	223
Norwegisch (84590).....	224
Norwegisch (84591).....	225
Ökonomie der digitalen Transformation im Gesundheitswesen (85768).....	226
Ökonomie des öffentlichen Sektors (82400).....	228
Ökonomisches Auslandsmodul I (86143).....	230
Ökonomisches Auslandsmodul II (86144).....	232
Operations and Logistics I (83100).....	234
Operations and logistics II (83111).....	236
PC-Praktikum (86680).....	237
Personal und Organisation I (83361).....	238
Personal und Organisation II (83370).....	240
Perspektiven des Impact Entrepreneurship (85713).....	242
Political ecology (85778).....	244
Politics of Development and the Sustainable Development Goals (85716).....	246
Portugiesisch (85240).....	249
Portugiesisch (85241).....	252
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt) (82210).....	253
Praxisseminar (86610).....	254
Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter (87671).....	255
Projektseminar Wirtschaftsinformatik (82386).....	257
Rohstoffe und Nachhaltigkeit (64935).....	258
Russisch (84662).....	260
Russisch (84663).....	262
Seminar: Current topics in labor market policy (87656).....	264
Seminar: Economic expectations and forecasting methods (82398).....	265
Seminar: Economic policy (86621).....	267
Seminar: European Integration (86226).....	269
Seminar: Web Scraping (85769).....	271
Seminar Corporate Reporting, Business Analytics, and Sustainability (85773).....	273
Seminar Finanzierung und Banken (86790).....	275
Seminar on Urban economics (86480).....	277
Seminar Wirtschaftsinformatik (82383).....	278



Seminar zur Gesundheitsökonomik (86490).....	279
Seminar zur Wirtschaftstheorie (86041).....	280
Service Management und Service Engineering (82455).....	282
Social, ecological and economic sustainability in a globalized world: Paths for transformation (85875).....	284
Social Data Science II: Datenanalyse (82306).....	286
Software reliability (83410).....	288
Soziale Netzwerke (85722).....	290
Sozialökonomisches Praxisprojekt (84330).....	291
Sozialpolitische Grundlagen (86390).....	292
Sozialpsychologie (82344).....	294
Soziologie I (inkl. Planspiel) (82221).....	296
Soziologie II (82232).....	297
Spanisch (85220).....	298
Spanisch (85221).....	302
Spezielle empirische Methoden (84301).....	305
Spezielle Soziologie (86710).....	307
Spezielle Soziologie: Klassiker empirisch-theoretischer Soziologie (Lektürekurs) (86870).....	309
Spieltheorie (83970).....	310
Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (84396).....	312
Strategie, Organisation und Führung (85766).....	313
Studienbezogenes Praktikum (86420).....	315
Sustainability management: Issues, Concepts and tools (86981).....	316
Tax Data Analytics (85755).....	318
Technological Impact Entrepreneurship for Sustainable Development (86942).....	319
Technology Assessment (85754).....	322
The R and R Studio Environment (87036).....	324
The Sustainability Governance of Global Supply Chains (85728).....	326
Topics in insurance and risk management (86180).....	327
Trade and Sustainability (85779).....	329
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (82021).....	332
Unternehmensberatung (83850).....	334
Unternehmensbesteuerung (83131).....	335
Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (85614).....	337
Unternehmer und Unternehmen (82011).....	339
Versicherungs- und Risikomanagement (86060).....	341
Web-Programming (83463).....	343
Wettbewerbstheorie und -politik (82410).....	346
Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (87735).....	348
Wirtschaft und Staat (82091).....	349

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83405	<b>Aktuelle Kommunikationswissenschaft I</b> Advanced communication research I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Aktuelle Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Adrian Meier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die zentralen Gegenstände der Kommunikationswissenschaft – menschliches Kommunikationsverhalten, Medientechnologien und Medieninstitutionen – sind ständiger Veränderung unterworfen: Sie sind „<i>moving targets</i>“. Die Kommunikationswissenschaft ist daher ein hochdynamisches Forschungsfeld, das stets aktuelle gesellschaftliche Debatten und medienkommunikative Veränderungen aufgreift und empirisch erforscht. Diese Debatten werden zunehmend international geführt.</p> <p>In diesem Seminar vertiefen wir daher eine aktuelle Frage der internationalen Kommunikationswissenschaft. Teilnehmende erarbeiten in Präsentationen, Seminardiskussionen und Projektgruppen eine forschungsbasierte Antwort auf die aktuelle Frage des jeweiligen Semesters. Hierbei können auch kleinere empirische Forschungsprojekte entwickelt und testweise durchgeführt werden. Das Seminar bietet zusätzlich eine optimale Vorbereitung für eine <a href="#">Bachelorarbeit</a> im Bereich Kommunikationswissenschaft, z.B. um aktuelle Forschung und neue Methoden kennenzulernen sowie ein eigenes Thema zu entwickeln.</p> <p>Aktuelle Fragen liegen bspw. in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Kommunikation</li> <li>• Medienpsychologie</li> <li>• Medienrezeption &amp; Medienwirkungen</li> <li>• Medieninhaltsproduktion</li> <li>• Medieninhaltsanalyse</li> <li>• Medienwandel &amp; Medieninnovationen</li> <li>• Methoden der Kommunikationsforschung</li> <li>• Angewandte Kommunikation (bspw. Gesundheits-, Umwelt- oder Wissenschaftskommunikation)</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Dieses Modul kann für das Modul "83303 Globalisierung und Internationalisierung" angerechnet werden.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Bitte melden Sie sich in campo für das korrekte <b>*Modul*</b> und die korrekte <b>*Prüfungsnummer*</b> an, die Sie laut Ihrer Prüfungsordnung noch benötigen. Bitte melden Sie sich in StudOn für die <b>*Veranstaltung*</b> an, die von Juniorprofessur oder Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft im jeweiligen Semester angeboten werden. Modul und Veranstaltung sind ggf. nicht identisch benannt. Eine Übersicht der alten Module und hierfür anerkannte neue Veranstaltungen finden Sie hier: <a href="https://tinyurl.com/7kmcwc8n">https://tinyurl.com/7kmcwc8n</a></p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Kenntnisse sowie breites, integriertes und empirisch fundiertes Wissen über eine aktuelle Frage der internationalen Kommunikationswissenschaft.</li> <li>• kennen und verstehen Theorien und Ergebnisse der Kommunikationsforschung und können diese kritisch einordnen.</li> <li>• lernen empirische Methoden der Kommunikationsforschung kennen und können diese in kleineren Projekten anwenden und üben.</li> <li>• bewerten, kritisieren und diskutieren empirische Ergebnisse der Kommunikationsforschung mit Mitstudierenden und Fachvertreter:innen.</li> <li>• können den Forschungsprozess von theoretischen Überlegungen über Forschungsmethoden und empirische Befunde hin zu praktischen Implikationen nachvollziehen.</li> <li>• üben die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5;6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>BA Sozialökonomik (Schwerpunkt International: Wahlpflicht, Schwerpunkt Verhalten: Vertiefungsbereich)</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Projekt-/Praktikumsbericht</p> <p>Präsentation (einzeln oder in Gruppen) und Projektarbeit/-bericht (einzeln oder in Gruppen)</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Projekt-/Praktikumsbericht (100%)</p> <p>Präsentation (unbenotet)</p> <p>Projektarbeit/-bericht (100%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 50 h</p> <p>Eigenstudium: 100 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Semesterabhängig. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83406	<b>Aktuelle Kommunikationswissenschaft II</b> Advanced communication research II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Aktuelle Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Adrian Meier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die zentralen Gegenstände der Kommunikationswissenschaft – menschliches Kommunikationsverhalten, Medientechnologien und Medieninstitutionen – sind ständiger Veränderung unterworfen: Sie sind „moving targets“. Die Kommunikationswissenschaft ist daher ein hochdynamisches Forschungsfeld, das stets aktuelle gesellschaftliche Debatten und medienkommunikative Veränderungen aufgreift und empirisch erforscht. Diese Debatten werden zunehmend international geführt.</p> <p>In diesem Seminar vertiefen wir daher eine aktuelle Frage der internationalen Kommunikationswissenschaft. Teilnehmende erarbeiten in Präsentationen, Seminardiskussionen und Projektgruppen eine forschungsbasierte Antwort auf die aktuelle Frage des jeweiligen Semesters. Hierbei können auch kleinere empirische Forschungsprojekte entwickelt und testweise durchgeführt werden.</p> <p>Das Seminar bietet zusätzlich eine optimale Vorbereitung für eine <a href="#">Bachelorarbeit</a> im Bereich Kommunikationswissenschaft, z.B. um aktuelle Forschung und neue Methoden kennenzulernen sowie ein eigenes Thema zu entwickeln.</p> <p>Aktuelle Fragen liegen bspw. in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Kommunikation</li> <li>• Medienpsychologie</li> <li>• Medienrezeption &amp; Medienwirkungen</li> <li>• Medieninhaltsproduktion</li> <li>• Medieninhaltsanalyse</li> <li>• Medienwandel &amp; Medieninnovationen</li> <li>• Methoden der Kommunikationsforschung</li> <li>• Angewandte Kommunikation (bspw. Gesundheits-, Umwelt- oder Wissenschaftskommunikation)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Kenntnisse sowie breites, integriertes und empirisch fundiertes Wissen über eine aktuelle Frage der internationalen Kommunikationswissenschaft.</li> <li>• kennen und verstehen Theorien und Ergebnisse der Kommunikationsforschung und können diese kritisch einordnen.</li> <li>• lernen empirische Methoden der Kommunikationsforschung kennen und können diese in kleineren Projekten anwenden und üben.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten, kritisieren und diskutieren empirische Ergebnisse der Kommunikationsforschung mit Mitstudierenden und Fachvertreter:innen.</li> <li>• können den Forschungsprozess von theoretischen Überlegungen über Forschungsmethoden und empirische Befunde hin zu praktischen Implikationen nachvollziehen.</li> <li>• üben die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5;6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>BA Sozialökonomik (Schwerpunkt International: Wahlpflicht, Schwerpunkt Verhalten: Vertiefungsbereich)</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Projekt-/Praktikumsbericht</p> <p>Präsentation (einzeln oder in Gruppen) und Projektarbeit/-bericht (einzeln oder in Gruppen)</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Projekt-/Praktikumsbericht (100%)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation (unbenotet)</li> <li>• Projektarbeit/-bericht (100%)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 50 h</p> <p>Eigenstudium: 100 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Semesterabhängig. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85603	<b>Analysis of macroeconomic and financial markets data</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Jonas Dovern Dr. Maximilian Böck	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	<b>Inhalt</b>	Economic data from businesses, countries, international organizations, and international financial markets are often available as time series. This class covers the basic econometric methods that are used to analyze such data. In particular, this involves analyzing the properties of economic time series, models for trends and seasonal effects, autoregressive moving average (ARMA) models, forecasting, analyzing statistical features of financial market data, and (G)ARCH models.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students are able to ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• visualize time series and to identify features such as trends or seasonal patterns;</li> <li>• analyze time series using ADL, ARMA and (G)ARCH models (specification, estimation, forecasting);</li> <li>• produce, interpret and evaluate time-series forecasts;</li> <li>• practically analyze data from various countries or international financial markets using the software R and to interpret regression outputs from the statistical software.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommendation: Data Science: Datenauswertung and Data Science: Statistik / Statistics; Data Science: Ökonometrie / Introduction to Econometrics
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit/Seminararbeit  First registration for the examination (project report) is only possible in the winter term! During summer terms, we offer only examination for students who were registered but failed to pass in the winter term!

		The project reports should be approximately 15 pages long.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit/Seminararbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Diebold, F. X. (2007), Elements of Forecasting, 4th edition (or earlier editions), Thomson Higher Education, Mason.</p> <p>Verbeek, M. (2004), A Guide to Modern Econometrics, 2nd edition, John Wiley &amp; Sons.</p> <p>Wooldridge, J. M. (2015). Introductory Econometrics. A Modern Approach, 6th edition (or other editions), Cengage Learning.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83263	<b>Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata</b> Applied inequality research using Stata	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Angewandte Ungleichheitsforschung in Stata (0 SWS)  Es besteht Anwesenheitspflicht.	-
3	Lehrende	Juliane Kühn	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	Empirische Analyse der Funktionsweise moderner Gesellschaft, am Beispiel einer frei wählbaren Fragestellung aus der aktuellen soziologischen Diskussion, z.B. Fragen soziale Gerechtigkeit, Wohlfahrtsstaatlichkeit und Globalisierung, des Arbeitsmarktes etc. Die Veranstaltung ist ideal zur Vorbereitung einer soziologischen Bachelorarbeit im Studiengang Sozialökonomik geeignet.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Ungleichheit, sozialen Wandel.</li> <li>• analysieren beispielhaft aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien.</li> <li>• Lernen, Fragestellungen anhand geeigneter Sekundärdaten empirisch umzusetzen und statistisch zu analysieren</li> <li>• trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführung empirische Sozialforschung II. Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung Empirische Methoden und Statistik sowie eines der Module International vergleichender Sozialstruktur oder Economy, organization and social inequality vorher belegt zu haben. Es wird darauf hingewiesen, dass Kenntnisse in Stata unerlässlich sind.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich schriftlich Referat
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (75%) schriftlich (bestanden/nicht bestanden) Referat (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h



14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Solga, H. J. Powell &amp; P. Berger (2009): Soziale Ungleichheit Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In H. Solga, J. Powell &amp; P. Berger (Hrsg.), Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse (S. 11-45).</p> <p>Steuerwald, Ch. (2016): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Kapitel 2.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86242	<b>Applied economic policy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johannes Rincke
5	<b>Inhalt</b>	The seminar covers topics in applied economic policy. Specifically, the seminar addresses the question how causal effects of policy interventions can be identified in real data. This overarching question is applied to various specific topics that vary between semesters.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Participating students <ul style="list-style-type: none"> <li>• deal with selected papers from the academic literature in economics</li> <li>• learn how to work with empirical data and statistical information</li> <li>• broaden their knowledge in formal methods in economics</li> <li>• learn how to assess and comment theoretical and empirical contributions and results</li> <li>• develop the ability to derive policy implications from academic work</li> <li>• extend their ability to discuss and present academic contents</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sound knowledge of microeconomics, statistics, and econometrics</li> <li>• Familiarity with the linear regression model.</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar paper (15 pages, written)</li> <li>• Oral presentation</li> <li>• oral discussion of other participants' presentations</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar paper (15 pages, written)</li> <li>• Oral presentation</li> <li>• Oral discussion of other participants' presentations</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar paper (15 pages, written) 50%</li> <li>• Oral presentation 30%</li> <li>• Oral discussion of other participants' presentations 20%</li> </ul>

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86500	<b>Arbeitsmarktökonomik</b> Labour economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claus Schnabel
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarktüberblick</li> <li>• Arbeitsangebot und Humankapital</li> <li>• Arbeitsnachfrage</li> <li>• Koordination von Arbeitsangebot und nachfrage</li> <li>• Lohnbildung und Lohnstrukturen</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit sowie empirische und wirtschaftspolitische Relevanz des Arbeitsmarktes.</li> <li>• erkennen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes.</li> <li>• verstehen die Lohnbildung und ihre Auswirkungen.</li> <li>• können die wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit identifizieren und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen.</li> <li>• sind in der Lage, die wichtigsten Zusammenhänge sowie die Auswirkungen von Rahmenbedingungen und staatlichen Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen.</li> <li>• können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, wirtschafts- und tarifpolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin 2013 Borjas, G.: Labor Economics, 9. Aufl., Boston u.a. 2024

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82420	<b>Arbeitsmarktpolitik</b> Labour market policy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Arbeitsmarktpolitik (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Claus Schnabel Jan Weikl	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claus Schnabel
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung, Ziele und Träger der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>• Arbeitsmarktordnungspolitik</li> <li>• Lohn- und Tarifpolitik</li> <li>• Staatliche (aktive) Arbeitsmarktpolitik</li> <li>• Europäische Lohn- und Beschäftigungspolitik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen den Hintergrund der starken Regulierung des Arbeitsmarktes.</li> <li>• verstehen die Bedeutung von Institutionen / Organisationen.</li> <li>• sind in der Lage, die Auswirkungen staatlicher Rahmenbedingungen und Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen.</li> <li>• können Formen und Ergebnisse der Tarifpolitik samt ihren Auswirkungen verstehen und erläutern.</li> <li>• sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu verstehen und zu bewerten.</li> <li>• können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>Literaturhinweise</b>	Lehrbücher: Arbeitsmarktökonomik, W. Franz, 8. Aufl. 2013; Neue Arbeitsmarkttheorien, T. Wagner/E. Jahn, 2. Aufl. 2004; wechselnde aktuelle Literatur
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86510	<b>Arbeitsmarktseminar</b> Labour market seminar	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Arbeitsmarkt-Seminar (3 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Claus Schnabel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claus Schnabel
5	<b>Inhalt</b>	Aufbereitung und Diskussion aktueller Themen und Studien aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien des Arbeitsmarktes eigenständig aufzubereiten, kompetent zu interpretieren und schriftlich wie mündlich darzustellen. Sie werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und kontrovers zu diskutieren. Sie erschließen dabei eigenständig Informationen, erstellen (nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen) Präsentationen und geben Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorheriger Besuch der Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (20%) Hausarbeit (80%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85726	<b>Arbeitspsychologie und Digitalisierung</b> Occupational psychology and digitization	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Arbeitspsychologie und Digitalisierung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lisa Handke	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lisa Handke
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul bietet eine Einführung in die Arbeitspsychologie mit einem starken Fokus auf die Veränderungen, die durch die zunehmende Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeit hervorgerufen werden. Die Studierenden werden mit den wichtigsten Konzepten, Theorien und empirischen Erkenntnissen vertraut gemacht, die unser Verständnis von Arbeitsmotivation, -zufriedenheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz leiten. Vor dem Hintergrund der Digitalisierung wird in der Vorlesung untersucht, wie dieses Wissen auf aktuelle und neu entstehende Phänomene am Arbeitsplatz angewendet werden kann, wie z. B. hybride Arbeit und virtuelle Kommunikationsplattformen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über zentrale Fragestellungen, Theorien und Methoden der Arbeitspsychologie im Kontext der Digitalisierung. Sie können die vorgestellten Konzepte und Verfahren erläutern, reflektieren und im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Trends am Arbeitsplatz bewerten. Sie können Theorien in der Analyse von Praxisfällen anwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83651	<b>Arbeitsrecht I</b> Labour law I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Arbeitsrecht I (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Alfred Holzer-Thieser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
5	<b>Inhalt</b>	Begründung und Inhalt von Arbeitsverhältnissen
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über die Begründung und die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten, sowie über Fragen zu Gleichbehandlung, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Urlaubsansprüchen und zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.</li> <li>• werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet.</li> <li>• erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen.</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Brox / Rütters / Henssler - Arbeitsrecht

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83652	<b>Arbeitsrecht II</b> Labour law II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
5	<b>Inhalt</b>	Beendigung von Arbeitsverhältnissen
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über das Kündigungsschutzrecht</li> <li>• werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet</li> <li>• erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase sowie Besuch des Moduls Arbeitsrecht I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Brox / Rütters / Henssler - Arbeitsrecht

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83695	<b>Auslandsblock - International business and economics abroad</b> Study abroad - international business and economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
5	<b>Inhalt</b>	Vorlesungen, Seminare und sonstige Veranstaltungen an Universitäten außerhalb Deutschlands, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden. Die Inhalte ergänzen dabei das Studium in geeigneter Weise, z. B. in Form von Methodikkursen, landeskundlichen oder regionalspezifischen Kursen u. ä. Sprachkurse werden in diesem Modul nicht anerkannt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden im Ausland auf das jeweilige Studienziel gerichtete ergänzende Kenntnisse und Fertigkeiten.</p> <p>In Abhängigkeit der von den Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung(en) beherrschen die Studierenden neben den von den spezifischen Fachinhalten abgeleiteten Fachkompetenzen darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenzen über die Beteiligung an Projektarbeiten. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.</li> <li>• Sozialkompetenzen: Durch die Erfahrung als Lehrender in einem neuen Kulturkreis / einer neuen Lehr- / Lernkultur macht sich der Studierende gezielt mit Kommunikation, Vermittlungs- und Selbstreflexionsverfahren vertraut.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Learning Agreement mit dem/der Dekan(in) für internationale Angelegenheiten
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: keine Angabe Eigenstudium: keine Angabe
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83924	<b>Auslandswissenschaftliche Vertiefung Romanische Länder II</b> International studies: Focus on Romance countries II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich (15 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 1997	<b>Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Sozialökonomik 20172)</b> Bachelor's thesis	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Bachelorarbeit mit Seminar (0 SWS) Seminar: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS) Seminar: BA: Seminar zur Bachelorarbeit (Lehrstuhl für Sozialpolitik) (2 SWS)	- 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Prof. Dr. Sven Laumer Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	Die Bachelorarbeit beinhaltet das Verfassen einer empirischen Arbeit, die thematischen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben soll.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Problemstellung selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Seminar zur Bachelorarbeit soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen bieten. Darüber hinaus sollen die Studierenden komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber einem akademischem Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich (9 Wochen) Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%) Seminararbeit (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 420 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86660	<b>Beruf, Arbeit, Personal</b> Occupations, labor, human resources	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Mit diesem Modul sollen die Studierenden befähigt werden, wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen vertieft zu analysieren.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Ziel des Moduls ist es, den Studierenden breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu vermitteln. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS  Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology.



	Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.
--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84270	<b>Beschaffungsmanagement</b> Procurement management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Beschaffungsmanagement (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Felix Schäfer Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Beschaffung in Industrieunternehmen nimmt gerade aufgrund der stetigen Verringerung der Wertschöpfungstiefe an Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten rückt in den Vordergrund der Betrachtung und es gilt, diese gezielt zu managen. Das Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wodurch die Beschaffung von Industrieunternehmen gekennzeichnet ist und wie eine erfolgreiche Lieferanten-Abnehmer-Beziehung ausgestaltet werden soll. Neben einem allgemeinen theoretischen Teil, der insbesondere die theoretischen Grundlagen, die Bestimmungsgrößen, die organisationalen Rahmenbedingungen, die Organisationsformen der Beschaffung und der strategischen Beschaffungsplanung behandelt, müssen die Teilnehmer in Gruppenarbeit selbständig wissenschaftliche Themen des Beschaffungsmanagements erarbeiten, präsentieren und diskutieren.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über das Beschaffungsmanagement. Ausgehend von den wichtigsten aktuellen Entwicklung im Beschaffungsmanagement, können sie die organisationalen und umweltspezifischen Bestimmungsgrößen, die auf das Beschaffungsmanagement einwirken, selbstständig erkennen und erläutern. Außerdem verfügen die Studierenden detaillierte Kenntnisse über Methoden und Werkzeuge zur Bestimmung strategischer Alternativen im Beschaffungsmanagement, wie z.B. die grundsätzliche Frage von Make-or-buy-Entscheidungen, die Auswahl von Sourcing Strategien oder die Priorisierung unterschiedlicher Güterklassen. Die Studierenden können mit Hilfe dieser Informationen strategische Fragestellungen des Beschaffungsmanagements beurteilen, Handlungsempfehlungen abgeben und mögliche Ansätze auch kritisch hinterfragen. Daneben analysieren die Studierenden in Gruppenarbeit aktuelle Fragestellungen aus dem Beschaffungsmanagement. Die nötige Literatur müssen sich die Studierenden anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen innerhalb einer Literaturrecherche selbst suchen, evaluieren und strukturieren. Die Ergebnisse werden dann während der Veranstaltung präsentiert, wobei eine anschließende Diskussion (im Rahmen von selbst verfassten Thesen), sowohl inhaltlich als auch methodisch, ausdrücklich vorgesehen ist. Die Ergebnisse der Diskussion sollen dann direkt in die weitere Ausarbeitung der Fragestellung mit einfließen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Präsentation Klausur: 60 Minuten Präsentationsleistung: 25 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Präsentation (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl., Wiesbaden, 2009.</li> <li>• Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf, München, 2008.</li> <li>• Wagner, St. M.: Strategisches Lieferantenmanagement in Industrieunternehmen, Frankfurt, 2001. &lt;</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85765	<b>Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte</b> Big Data: Technologies, methods and concepts	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Big Data: Technologies, Methods, Concepts (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Harth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Harth	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Big Data refers to datasets that are too large or too complex to handle in traditional data management and processing systems. The course presents an overview of methods and technologies related to the storage and processing of Big Data.</p> <p>The goal of the course will be to provide a solid foundation in the traditional design aspects relating to Distributed Computing and Distributed Databases, showing how they have influenced modern developments in cloud computing, including distributed data storage (e.g., NoSQL storage techniques) and data processing abstractions (e.g., MapReduce/Hadoop, Pregel/Giraph).</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand why parallel processing and distributed storage are key to handling massive data</li> <li>• Learn about the different types of Distributed Systems</li> <li>• Learn basics of distributed communication, learn modern distributed (cloud) computation abstractions, including MapReduce and Pregel (as used by Google et al.)</li> <li>• Learn the fundamentals of Distributed Databases, including the trade-offs between fault-tolerance, scalability, performance and economy</li> <li>• Understand the different types of guarantees a distributed database can make, and their formal limitations</li> <li>• Cover the taxonomy of current NoSQL stores commonly used for large-scale data management in cluster/cloud computing environments</li> <li>• Compare and contrast the strengths and weaknesses of different data models employed by stores</li> <li>• Learn about the different query languages employed by different stores</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proficiency in English</li> <li>• Some basic knowledge in databases and web technologies could be useful.</li> </ul>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A. S. Tanenbaum, M. Van Steen. Distributed Systems: Principles and Paradigms (2nd Edition). Prentice Hall, 2006.</li> <li>• G. Malewicz, M. H. Austern, A. J. C. Bik, J. C. Dehnert, I. Horn, N. Leiser, G. Czajkowski. Pregel: a system for large-scale graph processing. SIGMOD Conference 2010: 135-146.</li> <li>• K. Hwang, J. Dongarra, G. C. Fox. Distributed and Cloud Computing: From Parallel Processing to the Internet of Things (1st Edition). Morgan Kaufmann, 2011.</li> <li>• M. T. Özsu, P. Valduriez. Principles of Distributed Database Systems. Springer, 2011.</li> <li>• T. White. Hadoop: The Definitive Guide. O'Reilly, 2012.</li> <li>• P. J. Sadalage, M. Fowler. NoSQL Distilled: A Brief Guide to the Emerging World of Polyglot Persistence. Addison-Wesley Professional, 2012.</li> <li>• Jure Leskovec, Anand Rajaraman, Jeff Ullman, Mining of Massive Datasets, <a href="http://mmds.org/">http://mmds.org/</a></li> <li>• AnHai Doan, Alon Halevy, Zachary Ives, Principles of Data Integration, Morgan Kaufmann, 2012</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86650	<b>Bildungsinstitutionen in der Praxis</b> Educational institutions in practice	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: keine Angabe Eigenstudium: keine Angabe
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86522	<b>Bildungsökonomik</b> Economics of education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Oberfichtner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Humankapitaltheorie und Signalling</li> <li>• Ausgewählte Aspekte des Bildungssystems (z.B. frühkindliche Bildung, Schulwesen)</li> <li>• Weitere Informationen werden über die Homepage des Lehrenden bzw. StudOn bekannt gegeben.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen theoretische Ansätze zur Erklärung von Bildungsinvestitionen kennen und vertiefen ihre Methodenkenntnisse zum Umgang mit empirischen Studien</li> <li>• sind in der Lage, Strukturen und Einflussfaktoren der Bildungsbeteiligung auf individueller Ebene aufzuzeigen</li> <li>• können bildungspolitische Maßnahmen hinterfragen, empirische Evidenz einordnen und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abgeben</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der VWL (Mikroökonomie) und Datenanalyse / Statistik / Ökonometrie (idealerweise linearer Regressionen)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben; in der Regel englischsprachige Studien

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82140	<b>Buchführung</b> Accounting	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Buchführung (2 SWS) Tutorium: Stud. Tutorium: Buchführung (0 SWS) Online-Kurs: Buchführung	- - -
3	Lehrende	Sarah Daxenberger Marius Weiß Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in das betriebliche Rechnungswesen ein. Im Vordergrund steht hierbei die Darstellung der doppelten Buchführung. Überdies werden die Grundzüge der Ertragsbesteuerung von Unternehmen vermittelt. Die Darstellung der Grundlagen der Buchführung und der buchhalterischen Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorgänge erfolgt anhand einzelner Fälle. Hierbei werden folgende Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungspflicht, Inventar und Bilanz</li> <li>• Erfolgsneutrale und -wirksame Geschäftsvorfälle, Eigenkapitalkonto und Privatkonto</li> <li>• Wareneinkauf, Warenverkauf: Grundfälle, Erweiterungen, Umsatzsteuer</li> <li>• Produktion</li> <li>• Dienstleistungen</li> <li>• Personal</li> <li>• Investition: Sachanlagen, Eigenentwicklung</li> <li>• Finanzierung: Eigenfinanzierung, Darlehen, Leasing/Miete</li> <li>• Finanzerträge</li> <li>• Buchhalterischen Behandlung Steuern</li> <li>• Zeitliche Abgrenzung (Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Forderungen/sonstige Verbindlichkeiten)</li> <li>• Rückstellungen</li> <li>• Außerplanmäßige Abschreibungen, Forderungsbewertung, Entwicklung des Jahresabschlusses aus der laufenden Buchhaltung</li> <li>• Gewinnverwendung</li> </ul> <p>Die Darstellung der Grundzüge der Ertragsbesteuerung beinhaltet die folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des Steuersystems in Deutschland</li> <li>• Darstellung der wichtigsten Steuerarten</li> <li>• Grundzüge der Ertragsbesteuerung von Unternehmen (Kapitalgesellschaften, Personenunternehmen)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können das Konzept der doppelten Buchführung, die konkrete Verbuchung der wichtigsten Geschäftsvorgänge sowie den Zusammenhang zwischen Buchführung und Jahresabschluss darstellen. Sie können das vertiefte Wissen auf konkrete betriebliche Sachverhalte anwenden. Sie können die Grundzüge der



		Ertragsbesteuerung von Unternehmen darstellen und eine Verbindung zwischen Steuern und betrieblichem Rechnungswesen erläutern.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Das Modul beinhaltet E-Learning-Elemente für Vorlesung, Übung und Tutorium.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (90 Minuten) E-Klausur vor Ort.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Scheffler, W./Köstler, M./Oßmann, S., Buchführung, 8. Auflage, Nürnberg 2017  Online-Lernangebote unter StudOn

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85261	<b>Chinesisch</b> Chinesische	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Chinesisch: Elementarkurs 3 (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1b (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1c (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1d (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1a (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 2 (3 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Xiaoqing Li-Hosenfeldt Yimei Kranz Linhong Song	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (100%) Variabel (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: keine Angaben Eigenstudium: keine Angabe
14	<b>Dauer des Moduls</b>	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85260	<b>Chinesisch</b> Chinesische	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1d (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1c (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1b (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 1a (4 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 2 (3 SWS) Übung: Chinesisch: Elementarkurs 3 (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Linhong Song Yimei Kranz Xiaoqing Li-Hosenfeldt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass</p>

		letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Im Bereich A1 bis B1: Klausur (90 Minuten (bei 5 ECTS))</p> <p>In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen:</li> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> <li>- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Klausur (100%) Klausur (100%) Variabel (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)</li> <li>- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</li> <li>- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)</li> <li>- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Chinesisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85715	<b>Coaching &amp; Mentoring von neuen Studierenden</b> Coaching & mentoring of new students	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Coaching & Mentoring von neuen Studierenden (2 SWS)  Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Julia Kocima Tina Wölfl	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer Tina Wölfl
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar ist eine Kombination aus Theorie &amp; Praxis. Achtung: Der Startzeitpunkt des Seminars ist <u>vor</u> den eigentlichen Vorlesungsstart. Die theoretischen Grundlagen werden im Blended Learning Format vermittelt. Bei den synchronen Veranstaltungen herrscht Anwesenheitspflicht. Der genaue Aufbau des Seminars wird im StudOn-Kurs erläutert. Zum Inhalt gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Coaching &amp; Mentoring</li> <li>• Besonderheiten des Coachings</li> <li>• Gestaltung eines Mentoringprozess</li> <li>• Kommunikation &amp; Kommunikationsstörungen</li> </ul> <p>Nach der Theorie erfolgt die Umsetzung in der Praxis. Zunächst in Form eines Coaching in der ersten Vorlesungswoche und ab der zweiten Vorlesungswoche in Form eines Mentorings. Ab der zweiten Vorlesungswoche startet auch die individuelle Phase. In dieser findet noch eine synchrone Onlineveranstaltung statt. Die Betreuung der Erstsemesterstudierenden erfolgt durch die Teilnehmenden dieses Seminars über das gesamte Semester hinweg.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p><u>Insbesondere in der Theoriephase:</u> Die Studierenden können die Grundlagen von Coaching und Mentoring anwenden. Sie können Coaching und Mentoring unterscheiden und kennen die jeweiligen Aufgaben. Sie verfügen über Wissen zur Kommunikation und zu Kommunikationsstörungen, sowie können diese beurteilen. Sie beherrschen die Grundlagen einen Mentoringprozess zu gestalten und zu entwickeln.</p> <p><u>Insbesondere in der Praxisphase:</u> Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen auf diese Weise Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Coachings und Mentorings ihre fachlichen Kenntnisse, sowie entwickeln insbesondere Präsentations- und Führungskompetenzen weiter.</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbung um einen Platz (Bewerbungsphase im Sommersemester Ende Mai bis Mitte Juli) mit anschließender Zusage.</li> <li>• Freude daran neuen Studierenden den Start an der Universität zu erleichtern.</li> <li>• Erste Präsentationskompetenzen vorhanden.</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit in der Form einer Reflexion (10 Seiten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden) bestanden/nicht bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 83911	<b>Corporate finance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Corporate Finance (2 SWS) Übung: Corporate Finance Übung (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Anja Stiller	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen</li> <li>• Kapitalmärkte und Informationseffizienz</li> <li>• Performanceanalyse von Wertpapierportfolios</li> <li>• Mergers und Acquisitions</li> <li>• Verfahren der Unternehmensbewertung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die zentralen Zusammenhänge von Kapitalstruktur, Steuerzahlungen, direkter und indirekter Insolvenzkosten sowie der Ausschüttungspolitik in Bezug auf den Wert eines Unternehmens.</li> <li>• können die Performance von Aktienportfolios auf Basis zentraler Performancemaße evaluieren und Resultate zur Performanceanalyse kritisch hinterfragen.</li> <li>• ermitteln anhand verschiedener quantitativer Verfahren den Wert von Unternehmen.</li> <li>• können Vor- und Nachteile von Merger und Acquisitions für Unternehmen einschätzen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: "Data Sciene: Datenauswertung", "Data Sciene: Statistik" und "Investition und Finanzierung"
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation I Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Berk, DeMarzo: Corporate Finance.</p> <p>Bodie, Kane, Markus: Investments</p> <p>Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85774	<b>Corporate Governance and Sustainability Reporting</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Devrimi Kaya
5	<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt fundiertes Wissen über die Aufgaben und Pflichten der Leitungs- und Aufsichtsorgane von Unternehmen in Deutschland. Die zentralen Konzepte, Mechanismen und Akteure der Corporate Governance werden vorgestellt und diskutiert. Diese Inhalte werden erweitert durch das Themengebiet der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die nachhaltige Transformation der Wirtschaft erfordert, dass Unternehmen sich an die zunehmende Komplexität und Regulatorik anpassen und Nachhaltigkeit als eines der zentralen Kriterien für Führung, Steuerung und Überwachung verstehen. Aktuelle Beispiele aus der Wirtschaftspresse verdeutlichen die Relevanz der Kursinhalte. Die Vorlesung wird ergänzt um eine Übung.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Ziel des Moduls ist die Vermittlung der zentralen Grundlagen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Corporate Governance. Die Studierenden sollen überdies ein tiefgreifendes Verständnis der Grundlagen, Standards und Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erlangen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, die Anforderungen von Nachhaltigkeitsstandards im Kontext der Unternehmensberichterstattung zu analysieren und Herausforderungen bei der Umsetzung zu identifizieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86973	<b>Current issues in sustainability management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.  Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Debattier-Seminar „Perspektiven des Nachhaltigkeitsmanagements“ soll die Kompetenzen der Studierenden zur kritischen Reflektion mittels Nachhaltigkeitsdebatten und der Nutzung von KI bei der Meinungsbildung stärken.</p> <p>Im Seminar werden wir zunächst anhand von systemtheoretischen Betrachtungen veranschaulichen, dass vermeintlich „einfache“ Lösungen oft komplizierter sind und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und systemisch bewertet werden müssen. Danach werden vier Themenkomplexe abgeleitet, die für eine nachhaltige Entwicklung relevant sind, die aber auch ambivalent diskutiert werden (z.B. Kreislaufwirtschaft, Growth vs. Degrowth). Zu diesen Themen werden wissenschaftlich fundierte Grundlagen, auch über Gastvorträge, vermittelt.</p> <p>Um unterschiedliche Perspektiven auf die Themen zu entwickeln, werden mit Hilfe des Persona-Konzepts Rollen geschaffen, die gegensätzliche Positionen zu den polarisierenden Themen haben können. Die Studierenden werden zufällig einer Rolle und einer Gruppe, die eine vorgegebene Fragestellung zu einem der vier Themenkomplexe behandelt, zugeteilt. Auf Grundlage der Rolle und der Fragestellung bereiten die Studierenden dazu passende Argumente vor. Diese Argumente sollen explizit mithilfe von ChatGPT und SciteAI, aber auch in Social Media recherchiert werden. Anschließend diskutieren die Studierenden jeweils in ihrer Rolle gemeinsam mit den Personen aus ihrer Themengruppe über die vorgegebene Fragestellung. Dazu werden im Vorfeld Methoden des Debattierens und der Rhetorik vermittelt.</p> <p>Neben der Debattenleistung sollen Studierende ihr Diskussionsthema in einer Hausarbeit in den systemtheoretischen und interdisziplinären Kontext einordnen und ihre eigene Debattierrolle reflektieren.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Am Ende des Seminars sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsthemen aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>• methodisch fundierte und strukturierte Debatten/Diskussionen zu führen;</li> <li>• ihre wissenschaftlichen Forschungskompetenzen anzuwenden;</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• KI-Tools kritisch und konstruktiv anzuwenden;</li> <li>• Soft Skills wie strukturierte Teamarbeit und professionelle Präsentationen anzuwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereits besuchte Kurse zum Nachhaltigkeitsmanagement sind von Vorteil;</li> <li>• Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an diskursiven Formaten;</li> <li>• Interesse an aktuellen und auch kontroversen Nachhaltigkeitsthemen;</li> <li>• Bereitschaft zum Perspektivwechsel und damit verbundene Einnahme verschiedener Rollen;</li> <li>• Motivation zur selbständigen Arbeit in einem Team.</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Analyse eines aktuellen, kontroversen Nachhaltigkeitsthemas; Vorbereitung einer dazugehörigen, legitimen Position; Darlegung dieser in einem Debattierformat. Zusammenfassende Reflexion der Debatte im Nachgang.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Entspricht der Teilnahme an einer Debatte (70%) und einem Reflexionsessay (30%).
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Alle notwendigen Materialien werden über StudOn zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82179	<b>Data Science: Datenauswertung</b> Data Science: Data evaluation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Data Science: Datenauswertung, Tutorium (0 SWS) Übung: Data Science: Datenauswertung, Übung (1 SWS) Tutorium: Data Science: Datenauswertung R-Tutorium (0 SWS) Vorlesung: Data Science: Datenauswertung (2 SWS) Übung: Data Science: Datenauswertung, R-Übung (1 SWS)	- 1,25 ECTS 0 ECTS 2,5 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Johannes Frank Annabell Schneider Gohar Grigoryan Prof. Dr. Jonas Dovern	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Datentypen / Messskalen</li> <li>Graphische Darstellung von Datensätzen</li> <li>Häufigkeiten</li> <li>Verteilungsmaßzahlen für Stichproben</li> <li>Korrelationsmaße für multivariate Datensätze</li> <li>Grundlagen des maschinellen Lernens</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven Statistik;</li> <li>sind in der Lage deskriptive Datenauswertungen in Form von Tabellen und Graphiken in wissenschaftlichen Publikationen und anderen Medien richtig zu interpretieren;</li> <li>können Grundbegriffe des maschinellen Lernens nennen und die Grundlagen ausgewählter Verfahren des überwachten und unüberwachten Lernens erklären;</li> <li>können deskriptive statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mathematikkenntnisse der gymnasialen Oberstufe.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München.  James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibsirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82177	<b>Data Science: Datenmanagement und -analyse</b> Data science: Data management and analysis	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul bietet einen detaillierten Überblick über wesentliche Konzepte, Verfahren und Technologien des Datenmanagements, der Datenintegration und der Datenanalyse und vermittelt, wie diese im unternehmerischen Kontext eingesetzt werden können, um aus Datensätzen des operativen Geschäfts strategisch relevantes Wissen zu generieren.</p> <p>In der Vorlesung erlernen die Studierenden theoretische und technische Grundlagen der Modellierung, Verwaltung, Abfrage, Integration, Transformation, Auswertung und Visualisierung von Daten und verstehen, wie durch deren Zusammenspiel ein strukturierter Datenmanagement- und -analyseprozess konzipiert und implementiert werden kann. Anhand einer begleitenden Fallstudie werden zudem konkrete Anwendungsmöglichkeiten der behandelten Konzepte im betrieblichen Kontext verdeutlicht.</p> <p>In der Übung vertiefen die Studierenden das Verständnis der Vorlesungsinhalte und erlernen deren technische Umsetzung anhand von interaktiven Übungsaufgaben. Dabei liegt der Fokus im Bereich des Datenmanagements auf dem Einsatz relationaler Datenbanksysteme, während im Bereich der Datenanalyse die Integration, Auswertung und Visualisierung von analytischen Datensätzen mithilfe von Statistiksoftware behandelt wird.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die strategische Relevanz einer strukturierten Datenverwaltung und -analyse für Unternehmen.</li> <li>• sind in der Lage, einen auf strategische Unternehmensziele ausgerichteten Datenmanagement- und -analyseprozess zu konzipieren und geeigneter Technologien für dessen Umsetzung zu beschreiben.</li> <li>• verfügen über ein grundlegendes technisches Verständnis in den Bereichen Datenmanagement und Datenanalyse durch praxisorientierte Projektarbeit mit SQL, Webtechnologien, R und Tableau.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen „Data Science: Data Driven Business“, „Data Science: Datenauswertung“ und „Data Science: Statistik“ (empfohlen)



8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,6 bzw. 0,7 Notenstufen erfolgen kann. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn an zwei zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Terminen ein schriftlicher Leistungstest erfolgreich bearbeitet wird. Dies ist gegeben, wenn pro Leistungstest mindestens zwei Drittel der maximal erreichbaren Punkte erzielt werden. Die Notenverbesserung wird dabei pro erfolgreich bearbeitetem Leistungstest anteilig (mit 0,3 bzw. 0,4 Notenstufen) gewährt.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Köppen, Veit; Saake, Gunter; Sattler, Kai-Uwe (2014): Data Warehouse Technologien. Heidelberg: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm.  Meier, Andreas (2018): Werkzeuge der digitalen Wirtschaft: Big Data, NoSQL & Co. Wiesbaden: Springer Fachmedien.  Sauer, Sebastian (2019): Moderne Datenanalyse mit R. Wiesbaden: Springer Fachmedien.  Steiner, René (2017): Grundkurs Relationale Datenbanken. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82173	<b>Data Science: Machine Learning and Data Driven Business</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Data Science: Machine Learning & Data Driven Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Michael Amberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Amberg
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung in die Rolle von Daten und Technologien als strategische Ressource und Grundlage für Innovationen in Unternehmen. Ziel ist es, Studierende auf die aktuellen Anforderungen in datengetriebenen Unternehmen vorzubereiten.</p> <p>Weiterhin behandelt die Vorlesung die technischen Grundprinzipien und Funktionsweisen von maschinellem Lernen auf Basis neuronaler Netze. Darauf aufbauend werden fortgeschrittene Anwendungen in den ausgewählten Bereichen Computer Vision, Natural Language Processing und Humanoid Robots aufgezeigt.</p> <p>Eine integrierte Projektarbeit begleitet das Modul und zeigt den praktischen Einsatz moderner Software zur Visualisierung und statistischen Analyse von Daten. Ziel der Projektarbeit ist es, Studierende mit den Schlüsselkompetenzen auszustatten, um datenbasierte Erkenntnisse in der Praxis generieren und kommunizieren zu können.</p> <p>Das Modul richtet sich an Studierende, die ein fundiertes Verständnis für die wirtschaftlichen, technischen und ethischen Dimensionen von Daten entwickeln und ihre Kompetenzen im Bereich von praxisorientierten Datenanalysen vertiefen möchten.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Spezifische Lernziele sind u. a., dass die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten von datenbasierten Geschäftsmodellen verstehen,</li> <li>• agile Vorgehensweisen zur Steuerung datengetriebener Projekte kennen,</li> <li>• und technologische Trends frühzeitig erkennen und bewerten können.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (60 Minuten) schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 Min.)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit (endet mit einer schriftlichen Leistung in Form eines Berichts bzw. Hausarbeit)</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) schriftlich (50%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (50%)</li> <li>• Projektarbeit (50%)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf <a href="https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/machine-learning-data-driven-business/">https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/machine-learning-data-driven-business/</a> .

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82178	<b>Data Science: Ökonometrie</b> Data Science: Econometrics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Regina Therese Riphahn
5	<b>Inhalt</b>	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware R
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen semesterbegleitenden empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von R durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Data Science: Statistik vor der Teilnahme wird empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von R eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Die freiwillige Zusatzleistung wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erworben wurde. Sie kann die Note um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern und wird gewertet, wenn die Klausur bestanden ist.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach;



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82176	<b>Data Science: Statistik</b> Data Science: Statistics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Data Science: Statistik, Tutorium (0 SWS) Übung: Data Science: Statistik, Übung (1 SWS) Tutorium: Data Science: Statistik R-Tutorium (0 SWS) Vorlesung: Data Science: Statistik (2 SWS) Übung: Data Science: Statistik R-Übung (1 SWS)	- 1,25 ECTS 0 ECTS 2,5 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Annabell Schneider Gohar Grigoryan Johannes Frank Prof. Dr. Jonas Dovern	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Verteilungsfunktionen von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen</li> <li>• Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle für diskrete und stetige Zufallsvariablen</li> <li>• Stichproben, Stichprobenfunktionen und Grenzwertsätze</li> <li>• Punktschätzer</li> <li>• Statistische Hypothesentests</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die wichtigsten Methoden der induktiven Statistik;</li> <li>• sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen;</li> <li>• sind in der Lage mit Wahrscheinlichkeiten zu rechnen;</li> <li>• können für gängige Verteilungsmodelle Intervallwahrscheinlichkeiten und Quantile bestimmen;</li> <li>• können statistische Hypothesentests durchführen und Testergebnisse richtig interpretieren;</li> <li>• können statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Data Science: Datenauswertung
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München.  Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82389	<b>Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften</b> Data Collection Methods in the Social and Behavioral Sciences	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Tutorium zum VHB-Kurs "Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften" (0 SWS)  Kurs: VHB-Kurs "Datenerhebungsmethoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften" (2 SWS)	-  5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	Der vhb-Kurs gibt einen Überblick über verschiedene Datenerhebungsmethoden, die insbesondere für das Verhalten in Organisationen, das Verbraucherverhalten und die experimentelle Ökonomie relevant sind. Zunächst werden Grundlagen vermittelt, z.B. Gründe für die Datenerhebung, Forschungsdesigns, Medien, Zielgruppen und die Qualität von Maßnahmen und Daten. Im Hauptteil werden verschiedene Datenerhebungsmethoden vorgestellt, z.B. Interviews, Verhaltensbeobachtung, Simulationen, Bewertungen und Urteile, psychologische Tests, physiologische und nicht-reaktive Verfahren. Im letzten Teil werden Grundlagen zu ethischen und rechtlichen Fragen behandelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Methoden und lernen, wie man sie findet und bewertet. Darüber hinaus werden sie einige Erfahrungen mit der Anwendung von Methoden machen. Ein zentrales Ziel des Kurses ist es, die Studierenden auf die Arbeit an einer Abschlussarbeit vorzubereiten, in der die Erhebung und/oder Auswertung von Primärdaten zu Personen, Gruppen oder Organisationen eine wichtige Rolle spielt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Fallstudie(n)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Fallstudie(n) (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h



14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation</i> . Wiesbaden: Springer.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85211	<b>Deutsch als Fremdsprache</b> German as a foreign language	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Klausur (60 Minuten)

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%) Klausur (50%) Variabel (50%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: keine Angabe Eigenstudium: eine Angabe
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85210	<b>Deutsch als Fremdsprache</b> German as a foreign language	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Deutsch C1: Fachsprache Wirtschaftsdeutsch (Blended Learning) (Nürnberg) (4 SWS) Übung: Deutsch als Fremdsprache C1/C1+: Fachsprache Wirtschaft - Online-Kurs (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Julia Lazarus	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)

		<p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Variabel</p> <p>Variabel</p> <p>Variabel</p> <p>Im Bereich A1 bis B1:</p> <p>Klausur (90 Minuten (bei 5 ECTS)</p> <p>In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen:</li> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> <li>- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Variabel (100%)</p> <p>Klausur (50%)</p> <p>Variabel (50%)</p>

		<p>Variabel (50%)</p> <p>Variabel (50%)</p> <p>Variabel (100%)</p> <p>Klausur (50%)</p> <p>Variabel (50%)</p> <p>Variabel (50%)</p> <p>Variabel (100%)</p> <p>Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen</p> <p>Bei mehrteiligen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)</li> <li>- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)</li> <li>- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</li> <li>- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)</li> <li>- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben



1	<b>Modulbezeichnung</b> 86552	<b>Development economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johannes Rincke	
5	<b>Inhalt</b>	<p>The lecture covers the principles of modern development economics and, using various examples from the current literature, highlights the core topics, the methodological challenges, and the key findings derived in this sub-discipline of economics.</p> <p>The lecture has a microeconomic focus, i.e. it covers mostly decisions of individuals and households.</p> <p>A core topic of the lecture is why poor individuals and households are often struggling to leave poverty and to advance to more adequate living conditions, and which policies can help to overcome poverty traps. In the exercise course accompanying the lecture, the focus is on empirical methods, their applications and replications of selected studies from the literature.</p> <p>Overall, the module is of a very applied nature.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>The module aims at providing students with a comprehensive set of conceptual and methodological tools to analyse problems in development economics. Specifically, students get an overview of modern development economics and the history of thought in this sub-discipline</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• learn how to analyse specific problems in development economics, based on the current journal literature</li> <li>• deal intensively with applied methods in modern development economics, in particular with experimental methods and advanced methods of data analysis</li> <li>• learn to understand, evaluate and replicate empirical studies in development economics</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Students should have passed the assessment phase and should have completed the core modules on statistics and the basics of empirical data analysis	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172	

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Fallstudie(n) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Fallstudie(n) (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Banerjee, A. & Duflo, E. (2011), Poor Economics, Penguin Books

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83812	<b>Dienstleistungsmarketing</b> Services marketing	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Anwesenheitspflicht	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martina Steul-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleistungsmarketings. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sich erheblich von dem Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen u. a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und den Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausgewählte Inhalte zum Dienstleistungsmarketing in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Kenntnisse über die Besonderheiten und die Ausgestaltung des Dienstleistungsmarketings wiedergeben.</li> <li>• können Lösungsansätze für spezifische Problemstellungen im Dienstleistungsmarketing ermitteln.</li> <li>• können fachbezogene Positionen formulieren, empirisch überprüfen und argumentativ vertreten.</li> <li>• können bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen.</li> <li>• können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Problemlösungen Rückmeldung geben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Meffert, H. / Bruhn, M. / Hadwich, K. (2018): Dienstleistungsmarketing: Grundlagen Konzepte Methoden, 9. Aufl., Wiesbaden.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84350	<b>Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft</b> Digital transformation in economy and society	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation/Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: keine Angabe Eigenstudium: keine Angabe
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82394	<b>Digital technologies and society</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>In this lecture, students will be introduced to the psychology and sociology of digital media and communication technologies. The lecture traces their development from the early Internet and human-computer interaction to today's social media, smartphones, gaming, virtual/augmented reality, and artificial intelligence, ultimately exploring their technological and social future(s).</p> <p>In each session, we will spotlight a critical issue around existing or upcoming technology, ranging from micro- to macro-level social phenomena: How does digital communication compare to face-to-face interactions? How do social media impact our relationships, identity, privacy, and well-being? When do digital media help vs. hinder productivity? Do they contribute to, reduce, or reflect societal polarization and inequalities? How do societies react to new media innovations?</p> <p>Students will learn about central concepts, theories, and empirical research addressing these and similar questions. By completing this module, students gain a deeper understanding of the interplay between digital technologies, individual behavior, and functioning as a society.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students will be enabled to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• overview fundamental societal debates around digital media and communication technologies</li> <li>• describe the scientific state of knowledge on these debates</li> <li>• practice discursive, reflective, and evaluative competencies</li> <li>• learn and apply key concepts of technologically mediated communication at interpersonal, intragroup, and societal scales</li> <li>• understand technology uses and effects through the lens of psychological, sociological, and communication theories</li> <li>• practice their knowledge of social scientific research methods, particularly by interpreting empirical studies</li> <li>• understand how empirical research can be used to answer societally relevant questions about technological innovations</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Interest in social scientific perspectives on media, communication, and digital technologies.</p> <p>Students are recommended, but not required, to first visit the lecture "Medien und Kommunikation" (Introduction to Communication Science, in German).</p>

		Registration takes place via StudOn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4;6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Module in core area BA Sozialökonomik with specialization "Verhalten"</li> <li>• Module in BA Wirtschaftswissenschaften, study areas „Marketing und Customer Insights“ and „Wirtschaft, Politik und Gesellschaft“</li> <li>• Module opened as elective course for all FAU faculties</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Written examination (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Written examination (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carr, C. T. (2021). Computer-mediated communication: A theoretical and practical introduction to online human communication. Rowman &amp; Littlefield.</li> <li>• Sundar, S. S. (Ed.). (2015). The handbook of the psychology of communication technology. Wiley Blackwell.</li> <li>• Trepte, S., Reinecke, L., &amp; Schäwel, J. (2021). Medienpsychologie (3., erweiterte und überarbeitete Auflage). Kohlhammer.</li> <li>• Yates, S., and Rice, R. E. (Eds.). (2020). The Oxford handbook of digital technology and society. Oxford Univ. Press.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86721	<b>Economy, organization and social inequality</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	In this lecture, students will get to know and discuss how economic, social, organizational and political processes shape inequality in modern societies. We will analyze how economic institutions, market forces and welfare states impact career opportunities and life chances of individuals. Students will be introduced to relevant theoretical concepts, research designs and empirical findings.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Wirtschaft und Ungleichheit</li> <li>• erlangen Kenntnisse über Aufbau und Struktur von modernen Gesellschaften.</li> <li>• analysieren aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien.</li> <li>• trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren.</li> <li>• erarbeiten und diskutieren praxisorientierte Anwendungen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch



16	<b>Literaturhinweise</b>	Grusky, David (Hg.): Social Stratification. Class, Race, and Gender in Sociological Perspective. 4. Aufl. Boulder 2014: Westview Press.
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86600	<b>Einführung in das Genossenschaftswesen</b> Introduction to cooperative systems	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in das Genossenschaftswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matthias Wrede apl. Prof. Dr. Richard Reichel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform Genossenschaft aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell Genossenschaft und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen.</p> <p>Insbesondere sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen,</li> <li>• die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren,</li> <li>• die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform e.G. gegenüber anderen Personen und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kursspezifische Literatur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86920	<b>Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement</b> Introduction to corporate sustainability management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Diese Veranstaltung vermittelt eine funktionsorientierte Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement.</p> <p>Was verstehen wir unter Nachhaltigkeit? Warum wird dieses Konzept auch für Unternehmen immer wichtiger? Welche Chancen und Risiken wirtschaftlichen Handelns werden damit thematisiert?</p> <p>Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet diese Veranstaltung die Nachhaltigkeitsperspektive auf die verschiedenen Funktionen eines Unternehmens an. Welche Nachhaltigkeitsfragen ergeben sich etwa für das Marketing, für das Beschaffungswesen, die Logistik, Produktion, Rechnungswesen, Personal und Berichterstattung?</p> <p>In der Übung lernen die Studierenden, diese Fragen anhand kurzer Fallstudien näher zu analysieren. Gegenstand der Übung sind dabei sowohl Best Practice- Beispiele als auch Worst Case Beispiele.</p> <p>Auf diese Weise werden gleichermaßen die Chancen wie auch die Risiken herausgearbeitet, die mit der (Nicht)Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten einhergehen.</p> <p>Den konzeptionellen Rahmen der gesamten Vorlesung/ Übung bildet dabei insbesondere die Position des integrativen Nachhaltigkeitsmanagements. Darunter wird die Integration der drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökonomie, Ökologie und Soziales in das Kerngeschäft eines Unternehmens verstanden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>• ein Verständnis für die Interdependenzen einzelner Unternehmensfunktionen insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeit</li> <li>• Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen</li> <li>• Umsetzungskompetenz durch Praxisbeispiele für Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>• Kenntnisse über Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Unternehmensführung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (60 Minuten) E-Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Beckmann, M., &amp; Heidingsfelder, J. (2018). Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. In: Schmeisser, W., Hartmann, M., Eckstein, P., Brem, A., Beckmann, M., &amp; Becker, W. (Hrsg.). Neue Betriebswirtschaft: Theorien, Methoden, Geschäftsfelder. utb GmbH, S 549-592.</p> <p>Beckmann, M., &amp; Schaltegger, S. (2021). Sustainability in Business: Integrated Management of Value Creation and Disvalue Mitigation. In <i>Oxford Research Encyclopedia of Business and Management</i>.</p> <p>Weiterführende Materialien werden via StudOn bereitgestellt.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85750	<b>Einführung in das Online-Marketing</b> Introduction to online marketing	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in das Online Marketing (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer Dr. David Schindler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Am Ende des Moduls kennen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wesentlichen Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing</li> <li>• Die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle und ihre Erfolgsfaktoren</li> <li>• Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels von Online-Marketing-Kanälen</li> <li>• Ansätze zur Personalisierung im Online-Marketing</li> <li>• Datenschutz- und Privatsphärebedenken im Zuge von Personalisierung und mögliche Gegenmaßnahmen von Unternehmen</li> <li>• Ansätze zur Effektivitätsmessung im Online-Marketing</li> <li>• Test- und Auswertungsverfahren zur Effektivitätsbestimmung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur bestehend aus offenen Fragen und Multiple-Choice Aufgaben
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Lammenett, E. (2019): Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate-, Influencer-, Content- und E-Mail-Marketing, Google Ads, SEO, Social Media, Online- inklusive Facebook-Werbung, 7. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Kollmann, T (2019): E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, 7. Auflage, Wiesbaden.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86751	<b>Einführung in die industriellen Beziehungen</b> Introduction to industrial relations	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84370	<b>Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung</b> Introduction to corporate foresight	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung (vhb-Kurs) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann Christopher Münch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dieser Kurs vermittelt Grundlagen der unternehmerischen Zukunftsforschung und ist folgendermaßen strukturiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Session 1: Das kleine Einmaleins der Zukunftsforschung: Grundlagen und Methodenüberblick</li> <li>• Session 2: Organisation ist die halbe Zukunft: Der Vorausschau-Prozess</li> <li>• Session 3: Zukunft kann man trainieren: Vorausschau-Methoden im Detail, insb. Szenariotechnik</li> <li>• Session 4: Szenarien sind Kunst und Wissenschaft: Scenario Writing &amp; Storytelling, Marketing &amp; Kommunikation</li> <li>• Session 5: Blick über den Tellerrand: Scanning, Trends &amp; Wildcards</li> <li>• Session 6: Gastvortrag zum Thema: Trends &amp; Strategien</li> <li>• Session 7: Die Zukunft aus dem Computer: Foresight Support Systems, Trenddatenbanken &amp; Co.</li> <li>• Session 8: Gastvortrag zum Thema: Foresight Support Systems und Innovation</li> <li>• Session 9: Blick in die Zukunft: Ausgewählte Trends, Technologien, Szenarien und Kuriositäten</li> <li>• Session 10: Zukunft gestalten: Szenario-Transfer in Strategie, Innovation &amp; Co.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten</li> <li>• Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren</li> <li>• Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten</li> <li>• Die potentiellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren</li> <li>• Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln</li> <li>• Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen</li> <li>• Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren</li> </ul> <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement.</p>	



		Die Konzeption als Selbststudium fördert zudem die Selbstorganisation und -disziplin sowie das eigenverantwortliche Zeitmanagement der Studierenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine Eine Registrierung über die vhb ( <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> ) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum StudOn Kurs zu erhalten.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87022	<b>Empirical Economics</b> Empirical economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: VL: Empirical Economics (2 SWS) Übung: Ü: Empirical Economics (2 SWS) Übung: Tutorium: Empirical Economics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Tauchmann Elena Yurkevich	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Tauchmann
5	<b>Inhalt</b>	Methods that generalize the linear regression model to allow analyzing data that exhibit various features not considered in the basic linear regression model. This includes methods to deal with heteroscedasticity, instrumental variables estimation to address endogeneity of explanatory variables, linear panel-data estimators to exploit the full potential of longitudinal data, regression discontinuity designs, and econometric models for discrete dependent variables. Application of these methods using the econometric software package R.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	The Students learn how to interpret and how to conduct advanced econometric analyses, in particular: <ul style="list-style-type: none"> <li>current research in empirical economics, such as cross-country comparisons based on panel-data and identifying effects of non-exogenous treatments, is made accessible to the students</li> <li>examples from current applications enhance the students ability to interpret empirical research results</li> </ul> Computer exercises prepare the students for actively applying advanced econometric method.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Successful participation in the modules 'Introduction to Econometrics' or 'Data Science: Ökonometrie' (formerly Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung) is recommended.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Written exam partly single-choice

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Limited grade improvement through voluntary homework assignment possible
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wooldridge, J.W. (2013): Introductory Econometrics. A Modern Approach, 5th edition (or other editions), CENGAGE Learning.  Angrist D.A. and J-S. Pischke (2009): Mostly Harmless Econometrics: An Empiricists Companion, Princeton University Press.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83282	<b>Empirische Methoden und Statistik</b> Empirical methods and statistics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  <i>In der Übung besteht Anwesenheitspflicht</i>	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	V: Aufbauend auf der Einführung in die empirische Sozialforschung wird die Prüfung sozialwissenschaftlicher Hypothesen mittels multivariater Verfahren vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung multivariater Regressionsverfahren. Die Kenntnisse über lineare und logistische Regressionsmodelle sowie die dazugehörige Regressionsdiagnostik werden vermittelt und vertieft. Darüber hinaus werden weitere Varianten der Regressionsanalyse angerissen. Ü: Die Übung dient der Vertiefung, praktischen Anwendung und Einübung der in der Vorlesung vorgestellten Inhalte und Methoden mittels der Statistik-Software Stata. Hierzu wird auf sekundäre Datensätze zurückgegriffen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, <ul style="list-style-type: none"> <li>sozialwissenschaftliche Untersuchungen in Planung, Durchführung und praktischer Ergebnisumsetzung beurteilen, und an der Durchführung empirischer Forschungsprojekte und ihrer Ergebnisverwendung kompetent mitwirken zu können, indem grundlegende statistische Verfahren kompetent eingesetzt werden.</li> <li>die Anwendung von Stata zu beherrschen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empirische Sozialforschung II
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Ulrich/Kreuter, Frauke (2012). Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenbourg Wissenschaftsverlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82262	<b>Empirische Sozialforschung I</b> Introduction to Empirical Social Research I	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden des quantitativen und qualitativen Paradigmas der empirischen Sozialforschung einschließlich der dafür notwendigen wissenschafts- und messtheoretischen sowie auswahl- und erhebungsmethodischen Grundlagen</li> <li>Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Entdeckungs- und Begründungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um spätere Forschungsprojekte konzipieren und alle anstehenden Erhebungs- und Stichprobenverfahren kompetent durchführen zu können.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Seminararbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. 20. Aufl., Reinbek b. Hamburg 2009

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82271	<b>Empirische Sozialforschung II</b> Introduction to Empirical Social Research II	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Social Data Science II - STATA (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Social Data Science II: Datenanalyse - Vorlesung (2 SWS) Übung: Social Data Science II - Übung/ LFP (2 SWS) Tutorium: SDS II - TUT (2 SWS)	- 5 ECTS 5 ECTS -
3	Lehrende	PD Dr. Andreas Damelang	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden quantitativer sozialwissenschaftlicher Datenanalyse einschließlich des Umgangs mit dafür geeigneten Softwareprodukten (STATA)</li> <li>Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Analyse- und Verwertungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung</li> <li>Bivariate Zusammenhangsmaße und Mittelwertvergleiche</li> <li>Anwendung und Interpretation multivariater Regressionsmodelle</li> <li>Verfassen eines (möglichst publikationsnahen) Forschungsberichts</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmenden lernen die methodischen Grundlagen für eine evidenzbasierte Analyse von Forschungsfragen. Die Studierenden lernen neben der korrekten Interpretation statistischer Kennzahlen auch das kritische Hinterfragen kausaler Zusammenhänge und die inhaltliche Analyse weiterer Einflussfaktoren. Durch die Aufbereitung von Daten wird den Studierenden darüber hinaus ein wichtiges Grundverständnis von Datenstrukturen und Datenqualität vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung Empirische Sozialforschung I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kohler, Ulrich & Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata, 4. Auflage, München: Oldenburg Verlag. Wolf, Christof & Best, Henning (2010)(Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, Wiesbaden: VS Verlag.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 86495	<b>Energieökonomisches Seminar</b> Seminar: Energy management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thiess Büttner Nima Farhang-Damghani Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt energieökonomische Fragestellungen aus einer interdisziplinären Perspektive. Ausgehend von den technologischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Energieerzeugung, -speicherung und distribution werden Marktorganisation und Regulierung im Energiesektor und deren Auswirkungen auf die technologische Entwicklung diskutiert. Die Themen der Arbeitsgruppen behandeln einerseits die technologische Entwicklung unter alternativen Politiksznarien, d. h. die Innovations- und Investitionsanreize in Abhängigkeit des Regulierungsrahmens. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Akzeptanz des technologischen Wandels in der Bevölkerung, die optimale Reaktion der Politik auf die öffentliche Meinung und die sich in verschiedenen Szenarien ergebende Adaptionsgeschwindigkeit neuer Technologien.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen grundlegende technische und ökonomische Fragestellungen,</li> <li>• verfügen über fundierte Kenntnisse der Besonderheiten von regulierten Märkten und deren Funktionsweise,</li> <li>• können komplexe Probleme des Lerngebietes selbständig analysieren,</li> <li>• sind zum analytischen Denken befähigt,</li> <li>• bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus,</li> <li>• sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen,</li> <li>• tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretenden und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Diskussionsbeitrag Seminararbeit Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Diskussionsbeitrag (20%) Seminararbeit (50%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester In the Summer Term, Prof. Dr. Veronika Grimm (Energy Systems and Market Design Lab, UTN) and Prof. Dr. Gregor Zöttl (Professorship of Economics, Industrial Organization and Energy Markets, FAU) are offering an interdisciplinary seminar on energy markets in cooperation with various industry partners. The seminar language is English.
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85786	<b>Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit</b> Energy markets and sustainability	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl
5	<b>Inhalt</b>	In dieser Veranstaltung wird ein grundlegender Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Energiemärkten vermittelt und deren Rolle bei einer nachhaltigen Transformation im Zusammenhang mit dem Klimawandel detailliert beleuchtet. Aufgrund der geplanten Elektrifizierung im Verkehrsbereich (z.B. E-Autos und Wasserstoff) und im Wärmebereich (z.B. Wärmepumpen) kommt dem Stromsektor hierbei eine zentrale Rolle zu. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der Funktionsweise und der quantitativen Analyse von Strommärkten. Die sich hierbei stellenden Herausforderungen werden diskutiert und auch quantitativ analysiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Energiemärkten und deren Rolle einer Transformation im Zusammenhang mit dem Klimawandel</li> <li>• lernen insbesondere die Märkte für elektrische Energieversorgung im Detail kennen und können selbstständig grundlegende quantitative Analysen durchführen</li> <li>• können die aktuellen Herausforderungen bei der Transformation der Energiemärkte nennen und erläutern.</li> <li>• erhalten einen Überblick über aktuell diskutierte Lösungsansätze und können diese bewerten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (100%). Die Studierenden können ihre Note durch eine schriftliche Fallstudie verbessern, die dann 20% der Note ausmacht.

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Energiewirtschaft 2020, Andreas Löschel, Wolfgang Ströbele, Wolfgang Pfaffenberger, Michael Heuterkes, Oldenbourg</p> <p>CSR und Energiewirtschaft 2019, Alexandra Hildebrandt, Werner Landhäußer</p> <p>Fundamentals of Power System Economics 2018, Daniel Kirschen und Goran Strbac, Wiley</p> <p>Praxisbuch Energiewirtschaft 2017, Panos Konstantin</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85717	<b>Energy Security</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Energy Security	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Moniek de Jong Prof. Dr. Johan Lilliestam	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Moniek Jong
5	<b>Inhalt</b>	<p>Energy is central to almost any area of human activity and necessary for economic activity. The energy crisis of 2022, triggered by the war in Ukraine, impacted the global and national economy, and especially energy-intensive businesses, with energy supply uncertainty and high prices. Without energy, the industrialised world would be dramatically altered. Moreover, energy is the largest source of greenhouse gas emissions, resulting in climate change. Key questions that we will address include: How can we ensure that all people and businesses have reliable and affordable access to sufficient energy for their needs? How can this be achieved on a sustainable basis? In what ways can energy be used as a tool for diplomatic coercion? And what are the geopolitical consequences of energy supply and the shift to low-carbon energy sources?</p> <p>The goal of this course is to enable students to discuss and critique strategies to enhance energy security, for both countries and individual companies, based on concepts and approaches in the study of energy security (incl. International Political Economy and Geopolitics studies) during lectures. These concepts from the lectures are practically applied during the exercise portion of this course, diving into the characteristics of different energy sources (e.g. oil, gas, nuclear, renewables), energy producer and consumers (who are they?), energy markets (how do they work?), energy conflicts (can energy be used as a weapon?) and trends in energy (is hydrogen the solution?). We will use case studies/ scenarios to conduct analyses on energy and sustainability actions and their impact national/European energy security (e.g. in individual deals, such as the consequences for German energy security of the chemical concern BASF's gas trade deals; or security effects of broader trends, such as climate policy- driven electrification of heat and transport).</p> <p>Combined the lectures and exercises will equip students with a framework for understanding and analysing the stakes and trade-offs involved in addressing the practical energy challenge of ensuring secure, sustainable and affordable access to energy supplies needed for the oral exam, which will include a mix of concepts and practical problem solving in the energy domain. In addition, this dual approach will assist in navigating the international business environment when dealing with energy and sustainability questions.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	At the end of the course, students will be able to understand and discuss the (geopolitical) dynamics between current energy policy development, energy supply and climate policy, including their

		importance both for the national economy and for companies. Students will be able to assess impacts themselves, and propose solutions based on current developments in international energy politics, while paying attention to the broader historical background.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Good command of English (written and spoken). No previous knowledge of energy is required.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat/Präsentation mündlich (30 Minuten) Oral exam of maximum 30 minutes (66% of grade). Individual presentation (33%) during the exercise classes.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat/Präsentation (34%) mündlich (66%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Bibliography will be announced during the course.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85200	<b>Englisch</b> English	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Practical Business English MG (4 SWS) Übung: Englisch: Practical Business English MGS (4 SWS) Übung: Englisch: Practical Business English NM2 (4 SWS) Übung: Englisch: Practical Business English RG (4 SWS) Übung: Englisch: Practical Business English BDS (4 SWS) Übung: Englisch: Practical Business English NM1 (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Michael Francis Gainey Julie Porlein Rachel Gracey Balbiro Dhuga Nicolas Monte	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p>

		Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Nachfolgende Prüfungsleistungen werden je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h



14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85201	<b>Englisch</b> English	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Advanced Business English B (4 SWS) Übung: Englisch: Advanced Business English A (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Roslyn McAlpine Telford	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86960	<b>Enterprise Content and Collaboration Management</b> Enterprise content und collaboration management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Enterprise Content and Collaboration Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Tim-Julian Schwehn Prof. Dr. Sven Laumer David Horneber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren. Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt darauf, wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert werden muss und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet sein müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen.</p> <p>Die Übung fokussiert sich auf konkrete digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen verschiedener ECM-Systeme vorgestellt und von den Studenten am Rechner vertieft.</p> <p>Studierende können wählen, in welcher Sprache sie den Kurs belegen möchten.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Enterprise Content Management in der Unternehmenspraxis</li> <li>• kennen die Funktionalitäten und Merkmale von ECM-Systemen</li> <li>• sind in der Lage, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen zu analysieren und zu konzipieren</li> <li>• können dank der erfolgten Rechnerübungen ein ECM-System auf verschiedenen Plattformen (u.a. Microsoft SharePoint) in seinen Grundfunktionen konfigurieren</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>	

		Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)  Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung in Form einer Projektarbeit und/oder der Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie (semesterabhängig), wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 bzw. 0,4 Notenstufen erfolgen kann.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441-461.</p> <p>Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015). Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider. Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA.</p> <p>Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013). Enterprise Content Management, Business &amp; Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452.</p> <p>Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg.</p> <p>Tyrväinen, P.; Päiväranta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627-634.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82471	<b>Europäisches und internationales Recht</b> European and international law	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: VL Welthandelsrecht (2 SWS) Vorlesung: VL 1: Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht (2 SWS) Vorlesung: VL 2b: Wirtschaftsvölkerrecht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Angelika Emmerich-Fritsche	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Roland Ismer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der rechtlichen Grundlagen internationaler und europäischer Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>• Analyse aktueller Probleme</li> <li>• Heranführen an Fallstudien</li> </ul> Die Studierenden belegen hierzu die Vorlesung 1 "Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht" und zusätzlich entweder die Vorlesung 2a "Welthandelsrecht" oder Vorlesung 2b "Wirtschaftsvölkerrecht".
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden werden mit dem EU-Wirtschaftsrecht und dem Wirtschaftsvölkerrecht, insbesondere dem Welthandelsrecht vertraut gemacht. Dabei sollen sie deren spezifische Funktionen verstehen lernen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86010	<b>Europäische Wettbewerbspolitik</b> European competition policy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Fallstudie(n) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Fallstudie(n) (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85714	<b>European Climate Policy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!  <b>Modul wird voraussichtlich erstmals im WiSe 26/27 angeboten.</b> Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johan Lilliestam
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (60 Minuten) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86860	<b>FACT Auslandsmodul</b> International studies in finance, auditing, controlling, taxation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	<p>V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden).</p> <p>Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines in das Bachelorstudium integrierten Auslandsaufenthalts besucht werden, müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft,</li> <li>• Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht,</li> <li>• Controlling, Corporate Governance, oder</li> <li>• Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht.</li> </ul> <p>Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT-Studienbereichs koordinierenden auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation,</li> <li>• erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,</li> <li>• entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen,</li> <li>• können Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Learning Agreement mit wiso-fact-bachelor@fau.de.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel



11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird vor Ort bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84220	<b>Fallstudienseminar Supply Chain Strategie</b> Case studies on supply chain strategy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Simon Voß Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christopher Münch
5	<b>Inhalt</b>	Es werden anhand von Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in Organisationen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptualisiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlernen das Anwenden von theoretischen Grundlagen in der Fallsituation. Sie können aus einer Vielzahl an Informationen die wichtigsten herausarbeiten und als Entscheidungsgrundlage nutzen. Sie üben das selbständige Treffen von unternehmerischen Entscheidungen und das Präsentieren der erarbeiteten Lösungswege im Plenum.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Seminararbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85762	<b>FAU-MUN</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die FAU bereitet jedes Jahr eine Delegation von ca. 20 Studierenden auf die größte simulierte Sitzungswoche der UN vor. Das intensive (Vorbereitungs-) Programm umfasst dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöchentliches Vorbereitungsseminar (abwechselnd an Wochenenden, unter der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit) während des Wintersemesters</li> <li>• Intensive Vorbereitung auf das zu repräsentierende Land, inklusive Redetraining, Verhandlungstraining und Rules of Procedure der Vereinten Nationen</li> <li>• Teilnahme an drei Vorbereitungskonferenzen im November, Dezember und Februar (inkl. Übernachtungen und Verpflegung) in Erlangen, München und Nürnberg</li> <li>• Teilnahme an NMUN in New York City (Mitte/Ende März)</li> <li>• Vorbereitende Studienfahrt im Auswärtigen Amt in Berlin (Anfang/Mitte März)</li> </ul> <p>Weitere Infos unter <a href="http://www.faumun.fau.de">www.faumun.fau.de</a></p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	FAUMUN bietet die Möglichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Strategien erfolgreichen Handelns, Techniken öffentlichen Redens, Präsentationsfähigkeiten, selbstsicheres Auftreten sowie effektives Selbstmanagement zu erlernen. Des Weiteren werden Kenntnisse über die Vereinten Nationen und politische Vorgänge vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Gute Englischkenntnisse, Interesse an internationaler Politik und den Vereinten Nationen, Zeit und Motivation, hohes Engagement. Keine Vorkenntnisse zur UNO notwendig. Bewerbung notwendig (Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Englisch).</p> <p>Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahmegebühr unter <a href="http://www.faumun.fau.de/">http://www.faumun.fau.de/</a>.</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit/Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit/Seminararbeit (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87503	<b>FAUMUN Blockseminar</b> FAU-MUN	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die FAU bereitet jedes Jahr eine Delegation von ca. 20 Studierenden auf die größte simulierte Sitzungswoche der UN vor. Das intensive (Vorbereitungs-) Programm umfasst dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöchentliches Vorbereitungsseminar (abwechselnd an Wochenenden, unter der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit) während des Wintersemesters</li> <li>• Intensive Vorbereitung auf das zu repräsentierende Land, inklusive Redetraining, Verhandlungstraining und Rules of Procedure der Vereinten Nationen</li> <li>• Teilnahme an drei Vorbereitungskonferenzen im November, Dezember und Februar (inkl. Übernachtungen und Verpflegung) in Erlangen, München und Nürnberg</li> <li>• Teilnahme an NMUN in New York City (Mitte/Ende März)</li> <li>• Vorbereitende Studienfahrt im Auswärtigen Amt in Berlin (Anfang/Mitte März)</li> </ul> <p>Weitere Infos unter <a href="http://www.faumun.fau.de">www.faumun.fau.de</a></p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	FAUMUN bietet die Möglichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Strategien erfolgreichen Handelns, Techniken öffentlichen Redens, Präsentationsfähigkeiten, selbstsicheres Auftreten sowie effektives Selbstmanagement zu erlernen. Des Weiteren werden Kenntnisse über die Vereinten Nationen und politische Vorgänge vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Gute Englischkenntnisse, Interesse an internationaler Politik und den Vereinten Nationen, Zeit und Motivation, hohes Engagement. Keine Vorkenntnisse zur UNO notwendig. Bewerbung notwendig (Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Englisch).</p> <p>Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahmegebühr unter <a href="http://www.faumun.fau.de/">http://www.faumun.fau.de/</a>.</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit/Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit/Seminararbeit (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84782	<b>Finnisch</b> Finnish	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84783	<b>Finnisch</b> Finnish	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 86761	<b>Fortgeschrittene empirische Methoden</b> Advanced empirical methods	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Fortgeschrittene Empirische Methoden (2 SWS)  Seminar: Fortgeschrittene empirische Methoden (2 SWS)  <b>Es besteht Anwesenheitspflicht.</b>	-  5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Bähr	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung der statistischen Grundlagen zu ausgewählten Auswertungsverfahren</li> <li>Vermittlung Kompetenzen im Umgang mit dafür geeigneten Softwareprodukten</li> <li>Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens anhand von Analysebeisp</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmenden arbeiten sich in eine fortgeschrittene Methode der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse ein. Sie sollen Kompetenzen in der eigenständigen und kompetenten Durchführung von Auswertungen erwerben.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (bestanden/nicht bestanden) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wolf, Christof/Best, Henning (2010) Handbuch sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85250	<b>Französisch</b> French	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Französisch: Elementarkurs 2 (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 3 (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 4 (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 1b (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 1a (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Corina Petersilka Agnes Hole-Kreuzer Kévin Bouillard Marc Joel Messou Helene Weig	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass</p>

		letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) schriftlich/mündlich Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Im Bereich A1 bis B1: Klausur (90 Minuten (bei 5 ECTS))</p> <p>In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen:</li> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> <li>- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%)</p>

		Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Französisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85251	<b>Französisch</b> French	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Französisch: Elementarkurs 3 (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 2 (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 4 (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Corina Petersilka Agnes Hole-Kreuzer Kévin Bouillard	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) schriftlich/mündlich Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%) schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84120	<b>Gender und Arbeitsmarkt</b> Gender and the labour market	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar zu Gender und Arbeitsmarkt (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Michaela Fuchs	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	Wechselnde Themen aus dem Bereich Gender und Arbeitsmarkt mit ökonomischem, sozialwissenschaftlichem oder wirtschaftspsychologischem Hintergrund (z.B. zu Berufsunterbrechungen von Frauen und deren Folgen, zu Frauen in Führungspositionen, zu Arbeitszeiten von Frauen, zur geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktsegregation, zum Gender Pay Gap, zur Arbeitsförderung arbeitsloser Frauen und deren Wirkungen).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden bereiten anhand aktueller Literatur Themen und Studien zum Bereich Gender und Arbeitsmarkt eigenständig auf, bewerten diese und stellen sie schriftlich wie mündlich dar. Sie reflektieren wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und diskutieren sie kontrovers. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen Präsentationen und geben Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Skript Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Präsentations- und Moderationstechniken.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Diskussionsbeitrag Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (20%) Diskussionsbeitrag (20%) Seminararbeit (60%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86731	<b>Gesundheitsausgaben &amp; Krankenversicherung</b> Healthcare costs and health insurance	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: VL: Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung (2 SWS) Übung: Ü: Gesundheitsausgaben & Krankenversicherung (1 SWS)	2,5 ECTS  2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Tauchmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Tauchmann
5	<b>Inhalt</b>	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Gesundheitsmärkten und Gesundheitssystemen gegeben. Zunächst werden verschiedene Erklärungsansätze für das Phänomen steigender Gesundheitsausgaben diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Besonderheiten und spezifischen Probleme von Krankenversicherungsmärkten gelegt. Da das Krankenversicherungssystem den Kern der Finanzierungsseite des Gesundheitssystems bildet, ist ein gutes Verständnis von Versicherungsmärkten unerlässlich, um die Diskussion um die Reform des Gesundheitssystems beurteilen zu können. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizproblemen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates allerdings wird verzichtet.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten insb. dem Krankenversicherungsmarkt und können diese wiedergeben</li> <li>• verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Krankenversicherungsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden</li> <li>• verstehen die Charakteristika der Gesundheitsfinanzierung und der Leistungserbringer und können diese darstellen</li> <li>• können die Herausforderungen im Gesundheitswesen nennen und erläutern.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172



10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur mit Single-Choice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breyer, F., Zweifel, P. &amp; Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer Gabler.</li> <li>• Sloan, F.A. &amp; Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press.</li> <li>• Folland, Sh., Goodman, A. &amp; Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86111	<b>Gesundheitsmanagement A</b> Health management A	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: GM A - Evaluationen (2 SWS) Vorlesung mit Übung: GM A - Kostenträger und Arzneimittel (2 SWS)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schöffski Marco Zirkel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	Die Mittel im Gesundheitswesen sind begrenzt, die Bedürfnisse dagegen unbegrenzt. Daher ist es erforderlich eine rationale Verteilung der knappen Mittel vorzunehmen. Aus diesem Grund werden (gesundheitsökonomische) Evaluationen durchgeführt, die sehr komplex sind und neben wirtschaftswissenschaftlichen auch juristische, medizinische und ethische Probleme beinhalten, die in diesem Modul thematisiert werden. Weiterhin werden die Kostenträger im Gesundheitswesen sowie auf der Leistungserbringerseite die pharmazeutische Industrie und Arzneimittel thematisiert [z.B. Preisbildung bei Arzneimitteln, Handelsstufen (Industrie, Großhandel, Apotheken), Zulassungshürden].
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können das deutsche Gesundheitswesen überblicksartig darstellen</li> <li>• verstehen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen</li> <li>• lernen die Grundprinzipien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung kennen und können diese wiedergeben.</li> <li>• kennen die Grundprinzipien der Arzneimittelversorgung in Deutschland und können über diese berichten.</li> <li>• können den Weg von der Entwicklung eines Arzneimittels bis zu dessen Zulassung aufzeigen.</li> <li>• können den Medizintechnikmarkt sowie den Arzneimittelmarkt in Deutschland im Überblick skizzieren und einen Marktüberblick über die pharmazeutische Branche geben.</li> <li>• lernen verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen kennen und verstehen wie man Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung setzen kann.</li> <li>• setzen sich mit den aktuellen Diskussionen zu dieser Thematik auseinander.</li> <li>• können die verschiedenen Grundformen gesundheitsökonomischer Evaluationen vergleichen sowie die damit verbundenen Konzepte, insbesondere das QALY-Konzept einordnen.</li> <li>• können das Design einer gesundheitsökonomischen Studie skizzieren.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die Grundprinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen und können diese wiedergeben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Unternehmensführung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u.a., 2007, 2008 oder 2012.</li> <li>Lampert, H. / Althammer, J. / Sommer, M.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 10. Aufl., Heidelberg, 2021.</li> <li>Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008.</li> <li>Sozialgesetzbuch V</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86122	<b>Gesundheitsmanagement B</b> Health management B	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Modul wird das System der stationären Versorgung behandelt, dabei wird u. a. auf das Management von Krankenhäusern sowie auf deren Finanzierung und Vergütung eingegangen. Weiterhin werden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und das ambulante medizinische Versorgungssystem behandelt. Hierbei geht es sowohl um Organisationsformen als auch um Fragen der Finanzierung und Vergütung im ambulanten Bereich. Darüber hinaus kommt man im Bereich des Gesundheitsmanagements immer wieder in Berührung mit medizinischen Fragestellungen. Daher wird in einer weiteren Veranstaltung medizinisches Grundlagenwissen (z. B. Terminologie, Diagnose, Therapie) vermittelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die verschiedenen Facetten der stationären und ambulanten Versorgung in Deutschland wiedergeben.</li> <li>• lernen die verschiedenen Institutionen in der ambulanten Versorgung kennen, können diese darstellen und deren Finanzflüsse erklären.</li> <li>• können die verschiedenen Organisationsformen im ambulanten Sektor nennen sowie die verschiedenen neuen Vertragsformen aufzeigen.</li> <li>• lernen den Krankenhaussektor als zentrales Element eines jeden Gesundheitswesens kennen.</li> <li>• differenzieren die besondere Vielfalt von Interessens- und Betroffenengruppen im Krankenhaussektor mit ihren häufig gegenläufigen Zielen.</li> <li>• wenden Verfahren an, mit denen Krankenhäuser erfolgreich gesteuert werden können.</li> <li>• können mit der medizinischen Terminologie umgehen.</li> <li>• können erworbenes Grundlagenwissen in den Bereichen Diagnostik und Therapie wiedergeben.</li> <li>• erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Anatomie und können diese aufzeigen.</li> <li>• können volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome nennen.</li> <li>• können grundlegendes Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde darstellen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86581	<b>Gesundheitsmanagement C - Aktuelle Themen im Gesundheitswesen</b> Health management C	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Themen aus einem ausgewählten Bereich des Gesundheitswesens genauer betrachtet, wobei der Schwerpunkt auf den Problemfeldern bzw. daraus resultierenden Versorgungsherausforderungen liegt.</p> <p>Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, die Studierenden erarbeiten selbstständig an dem jeweils ausgeschriebenen Thema dessen Bedeutung für das Gesundheitswesen und präsentieren im Anschluss die erzielten Ergebnisse.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte</li> <li>• können sich eigenständig anhand Fachliteratur in ein Thema einarbeiten</li> <li>• lernen die Themenstellung aufzubereiten, zu interpretieren und in das Gesundheitssystem einzuordnen</li> <li>• hinterfragen kritisch die erzielten Ergebnisse und können diese angemessen präsentieren</li> <li>• können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten, diskutieren und Feedback formulieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben - beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Referat
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (70%) Referat (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird nach der Anmeldung bereitgestellt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86470	<b>Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte</b> Health related behavior and healthcare markets	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Tauchmann
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung betrachtet gesundheitsrelevantes Verhalten aus ökonomischer Perspektive. Zum einen wird das Individuum betrachtet, das durch sein eigenes Verhalten maßgeblich auf seinen Gesundheitszustand Einfluss nimmt. Zum anderen werden die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insb. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser betrachtet. Hier wird untersucht, wie deren Verhalten durch Verhaltensanreize beeinflusst wird, die das Gesundheitssystem setzt. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates wird jedoch verzichtet. Bezüge zu empirischen Untersuchungen werden hergestellt. Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Gesundheitsökonomie ist nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten und können diese wiedergeben.</li> <li>• verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Gesundheitsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h



14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breyer, F., Zweifel, P. &amp; Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.</li> <li>• Sloan, F.A. &amp; Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press.</li> <li>• Folland, Sh., Goodman, A. &amp; Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care,</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87700	<b>Globale Herausforderungen im aktuellen europäischen und lateinamerikanischen Kontext</b> Global challenges in the contemporary European and Latin American context	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (30%) Hausarbeit (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85721	<b>Global governance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten. (Vorlesung mit Übung)	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	This course deals with global economic governance. The focus will be on the most important international economic institutions and players that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. The lecture also discusses current international policy initiatives for fair trade and against global warming.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students gain an understanding of the importance and evolution of international economic institutions as well as the challenges faced by them. There will be a special emphasis on the International Monetary Fund (IMF), the World Bank and the World Trade Organization (WTO) as well as Multinational Corporations (MNCs).
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• None (Sozök)</li> <li>• Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase (IBS)</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• For students starting to study as of the winter semester 2017/18:</li> <li>• module in core area socioeconomics with international specialization</li> <li>• Module is part of core courses in international business studies</li> <li>• (Module follows International politics 1)</li> <li>• Module for students studying business studies with</li> <li>• specialization in business education, specialization II, second</li> <li>• subject specialization English and international studies</li> <li>• Module in study area „Western Hemisphere“</li> <li>• Module in study area “Wirtschaftspolitik”</li> <li>• Module in elective courses for Business Studies students</li> <li>• Module in elective courses for Kulturgeographie</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Krugman/Obstfeld/Melitz, 2018, International Economics: Theory and Policy, 11th global edition, Paperback, Pearson, and Karns/Mingst/Stiles, 2015, International Organizations, The Politics and Processes of Global Governance, 3rd edition.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83303	<b>Globalisierung und Internationalisierung I</b> Globalization and internalisation I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Aktuelle Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Adrian Meier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dies ist ein altes Modul, das in dieser Form nicht mehr angeboten wird. Studierende, die dieses Modul noch belegen müssen, besuchen bitte die Veranstaltung "<i>Aktuelle Kommunikationswissenschaft</i>", die durch die Juniorprofessur oder Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und für dieses Modul anerkannt werden.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Bitte melden Sie sich in campo für das korrekte <b>*Modul*</b> und die korrekte <b>*Prüfungsnummer*</b> an, die Sie laut Ihrer Prüfungsordnung noch benötigen. Bitte melden Sie sich in StudOn für die <b>*Veranstaltung*</b> an, die von Juniorprofessur oder Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft im jeweiligen Semester angeboten werden. Modul und Veranstaltung sind ggf. nicht identisch benannt. Eine Übersicht der alten Module und hierfür anerkannte neue Veranstaltungen finden Sie hier: <a href="https://tinyurl.com/7kmcwc8n">https://tinyurl.com/7kmcwc8n</a></p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation/Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86590	<b>Grundlagen der Personalökonomik</b> Economics of personnel	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung zu den Grundlagen der Personalökonomik (1 SWS) Vorlesung: Grundlagen der Personalökonomik (2 SWS)	- -
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gesine Stephan
5	<b>Inhalt</b>	Zentrale Aufgaben des Personalmanagements sind aus personalökonomischer Sicht die effiziente Allokation von Ressourcen und die optimale Ausgestaltung von Anreizen innerhalb des Unternehmens kurz Koordination und Motivation. Die Veranstaltung behandelt aus dieser Perspektive unter anderem die folgenden Themen: Qualifikationsanforderungen, befristete und unbefristete Arbeitsverträge, Selbstselektion von Bewerberinnen und Berwerbern, Weiterbildungsinvestitionen, Entlassungen und Kündigungen, optimale Kompensationspakete, Team- und Gruppenanreize, Personalbeurteilung, Beförderungen und Turniere, Effizienzlöhne, Motive der Leistungserbringung.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wichtige Konzepte und Modelle der Personalökonomik,</li> <li>• übertragen ihre modelltheoretischen Kenntnisse auf neue Fragestellungen,</li> <li>• können die Bedeutung der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Kompensationspaketen erklären,</li> <li>• interpretieren empirische Studien personalökonomischer Fragestellungen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Arbeitsmarktökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Garibaldi, P. (2006), Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83012	<b>Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik</b> Foundations of economic and business education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Profi für berufliche Bildung werden</li> <li>• Forschen in der beruflichen Bildung</li> <li>• Berufliche Bildung in Schulen</li> <li>• Berufliche Bildung in Unternehmen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende begriffliche Strukturen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik.</li> <li>• leiten eine Auseinandersetzung mit sich selbst ein und entwickeln Konsequenzen für die weitere Entwicklung ihrer Professionalität.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• .-</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p>
16	<b>Literaturhinweise</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82101	<b>Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts</b> Foundations of public and civil law	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: VL Grundlagen des Öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Recht I) (0 SWS)  Vorlesung: Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts - Vorlesung (4 SWS)	5 ECTS  5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Klaus Meßerschmidt Prof. Dr. Jochen Hoffmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines Zivil- und Handelsrecht</li> <li>• Grundzüge des Staats- und Verwaltungsrecht,</li> <li>• Grundzüge des Steuerrechts</li> <li>• Grundzüge des Europarechts</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ kennen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts.</li> <li>◦ verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein dementsprechendes Problembewusstsein.</li> <li>◦ können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden.</li> <li>◦ können Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden analysieren und beurteilen.</li> <li>◦ können Fakten, Daten, Definitionen und Rechtsprechung wiedergeben.</li> <li>◦ können Probleme in eigenen Worten wiedergeben und mittels Transfer ihres Wissens neue Probleme lösen.</li> <li>◦ können Fälle analysieren und systematisch lösen.</li> </ul> </li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Zweigeteilte Prüfung (2 mal 60 Minuten). Der zivilrechtliche Teil besteht aus einer elektronischen Klausur mit 20 MC-Fragen.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83321	<b>Grundzüge der Kommunikationswissenschaft</b> Introduction to mass communication research	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Medien und Kommunikation (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Adrian Meier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>Zwischenmenschliche Kommunikation und Medien (bspw. TV, Streaming, Radio, Zeitungen, soziale Medien, Games) sind allgegenwärtig und nehmen in unserem Alltag einen großen Raum ein. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Erforschung von Medien und Kommunikation und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung.</p> <p>Studierende erlernen zunächst die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft: Was ist überhaupt Kommunikation? Welche Funktionen erfüllen Medien und Öffentlichkeit für eine (demokratische) Gesellschaft? Die Studierenden erhalten zudem Einblicke in die Besonderheiten und Anforderungen zentraler Kommunikationsberufe (bspw. Journalismus, PR, Mediaforschung). Schließlich vermittelt die Vorlesung den Studierenden grundlegende psychologische, soziologische und kommunikationswissenschaftliche Theorien zur Nutzung und Wirkung von (Massen-)Medien in einer zunehmend vernetzten und medialisierten Gesellschaft. Wirkungsfelder sind dabei etwa in Bereichen der Politischen Kommunikation, Medienunterhaltung und Kommunikationskampagnen.</p> <p><b>WICHTIG:</b> Dies ist ein altes Modul, das in dieser Form nicht mehr angeboten wird. Studierende, die dieses Modul noch belegen müssen, besuchen bitte die Veranstaltung "<i>Medien und Kommunikation</i>", die durch die Juniorprofessur oder Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und für dieses Modul anerkannt wird.</p> <p>Bitte melden Sie sich in campo für das korrekte <b>*Modul*</b> und die korrekte <b>*Prüfungsnummer*</b> an, die Sie laut Ihrer Prüfungsordnung noch benötigen. Bitte melden Sie sich in StudOn für die <b>*Veranstaltung*</b> an, die von Juniorprofessur oder Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft im jeweiligen Semester angeboten werden. Modul und Veranstaltung sind ggf. nicht identisch benannt. Eine Übersicht der alten Module und hierfür anerkannte neue Veranstaltungen finden Sie hier: <a href="https://tinyurl.com/7kmcwc8n">https://tinyurl.com/7kmcwc8n</a></p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft.</li> <li>• können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten der Medien- und Kommunikationsforschung wiedergeben.</li> <li>• können zentrale Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und ihre Teilsysteme in einer digitalen Welt verstehen, reflektieren und erläutern.</li> <li>• können aktuelle Veränderungen, die sich für Kommunikator:innen und Rezipierende der digitalen Medienkommunikation ergeben, verstehen und analysieren und erwerben damit die Grundlagen, um diese Veränderungen zukünftig zu gestalten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Modul im BA Sozialökonomik Pflichtbereich (Assessmentphase) für Studierende der PO 20172 und PO 20232
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten) Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86780	<b>Grundzüge der Umweltökonomik</b> Basics of environmental economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Grundzüge der Umweltökonomik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Klaus Georg Binder
5	<b>Inhalt</b>	<p>Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Umweltökonomik.</p> <p>Der erste Teil befasst sich mit den Erklärungsansätzen für das Zustandekommen von Umweltbelastungen. Neben den allgemeinen sozioökonomischen Tatbeständen wird insbesondere der Druck der Entwicklung auf die Umwelt thematisiert.</p> <p>Der zweite Teil behandelt das Umweltproblem aus wachstumstheoretischer Perspektive. Wichtige Komponenten sind hier der postkeynesianische und der neoklassische Ansatz sowie die ökonomische Theorie der natürlichen Ressourcen.</p> <p>Der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development) gilt die Aufmerksamkeit des dritten Teils, bevor im vierten die ökonomischen Anreizinstrumente der nationalen und internationalen Umweltpolitik einer kritischen Analyse unterzogen werden.</p> <p>Der fünfte und letzte Teil der Vorlesung widmet sich schließlich der ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden. Neben der direkten Methode (Zahlungsbereitschaft) werden verschiedene indirekte Methoden (Reisekostenmethode, hedonische Preise etc.) vorgestellt.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Umweltökonomik.</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für die Auswirkungen umweltpolitischer Maßnahmen.</li> <li>• lernen Methoden zur ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden kennen.</li> <li>• können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mikroökonomik Makroökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Binder, Klaus Georg: Grundzüge der Umweltökonomie, WiSt-Taschenbücher, München 1999; Skript wird bereitgestellt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85782	<b>Hot Topics in International Communication Research</b> Hot topics in international communication research	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Hot Topics in International Communication Research (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Eva Ziegltrum	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Adrian Meier
5	<b>Inhalt</b>	<p>In recent years and around the globe, our communication behavior and media use have changed dramatically—and continue to evolve. At the same time, international events, looming crises, long-term socioeconomic trends, and other “hot topics” introduce critical questions about how we communicate as societies and individuals: Who is best positioned to engage in effective health communication? How should we talk about climate change? Which media enable social movements to best voice their demands? How can we stop the spread of mis- &amp; disinformation? How does a rising China shape the social media landscape? Does a deeply digitalized and mediatized daily life affect our well-being, for better or worse?</p> <p>We are going to address these and other questions through international and interdisciplinary perspectives, particularly from communication science and media psychology. In this seminar, we will get to know key social scientific theories, concepts, and empirical research that help describe and explain central issues of our time. Building on these insights, we will engage in critical discussions and group work with a focus on media and communication and their practical, ethical, and research implications.</p> <p>By completing this seminar, participants will learn to analyze and understand current issues from a communication perspective.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• obtain or refresh knowledge on the fundamentals of communication science, along main research areas (i.e., communicators, messages, media, recipients, and effects).</li> <li>• get to know and understand key concepts, theories, and models from international communication science and media psychology.</li> <li>• get to know current empirical research approaches in communication science and media psychology.</li> <li>• apply concepts, theories, and models to analyze current global socioeconomic issues.</li> <li>• evaluate, critique, and discuss theoretical and empirical insights with fellow students and lecturers.</li> <li>• practice application of theory- and evidence-based insights in creative group work.</li> <li>• practice discussion skills on controversial, globally relevant “hot topics” in an international setting.</li> </ul>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None. Sign up for this course via StudOn.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4;6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Module in core area BA Sozialökonomik with specialization "International"</li> <li>• Module opened as elective course for BA Sozialökonomik specialization "Verhalten", BA Wirtschaftswissenschaften, and BSc International Business Studies</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Präsentation/Hausarbeit</p> <p>Presentation (in groups) and term paper (argumentative essay)</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Präsentation/Hausarbeit (100%)</p> <p>Presentation (60%)</p> <p>Term paper (40%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Reading lists depend on selected "Hot Topics" and are adjusted each term.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 83466	<b>Implementing innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kathrin Möslein
5	<b>Inhalt</b>	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien.</li> <li>• kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen.</li> <li>• erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten.</li> <li>• eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an,</li> <li>• erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Innovationsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Technology, Innovation and Entrepreneurship Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Präsentation</p> <p>Hausarbeit</p> <p>Written assignment approx. 7 pages</p> <p>Presentation approx. 30 minutes</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Präsentation (50%)</p> <p>Hausarbeit (50%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Vorlesung bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83672	<b>Innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	Das Stoffgebiet der Vorlesung und Übung befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit Technologien allgemein sowie ihrer Be- und Verwertung. Der zweite Teil zum Innovationsmanagement behandelt nach einer allgemeinen Einführung die Bestandteile des Innovationsprozesses vom Ideenmanagement über Produkt- und Prozessentwicklung bis zur letztlichen Markteinführung. Die Übung beinhaltet Fachvorträge von externen Expertinnen und Experten und Fallstudien zum Technologie- und Innovationsmanagement.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen zum Technologiemanagement und insbesondere zu Methoden der Technologiebewertung. Darüber hinaus verstehen sie diese Methoden praktisch anzuwenden. Sie verfügen über einschlägiges Wissen bezüglich der Bedeutung von Innovationen als Wettbewerbsvorteil und der Organisation des Innovationsprozesses sowie der Schnittstellen zum Technologiemanagement. Zu beiden Themenfeldern können die Lernenden ihr Wissen abrufen und, ergänzt um Beispiele, in eigenen Worten wiedergeben. Grundlegende Methoden im Technologie- und Innovationsmanagement können die Studierenden durch Wissenstransfer auf neue Fragestellungen anwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Innovationsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Technology, Innovation and Entrepreneurship Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin 2008  Hauschildt, J. & Salomo, S.: Innovationsmanagement, München 2007  Gerpott, T.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Stuttgart 2005

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83464	<b>Innovation strategy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Innovation Strategy (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Tizian Kernstock Prof. Dr. Kathrin Möslin Timucin Yapar apl. Prof. Dr. Angela Roth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kathrin Möslin apl. Prof. Dr. Angela Roth
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von IuK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen</li> <li>• Einfluss von IuK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse</li> <li>• Virtuelle Teamstrukturen</li> <li>• Innovationsstrategische Implikationen</li> <li>• Dienstleistungsinnovation</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung.</li> <li>• haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen.</li> <li>• erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von IuK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen.</li> <li>• ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern.</li> <li>• erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation</li> <li>• eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> <li>• übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Written examination: 90 minutes
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Vorlesung bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87657	<b>Innovation technology</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Innovation Technology I (2 SWS, WiSe 2025)  Vorlesung mit Übung: Innovation Technology II - Bachelor (2 SWS, SoSe 2026)	2,5 ECTS  2,5 ECTS
3	Lehrende	Timon Sengewald Prof. Dr. Kathrin Möslein Spyridon Koustas	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kathrin Möslein
5	<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen zukünftige und neu entstehende (Innovations-)Technologien (z. B. aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Virtuelle und Erweiterte Realität, industrielles Internet der Dinge (IIoT), etc.). Dabei wird der aktuelle Stand der Forschung in der Wissenschaft als auch die Anwendung im Unternehmenskontext betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Analyse, Erklärung und Gestaltung solcher Innovationstechnologien und deren Einbettung in einen Wertschöpfungskontext (z. B. Anwendungsentwicklung mit agilen Methoden).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien.</li> <li>• evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen.</li> <li>• entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit.</li> <li>• analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle.</li> <li>• eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase Für Studierende des LL.M. Recht und Informatik: Keine Voraussetzungen für die Teilnahme
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Innovationsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Technology, Innovation and Entrepreneurship Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Einpassung in den Studienverlaufsplan für Studierende des LL.M. Recht und Informatik: 1. und 2. Semester
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<a href="#">Wird in der Vorlesung bekanntgegeben</a>



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85731	<b>International business relations</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten. Attendance is mandatory.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	<p>This seminar will provide an introduction into International Business Relations, with a focus on the role of multinational companies and global supply chains. We will analyze the current geopolitical context, trade relationships and their environmental and human rights impacts and different forms of sustainability governance.</p> <p>In the first block of the seminar, we will study the public governance of global supply chains, with a focus on international norms and supply chain regulations such as <i>human rights and environmental due diligence</i> (HREDD) laws. In the second block on private governance, we will mainly analyze corporate commitments to uphold environmental and human rights standards, audits, the role of investors, corporate reporting and corporate sustainability management systems and practices. In the third block on multi-stakeholder governance, we will discuss the drafting, design and implementation of multi-stakeholder initiatives, such as certification standards (e.g., FSC, MSC, RSPO, RTRS), landscape approaches and collective grievance mechanisms. We will also shed light on community-led and consumer-led initiatives for responsible production and consumption.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Participating students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• acquire knowledge about the role of multinational companies and global supply chains in international business relations</li> <li>• learn about the design and implementation of different forms of sustainability governance</li> <li>• reflect upon current geopolitical constellations and their implications for international business relations and sustainable development</li> <li>• analyze, discuss and critically reflect upon governance challenges and ways to overcome them</li> <li>• practice to apply important concepts and theories (e.g., on legitimacy, corporate accountability and effectiveness) to concrete cases</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation/Hausarbeit The performance assessment consists of six tasks to be completed during the seminar (e.g. a short essay, a reflection paper about selected academic articles, the presentation of a group exercise during the seminar, providing feedback on another student presentation, a short report about the presentation).
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit (100%)  1) Performance assessment (60%) 2) Presentation (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	To be announced.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87009	<b>International Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Internationale Wirtschaft (2 SWS) Übung: International Economics Tutorial (2 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl Jonas Urbanik Paolo Bontempo	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Merkl Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Data and facts on international trade</li> <li>• Basic international trade theory and applications</li> <li>• Exchange rates and exchange rate regimes</li> <li>• International macroeconomic policies</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Participating students <ul style="list-style-type: none"> <li>• will obtain insights on world trade relationships and will be able to analyze the connection between business cycle policies, current account and exchange rates.</li> <li>• will obtain knowledge on driving sources and implications of international trade and will be able to analyze the effects of economic policy measures on exchange rates.</li> </ul> will be able to interpret results and to visualize them, using economic models and graphical analysis.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommended prerequisites: Macroeconomics  Module compatibility: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL und International Business Studies - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M., International Economics, Theory and Policy, Eleventh Global Edition, 2017.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87005	<b>Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?</b> International developments in the 21st century Where does Latin America stand in world politics?	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Sonstige Lehrveranstaltung: Ba/Ma-Vorl: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Jaime León González Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jaime León González Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt.</p> <p>Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.</p> <p>Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich.</p> <p>-----</p> <p>Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido.</p> <p>Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen.</li> <li>• erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden.</li> <li>• erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen.</li> <li>• werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Spanisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85700	<b>Internationale Politik I</b> International politics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ba-Vorl Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen.</li> <li>lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 <ul style="list-style-type: none"> <li>Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18:</li> <li>Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik</li> <li>Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“</li> <li>Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“</li> <li>Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften</li> <li>Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie</li> </ul> (Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 83691	<b>Internationale Studien I</b> International studies I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!  V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: Entwicklung und Struktur des internationalen Systems</li> <li>• Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration</li> <li>• Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen</li> <li>• Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven</li> <li>• Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden</li> <li>• Vergleichende Fragestellungen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen,</li> <li>• sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren,</li> <li>• erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen,</li> <li>• trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und</li> <li>• Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel	

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird vor Ort bekannt gegeben  Unterrichts-und Prüfungssprache der ausländischen Universität

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83692	<b>Internationale Studien II</b> International studies II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!  V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien</li> <li>• (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.:</li> <li>• Entwicklung und Struktur des internationalen Systems</li> <li>• Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen,</li> <li>• sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren,</li> <li>• erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen,</li> <li>• trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird vor Ort bekannt gegeben  Unterrichts-und Prüfungssprache der ausländischen Universität

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85710	<b>International politics II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Participation in at least 4 of the 5 exercises will bring a 0.3 grade bonus on the result from the final exam. Participation in the lecture is strongly recommended.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johan Lilliestam Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio	
5	<b>Inhalt</b>	<p>This course provides students with important knowledge of our international system, encompassing international organizations, international rules and state and non-state actors. We will focus on two of the major challenges of our time, which are the need to govern our climate crisis more effectively and to protect human rights globally. Combatting climate change and protecting human rights are key concerns in international politics, as established by for example the Sustainable Development Goals (SDGs), the Paris Agreement and the international human rights system. Non-state actors such as companies and civil society organizations have increasingly become influential actors in international politics, both as rule-setters and rule-takers.</p> <p>In our course, we will critically reflect upon key concepts from the fields of international relations and global sustainability politics, focusing on the concepts of legitimacy, effectiveness and accountability. Thereafter, we will have one block focusing on global climate governance and energy transition, followed by one block on human rights, with a particular emphasis on business and human rights.</p> <p>While these topics are often discussed separately, we throughout the course identify links – be they synergies or conflicts – between them, reflecting on to what extent policy integration of climate and human rights governance is possible and desirable. This critical reflection on theories and creative solution of problems is the focus in the course's exercise blocks, designed to engage students in application and discussion of concepts and current global sustainability topics.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students successfully finishing the course are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand central concepts in international politics</li> <li>• Apply these concepts in the context of sustainability, particularly climate and human rights policy</li> <li>• Critically reflect upon and position themselves in relation to different and partly competing debates</li> <li>• Navigate global sustainability politics with a robust knowledge about global governance systems</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the roots of the present climate and human rights regime, related both to historical developments and basic theoretical concepts</li> <li>• Discuss the current situation and possible or desired future development of the regimes</li> <li>• Analyze the trade-offs and synergies between different dimensions of sustainable development, and to discuss solutions for tradeoffs between aims of the two regimes</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Students must be enrolled in campo and studon as requirement for the participation in the exam.</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Klausur (100%)</p> <p>Participation in at least 4 of the 5 exercises will bring a 0.3 grade bonus on the result from the final exam.</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 34 h</p> <p>Eigenstudium: 116 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Mentioned in the course syllabus.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86671	<b>International vergleichende Sozialstrukturanalyse</b> International comparative analysis of social structure	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung von zentralen theoretischen und empirisch-methodischen Konzepten der Analyse und Erklärung sozialer Ungleichheit in international vergleichender Perspektive</li> <li>Vertiefung anhand ausgewählter Themen wie z.B. Demographie (generatives Verha</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmenden werden eingeführt in grundlegende Konzepte und Theorien zur Analyse sozialer Ungleichheit. Das Modul soll dazu befähigen, die Entwicklung und Struktur sozialer Ungleichheit im Kontext des globalen sozialen Wandels auf regionaler, nationalstaatlicher und globaler Ebene zu analysieren, beschreiben und theoriegeleitet zu erklären. Die Teilnehmenden diskutieren differenziert die Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf die Lebenswelten und Lebenschancen, auf die gesellschaftliche Entwicklung (z.B. Integration/ Desintegration), auf Prozesse und Verläufe in ausgewählten Feldern (z. B. Prozess sozialer Polarisierung) und Interventionsmöglichkeiten für die regionale, nationale und transnationale (Sozial-)Politik.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (60 Minuten) Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%) Präsentation (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Mau, Steffen/Verwiebe, Roland (2009) Die Sozialstruktur Europas. Stuttgart: UTB; Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008) Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UTB; Hall, Peter/Soskice, David

	(Hrsg.) 2001: The Varieties of Capitalism. Oxford: Oxford University Press
--	--



1	<b>Modulbezeichnung</b> 84371	<b>Introduction to Corporate Foresight</b> Introduction to corporate foresight	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>This course teaches the basics of entrepreneurial futurology and is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Session 1: The basics of futurology: fundamentals and an overview of methods</li> <li>• Session 2: Organization is half the future: The foresight process</li> <li>• Session 3: The future can be trained: Foresight methods in detail, esp. scenario technique</li> <li>• Session 4: Scenarios are art and science: scenario writing &amp; storytelling, marketing &amp; communication</li> <li>• Session 5: Thinking outside the box: scanning, trends &amp; wildcards</li> <li>• Session 6: Guest lecture on the topic: Trends &amp; Strategies</li> <li>• Session 7: The future from the computer: foresight support systems, trend databases &amp; co.</li> <li>• Session 8: Guest lecture on the topic: Foresight Support Systems and Innovation</li> <li>• Session 9: Looking into the future: Selected trends, technologies, scenarios and curiosities</li> <li>• Session 10: Shaping the future: Scenario transfer in strategy, innovation &amp; co.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students develop a sustainable understanding of the management of dynamics and complexity. After completing the course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prepare organizations for future change</li> <li>• Systematically detect new trends and weak signals</li> <li>• Evaluate the relevance and validity of new developments for an organization</li> <li>• Project the potential implications of developments</li> <li>• Develop scenarios in a structured and systematic way</li> <li>• Use scenarios in an organizational context</li> <li>• Illustrate the added value of corporate foresight</li> </ul> <p>The content learned can be used in a variety of ways in an organizational context, e.g. in corporate development/strategy consulting, innovation and risk management.</p> <p>The self-study concept also promotes self-organization and self-discipline as well as independent time management on the part of the students.</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None Registration via the vhb ( <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> ) is mandatory in order to take the course and to gain access to the StudOn course.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced in the course

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87002	<b>Introduction to Sustainability Management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Introduction to Sustainability Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>This lecture provides an introduction to Corporate Sustainability Management.</p> <p>The course starts by clarifying essential foundations: What is sustainability, and why is it an increasingly relevant concept today? How do companies contribute to sustainable development, and what are the implications for the job of sustainability management? What is the business case for sustainability, that is, what are the drivers for and benefits of taking a proactive approach to sustainability management? After this general introduction, we will briefly look at widely established standards and norms that provide specific instruments for managing sustainability across firms and corporate functions.</p> <p>Building upon these foundations, the central part of the course serves to zoom into the business firm and refine our analysis concerning various corporate functions. How do sustainability issues influence and interact with specific business functions such as marketing, production, accounting, supply chain management, human resources, finance, reporting, or strategy? How can these functions and their key instruments help to understand sustainability challenges better and realize sustainability goals? At the same time, we discuss how the specific perspective of sustainability can help to better adjust conventional corporate functions to the complexity of the current market and stakeholder demands.</p> <p>Throughout the lecture and exercise, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus integrating the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society, into the core activities of business value creation.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• knowledge in sustainability management</li> <li>• an understanding into the interdependencies of various corporate functions, particularly in the context of sustainability</li> <li>• discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>• practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>• insights on potential challenges during the implementation of sustainability management</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Unternehmensführung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Written examination (e-exam): 60 minutes
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Provided via StudOn

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82360	<b>Investition und Finanzierung</b> Investment theory and funding	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>• Kapitalwertmethode bei nicht-flachen Zinsstrukturkurven</li> <li>• Grundlagen der Wertpapieranalyse und Value at Risk-Ansatz</li> <li>• Investitionsentscheidungen auf Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse (Asset Allocation, Portfolio Selection Theory und Capital Asset Pricing Model)</li> <li>• Sicherungsinstrumente wie Futures und Optionen</li> <li>• Finanzierungsformen in der Unternehmenspraxis (Außen- und Innenfinanzierung)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zentrale, quantitative Methoden zur Bewertung von Investitionen an und sind in der Lage hierauf basierende Ergebnisse kritisch zu hinterfragen;</li> <li>• können auf der Basis der Portfoliotheorie von Markowitz und dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) das Rendite-Risiko-Verhältnis von Aktien(-portfolios) beurteilen und selbstständig Investitionsentscheidungen treffen;</li> <li>• lernen verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung kennen und sind in der Lage, Finanzierungsalternativen aus Unternehmenssicht zu beurteilen;</li> <li>• bewerten Aktienoptionen über das Binominal- und das Black-Scholes-Modell.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: "Data Science: Datenauswertung" und "Data Science: Statistik"
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Berk, DeMarzo: Corporate Finance Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85231	<b>Italienisch</b> Italian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Italienisch Elementarkurs 2 ItaliaNet A2 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) Übung: Französisch: Elementarkurs 3 (4 SWS) Übung: Italienisch: Elementarkurs 4 Italia Net B2 (Blended Learning Kurs) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Paola Cesaroni-Meinzolt Anna Elisa Bologna Dr. Corina Petersilka Agnes Hole-Kreuzer Francesca Minchella	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85230	<b>Italienisch</b> Italian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Italienisch Elementarkurs 1A Italia Net A1 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS Übung: Italienisch: Elementarkurs 1B - ItaliaNet A1 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS Übung: Italienisch: Elementarkurs 1C - ItaliaNet A1 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS Übung: Italienisch Elementarkurs 2 ItaliaNet A2 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS Übung: Italienisch: Elementarkurs 4 Italia Net B2 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS Übung: L'italiano dell' economia (Blended Learning Kurs) (2 SWS) 2,5 ECTS Übung: Italienisch: Elementarkurs 3 - ItaliaNet B1 (Blended Learning Kurs) (4 SWS) 5 ECTS	
3	Lehrende	Irene Introini Paola Cesaroni-Meinzolt Arianna Maria Giliberto Anna Elisa Bologna Francesca Minchella Dr. Tommaso Marani	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:</p>



		<p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten) schriftlich</p> <p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Klausur (60 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Im Bereich A1 bis B1: Klausur (90 Minuten (bei 5 ECTS))</p> <p>In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen:</li> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> </ul>

		- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Klausur (100%)  schriftlich (100%)  Klausur (50%)  Klausur (100%)  Klausur (100%)  Klausur (50%)  Klausur (100%)  Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen  Bei mehrteiligen Prüfungen:  - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)  - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)  - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)  - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)  - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87660	<b>IT-gestützte Prozessautomatisierung</b> IT-enabled process automation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Matzner
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die angewandte Betrachtung von Technologien rund um das Thema Prozessautomatisierung. Die Studierenden bearbeiten praxisnahe Themenstellungen und entwerfen Prototypen, die eine exemplarische Umsetzung aufzeigen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundsätze von Geschäftsprozessmanagement und entwickeln ein Bewusstsein für die Relevanz von Prozessverbesserung</li> <li>• kennen Methoden und Technologien für Prozessverbesserung bzw. automatisierung und erwerben Kenntnisse über deren Anwendung</li> <li>• sind in der Lage selbstständig ein Thema zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation/Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82451	<b>IT-Management</b> IT management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: IT-Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Amberg
5	<b>Inhalt</b>	<p>Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren.</p> <p>In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien,</li> <li>• sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu erarbeiten,</li> <li>• sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der Gruppe zu diskutieren,</li> <li>• erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase</p> <p><b>Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.</b></p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Fallstudie(n)</p> <p>Präsentation</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Fallstudie(n) (50%)</p> <p>Präsentation (50%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86781	<b>Klima- und Ressourcenökonomik</b> Climate and resource economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mario Liebensteiner
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Klima- und Ressourcenökonomik. Der Kurs setzt auf mikroökonomische Grundlagen, um zentrale Themen rund um Klimapolitik, Treibhausgasemissionen bzw. erneuerbare und fossile Ressourcen zu behandeln. Der Kurs ist weitgehend theoretisch normativ (was wäre optimal?) aufgebaut, bietet aber auch einen positiv empirischen Überblick (was ist der Status quo?). Ein Verständnis für die wichtigsten Aspekte der Klima- und Ressourcenökonomik ist beispielsweise von zentraler Bedeutung für die Analyse und Weiterentwicklung von klimapolitischen Maßnahmen.</p> <p>Wichtige Kurselemente betreffen z.B. Emissions-Vermeidungskostenkurven, Emissionen als negative Externalität, Bepreisung von Emissionen (Pigou Tax), Allokation von Emissionszertifikaten (Coase Theorem), politische Unsicherheit (Weitzman Theorem), Konzept der Nachhaltigkeit, Wachstumsmodelle mit und ohne erneuerbaren Ressourcen (Hotelling Rule, Green Paradox).</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die wichtigsten Probleme der Klima- und Ressourcenökonomik benennen und analysieren.</li> <li>• verstehen die Vor- und Nachteile von verschiedenen klimapolitischen Maßnahmen.</li> <li>• verstehen die Besonderheiten von Emissionsvermeidung (Kosten, Nutzen, individuelle Kostenkurven, etc.) und deren Einfluss auf politische Entscheidungen.</li> <li>• Verstehen wie sich Ressourcenpreise und Abbaupfade auf Energiemärkten abbilden lassen und welche Implikationen diese für die Umweltpolitik haben.</li> <li>• erkennen Probleme, die auf den ersten Blick nicht offensichtlich sind (z.B. das grüne Paradoxon; adverse Effekte direkter staatlicher Markteingriffe, z.B. in der Form von garantierten Einspeisetarifen für erneuerbare Energien; etc.).</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Perman, Ma, McGilvray, Common. Natural Resource and Environmental Economics. 3. Ed. Pearson Education, Cambridge. (jede Edition ist verwendbar).

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85796	<b>Kompetenzseminar zum Klimawandel: Grundlagen- und Kompetenzen erwerben zu Nachhaltigkeitsherausforderungen</b> Competence seminar on climate change: Acquiring theoretical foundations and competencies on sustainability challenges	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Kompetenzseminar zum Klimawandel (insbesondere für Lehramtsstudierende und Nebenfachstudierende) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Anette Regelous	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Mit dem Klimawandel werden auf alle zukünftigen ExpertInnen neue Herausforderungen und Entscheidungen zukommen. Zusätzlich werden manche Studierenden zu MultiplikatorInnen (LehrerInnen, ManagerInnen), die anderen Klimawandelfolgen und -risiken näherbringen. In diesem Seminar werden daher Kompetenzen vermittelt, um fachlich kompetent und pädagogisch kreativ zum Thema Klimawandel und zu anderen Nachhaltigkeitsaspekten arbeiten zu können. Nach Experten-Vorträgen aus den Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie von Lehrpersonen aus der Praxis dürfen die Seminarteilnehmer in Betreuung eigene pädagogische bzw. Consulting-Konzepte zum Thema Klimawandel entwickeln.</p> <p>Es handelt sich um ein inverted-classroom Konzept, bei dem sich Selbststudium mit Präsenzterminen (online und vor Ort in Erlangen) abwechseln. Bei den Präsenzterminen (online und vor Ort) ist Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen siehe StudOn Kurs.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfassende, transdisziplinäre Kenntnisse zu den aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen rund um die Thematik Klimawandel wiedergeben und erläutern</li> <li>• Argumentationskompetenz und kritische Reflexion der Thematik Klimawandel vorweisen</li> <li>• Kreativitätsmethoden zur Erstellung pädagogischer Konzepte darstellen und umsetzen</li> <li>• Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen stärken</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>



		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 21 h Eigenstudium: 129 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85604	<b>Konsumentenverhalten I</b> Consumer behaviour I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Bei der Versuchspersonenstunde besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit des Konsumentenverhaltens aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht</li> <li>Kennenlernen aktueller Theorien und Methoden in der Markt- und Werbeforschung</li> <li>Kritische Betrachtung von Theorien und Erhebungsmethoden</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundfragen sowie Methoden und Problemlösungstechniken der Markt- und Werbepsychologie. Sie verstehen wesentliche Theorieansätze und können diese erläutern und reflektieren. Sie besitzen Kenntnisse über zentrale Methoden, insbes. für den Anwendungsbereich der Markt- und Werbewirkungsforschung. In der Übung werden Methoden der Datengewinnung vorgestellt und selbst in Gruppenarbeit exemplarisch angewandt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	

16	<b>Literaturhinweise</b>	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.), Heidelberg, Springer.
----	--------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82350	<b>Kostenrechnung und Controlling</b> Managerial accounting and controlling	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	2,5 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	2,5 ECTS
		Tutorium: Tutorium Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Friedrich Sommer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedrich Sommer	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kostenrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)</li> <li>• Kostenträgerzeitrechnung (Erfolgsrechnung)</li> <li>• Systeme der Plankostenrechnung</li> <li>• Systeme der Teilkostenrechnung</li> <li>• Entscheidungsorientierte Kostenrechnung</li> <li>• Von der Kostenrechnung zum Kostenmanagement</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Kostenrechnung,</li> <li>• können wesentliche Zusammenhänge zwischen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung erklären,</li> <li>• sind in der Lage, verschiedene Systeme der Kostenrechnung zu unterscheiden und ihre Einsatzmöglichkeiten zu erklären,</li> <li>• können den wirtschaftlichen Erfolg einzelner Produkte und Unternehmensbereiche berechnen,</li> <li>• können anhand von Kosteninformationen unternehmerische Entscheidungen treffen,</li> <li>• können die Möglichkeiten und Grenzen der Kostenrechnung aufzeigen und</li> <li>• Instrumente im Übergang von der Kostenrechnung zum Kostenmanagement anwenden und ihren Nutzen gegenüber traditionellen Instrumenten erläutern.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase</li> <li>• Nicht-konsequente Lehrveranstaltung</li> </ul>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Data Science &amp; Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Vorlesung und 30 h Übung, insgesamt 60 h Eigenstudium: 45 h Vorlesung und 45 h Übung, insgesamt 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T./Brühl, R. (2024): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> <li>• Knauer, T./Sommer, F./Wöhrmann, A. (2023): Kostenmanagement. Kostentransparenz erhöhen – Kostensituation optimieren, Freiburg: Schäffer-Poeschel.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83296	<b>Lateinamerika im 21. Jahrhundert</b> Latin America in the 21st century	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	<p>Der Kurs bietet eine Einführung und Diskussion zur Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Lateinamerika. Die Vorlesung ist dabei in drei große thematische Blöcke gegliedert:</p> <p>Block I: Geschichte, Geographie und Raum  Block II: Politik und Wirtschaft in Lateinamerika  Block III: Gesellschaft und Lateinamerika in der Welt</p> <p>Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Die Vorlesung ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und wenigen/keinen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.</p> <p>Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich.</p> <p>El curso ofrece una introducción y una visión de la economía, la sociedad y la política en América Latina. El curso está dividido en tres bloques temáticos:</p> <p>Bloque I: Historia, geografía y ámbito  Bloque II: Política y economía en Latinoamérica  Bloque III: Sociedad y Latinoamérica en el mundo</p> <p>Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido.</p> <p>Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Grundkenntnisse zur Region Lateinamerikas</li> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer</li> </ul>

		Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Latin America Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich elektronische Prüfung
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Spanisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85767	<b>Looking beyond sustainability: regeneration, alternative views on growth and circularity</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann Dr. Francisco Layrisse Villamizar	
5	<b>Inhalt</b>	<p>The seminar provides content on the basics of regenerative practices across different industries and contexts. The course is divided into three general blocks.</p> <p>The first block of sessions will provide context into the importance of regeneration considering the limitations of current frameworks such as corporate philanthropy, corporate social responsibility and corporate sustainability management.</p> <p>The second block of sessions will concentrate on understanding the regenerative principles, the importance of socio-ecological systems and circularity.</p> <p>The third block of sessions will focus on analyzing regeneration/ circularity in practice by looking at:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Innovative business models that include regenerative practices and/or circularity</li> <li>2) Transitions towards regeneration in agro-food systems.</li> <li>3) Industrial ecology and circular practices</li> <li>4) Risk management practices for climate change</li> </ol> <p>Students will have a mid-term presentation and final presentation where they will have identified an innovative business model that integrates regeneration/circularity. In addition, they will have to document in detail the aspects of the model.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>At the end of the seminar, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Criticize and frame the limits of our current system</li> <li>• Articulate the root causes of today's wicked problems</li> <li>• Describe the underlying principles of regeneration and circularity</li> <li>• Define characteristics of regenerative and circular enterprises</li> <li>• Contrast traditional enterprises with innovative business/ practices models based on regeneration and/circularity</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	It is preferable if students have taken " <i>Introduction to Sustainability Management</i> ."	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5;3;7	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>	



		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Referat
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (30%) Referat (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Material will be provided in class

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83468	<b>Machine Learning for Business: Advanced Concepts</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Amberg
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Bedeutung von Machine Learning hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten, und erfahrenen Personen in diesem Bereich gestiegen.</p> <p>In der Veranstaltung werden den Studierenden zum einen fortgeschrittene Konzepte des Machine Learnings und deren Limitierungen vermittelt und zum anderen wird den Studierenden aufgezeigt, wie diese Konzepte im betrieblichen Umfeld zur Anwendung gebracht werden können.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt den praktischen Umgang mit Software zur Generierung von Erkenntnissen aus Daten. Praxisrelevante Software und Bibliotheken wie Python, Jupyter Notebooks, scikit-learn, pandas, numpy, matplotlib, PyTorch oder Transformers werden exemplarisch verwendet.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen grundlegende sowie fortgeschrittene Konzepte und Methoden aus dem Bereich Machine Learning und können diese anwenden,</li> <li>• verstehen, welche Methoden und Konzepte bei spezifischen Fragestellungen Anwendung finden können,</li> <li>• kennen praxisrelevante Machine Learning Software und Bibliotheken und können diese im betrieblichen Kontext zur Anwendung bringen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase</li> <li>• Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Mögliche Tutorials zur Vorbereitung unter <a href="https://www.kaggle.com/learn/overview">https://www.kaggle.com/learn/overview</a></p> <p>Empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Python (ca. 7h)</li> <li>• Intro to Machine Learning (ca. 3h)</li> <li>• Pandas (ca. 4h)</li> </ul> <p>Optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intermediate Machine Learning (ca. 4h)</li> <li>• Data Visualization (ca. 4h)</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82070	<b>Makroökonomie</b> Macroeconomics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Merkl Prof. Dr. Claus Schnabel
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen der Makroökonomie</li> <li>• Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</li> <li>• Entstehung, Verwendung und Verteilung des BIP</li> <li>• Geld und Inflation</li> <li>• Die offene Volkswirtschaft</li> <li>• Wirtschaftswachstum</li> <li>• Langfristiges Gleichgewicht vs. kurzfristige Schwankungen</li> <li>• Gesamtwirtschaftliche Nachfrage</li> <li>• Zusammenwirken von Gesamtangebot und -nachfrage</li> <li>• Von der makroökonomischen Theorie zur Politik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und wirtschaftspolitische Relevanz der Makroökonomie.</li> <li>• verstehen und erklären gesamtwirtschaftliche Prozesse und Phänomene anhand der Arbeitsmaterialien.</li> <li>• können ein einfaches Modell des langfristigen makroökonomischen Gleichgewichts handhaben und darin die Ursachen von Konjunkturschwankungen und die Wirkungsweise von Geld- und Fiskalpolitik abbilden.</li> <li>• beherrschen ein Modell des langfristigen gleichgewichtigen Wirtschaftswachstums und können die wesentlichen Einflussfaktoren des Wachstums identifizieren.</li> <li>• können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen einzuschätzen, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Lehrbuch: Makroökonomie, N. Gregory Mankiw, 7. Aufl. 2017

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83443	<b>Managing projects successfully</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Managing Projects Successfully (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Colin Frank	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Amberg
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Bedeutung von Projekten hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten und erfahrenen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern gestiegen.</p> <p>Im Allgemeinen lässt sich das Projektmanagement in zwei große Bereiche unterteilen, das klassische und das agile Projektmanagement. Die Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an den Inhalten der folgenden Standardwerke/Zertifizierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassisches Projektmanagement: PMBOK Guide des Project Management Institute (PMI), Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4) der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM)</li> <li>• Agiles Projektmanagement: Professional Scrum Master I Certification (scrum.org)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden des klassischen sowie des agilen Projektmanagements und können diese anwenden,</li> <li>• verstehen, in welchen Projekten klassisches oder agiles Projektmanagement geeignet ist,</li> <li>• erhalten das notwendige Wissen zum erfolgreichen Bestehen des oben aufgeführten Scrum-Zertifikats.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Klausur (90 Min.)</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PMI: Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) – Seventh Edition, 2021</li> <li>• GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.: Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4): Handbuch für Praxis und Weiterbildung im Projektmanagement, 2019</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82025	<b>Marketing</b> Principles of Marketing	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fürst Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer Prof. Dr. Martina Steul-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und allgemeine Grundlagen</li> <li>• Konsumentenverhalten</li> <li>• Grundlagen des strategischen Marketings</li> <li>• Digital Marketing</li> <li>• Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Marktforschung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Kenntnisse der Grundbegriffe und -konzepte des Marketings.</li> <li>• entwickeln Verständnis der Marketingziele und -probleme.</li> <li>• lernen Marketingentscheidungen selbständig zu strukturieren und zu lösen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2;4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur bestehend aus offenen Fragen und Multiple-Choice (Klausur +MultipleChoice)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p><u>Basisliteratur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011): Grundprinzipien des Marketing, 3. Auflage, Nürnberg.</li> <li>• Homburg, C. (2020), Marketingmanagement: Strategie Instrumente Umsetzung Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden.</li> </ul>



Ergänzende Literatur:

- Bruhn, M. (2022): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 15. überarbeitete Auflage, Wiesbaden.
- Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019): Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte Instrumente Praxisbeispiele, 13. überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83088	<b>Marketing Analytics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Marketing Analytics (Vorlesung) (1 SWS) Übung: Marketing Analytics (Übung) (2 SWS)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Fürst	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Fürst
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung behandelt die informationsbezogene Perspektive des Marketings, insbesondere management- und methodenbezogene Fragestellungen. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie gewinnen Unternehmen notwendige Daten, die sie zur Entscheidungsfindung benötigen (Datenbasis, Erhebungsverfahren, Tool)?</li> <li>• mit Hilfe welcher Methoden analysieren sie diese und worin liegen die praktischen Vorteile welcher Methode?</li> <li>• wie können daraus handlungsweisende Implikationen für die Unternehmenspraxis abgeleitet werden?</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen ein breites und integriertes theoretisches Wissen über Marketing Analytics</li> <li>• lernen, zusammenhängende Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden zu unterscheiden, zu bewerten und anzuwenden</li> <li>• lernen verschiedene Tools zur Datenerhebung und -analyse kennen</li> <li>• erlernen, eigenständig einen Fragebogen zu gestalten und Daten zu erheben</li> <li>• erlernen, die eigenständig gewonnenen Ergebnisse zu analysieren, beurteilen, interpretieren und Implikationen für die Unternehmenspraxis abzuleiten</li> <li>• arbeiten in Gruppen kooperativ und verantwortlich zusammen</li> <li>• reflektieren die eigenen Stärken und Schwächen sowie die der Gruppenmitglieder</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen, Grundlegende Statistikkenntnisse, u.a. durch Data Science: Datenauswertung / Data Science: Statistik sowie die Veranstaltung Marketing (ehem. Absatz)</p> <p>Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Website des Lehrstuhls.</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

		Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat/Präsentation Klausur (30 Minuten) Umfang der Leistungen: Klausur (Single-/Multiple Choice sowie offene Fragen, 30 Minuten) Präsentationspapier (Präsentationspapier in Gruppenarbeit, 20-30 Folien)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat/Präsentation (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 7. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• Backhaus, K., Erichson, B., Gensler, S., Weiber, R., Weiber, T. (2023), Multivariate Analysemethoden, 17. Auflage, Wiesbaden.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83091	<b>Marketing Management</b> Marketing management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt folgende Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsmarketing</li> <li>• Handelsmarketing</li> <li>• Business-to-Business-Marketing</li> <li>• Internationales Marketing</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Besonderheiten und institutionellen Rahmenbedingungen von spezifischen Branchen und Märkten (Dienstleistungen, Handel, Business-to-Business-Märkte, internationale Märkte).</li> <li>• können marketingspezifische Problemstellungen in verschiedenen institutionellen Umfeldern strukturiert analysieren und Lösungsansätze kontextsensitiv erarbeiten.</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, strategische Handlungsoptionen zu identifizieren und auf die Ausgestaltung der Marketing-Mix-Instrumente zu übertragen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen</li> <li>• Nicht-konsequente Lehrveranstaltung</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Marketing und IT-Management Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>Literaturhinweise</b>	Homburg, Ch. (2020): Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Auflage, Wiesbaden.
----	--------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82162	<b>Mathematik</b> Mathematics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Mathematik (Flipped Classroom) (4 SWS) Vorlesung: Brückenkurs zur Mathematik (Flipped Classroom) (4 SWS) Tutorium: Brückenkurstutorium zur Mathematik Tutorium: Maths Tutorial (0 SWS) Tutorium: Mathe-Tutorium (0 SWS) Tutorium: MatheTutorium (0 SWS) Tutorium: Mathe Tutorium (0 SWS) Seminar: Seminar Rohstoffe und Nachhaltigkeit (2 SWS)	5 ECTS 0 ECTS - - - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Norman Fickel PD Dr. Anette Regelous	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Norman Fickel
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration</li> <li>• Lineare Algebra: Vektor-, Matrizen- und Determinantenrechnung</li> <li>• Finanzmathematik: äquivalente Werte und Investitionsrechnung</li> <li>• Optional wird als Übung (2 SWS) ein Brückenkurs (Differenzialkalkül, Gaußverfahren und Zinsrechnung) angeboten.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden und wenden sie an.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler; Sydsaeter, Hammond, Strom; 2023

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82080	<b>Mikroökonomie</b> Microeconomics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Nagler
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit dem Verhalten verschiedener Wirtschaftssubjekte insbesondere dem Angebots- und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte und Unternehmen. Dabei werden die Aktivitäten der Agierenden auf dem Gütermarkt und dem Faktormarkt untersucht, sowie die optimale Ressourcenallokation durch den Markt ermittelt.</p> <p>Die Mikroökonomie umfasst eine ausführliche Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Güternachfrage privater Haushalte,</li> <li>• der Produktionstheorie,</li> <li>• der Marktstruktur und Marktpreisbildung,</li> <li>• der Theorie der Faktormärkte und der Faktorpreisbildung,</li> <li>• sowie die Interaktion zwischen strategischen Firmen.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben umfassendes und detailliertes Wissen der grundlegenden Konzepte der Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie und Markttheorie,</li> <li>• erlernen die Methoden der mikroökonomischen Analyse,</li> <li>• wenden diese auf konkrete Fragestellungen korrekt an,</li> <li>• werden im analytischen Denken geschult</li> <li>• und erhalten Einblicke in weiterführende mikroökonomische Konzepte.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Varian, Hal R. (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Auflage, DeGruyter Oldenbourg.</p> <p>Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L. (2005), Mikroökonomie, 6. aktualis. Auflage, Pearson Studium.</p>
----	--------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> 97127	<b>Nachhaltige Produktion</b> Sustainable production	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Nachhaltige Produktion (4 SWS) Online-Kurs der virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	5 ECTS
3	Lehrende	Cosimo Di Cecca Prof. Dr. Markus Beckmann Prof. Dr. Nico Hanenkamp	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann Prof. Dr. Nico Hanenkamp
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im vhb-Kurs Nachhaltige Produktion werden eine Vielzahl an Möglichkeiten anhand direkt mit der Produktion verbundenen Prozessen sowie durch vor- und nachgelagerte Schritte dargestellt. Zunächst wird die Notwendigkeit der Nachhaltigkeitssteigerung motiviert. Anschließend folgt eine Einführung in die allgemeinen Methodiken, auf welche Unternehmen zugreifen können. Ein Beispiel hierfür wäre die Ökobilanz. Anschließend wird der gesamte Ablauf von der Produktidee über die Prozessplanung sowie den Einkauf und die konkrete Arbeitsablaufplanung beleuchtet. Darauf aufbauend werden die sechs Hauptgruppen der Fertigungsverfahren nach DIN 8580 im Detail fokussiert. Im Rahmen des Urformens werden Fertigungsverfahren beleuchtet, bei welchen aus formlosem Stoff Werkstücke erstellt werden. Diese Gruppe umfasst Technologien wie das Gießen, das Sintern oder auch die additive Fertigung. Im Rahmen des Umformens befassen wir uns mit Möglichkeiten der Nachhaltigkeitssteigerung bei Verfahren, welche zu Formänderungen von Werkstücken führen. Hierzu zählen beispielsweise das Schmieden sowie Tiefziehen oder Biegen. Zum Bereich Trennen gehören u. a. spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Fügen und Beschichten umfassen Fertigungsverfahren, bei welchen der Zusammenhalt vermehrt wird. Dies beinhaltet Verfahren wie das Schweißen oder Schrauben (Fügen) ebenso wie Feuerverzinken oder Galvanisieren (Beschichten). Die letzte Hauptgruppe befasst sich mit der Änderung von Stoffeigenschaften, wie sie beispielsweise beim Härten oder Glühen auftreten. Abschließend werden moderne Ansätze gezeigt, die das Produktleben über Remanufacturing und Second-Life-Ansätze verlängern sowie die Möglichkeiten zum nachhaltigen Recycling.</p> <p>Gliederung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•       <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Einheit 1: Grundlagen des nachhaltigen Produzierens</li> <li>◦ Einheit 2: Allgemeine Methoden und Modelle</li> </ul> </li> <li>•       <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Einheit 3: Nachhaltigkeit von Anfang an - Produktidee</li> <li>◦ Einheit 4: Prozessplanung</li> <li>◦ Einheit 5: Einkauf / Zulieferer</li> <li>◦ Einheit 6: Arbeitsablaufplanung</li> </ul> </li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Einheit 7: Produktion - Urformen</li> <li>◦ Einheit 8: Produktion - Umformen</li> <li>◦ Einheit 9: Produktion - Trennen</li> <li>◦ Einheit 10: Produktion - Fügen</li> <li>◦ Einheit 11: Produktion - Beschichten</li> <li>◦ Einheit 12: Produktion - Stoffeigenschaften ändern</li> <li>◦ Einheit 13: Remanufacturing</li> <li>◦ Einheit 14: Recycling</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Nach dem Studium des vhb-Kurses Nachhaltige Produktion sind Studierende in der Lage, die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Produktion zu umfassen. Zudem verstehen sie, warum und wie ein CO2-Fußabdruck einzelner Produkte erstellt wird. Weiterhin wissen sie, welche Bereiche eines Unternehmens mit welchen Methoden und Werkzeugen effizient und nachhaltig gestaltet werden können. Durch Anwendung der Kenntnisse in Übungen werden die Studierenden zudem befähigt, eigene Analysen von Prozessen hinsichtlich deren Nachhaltigkeit durchzuführen. Durch den Kurs können Studierende zudem selbstständig die Nachhaltigkeit im späteren Berufsleben forcieren und umsetzen. Durch gegenseitige Peer-Reviews lernen die Studierenden außerdem, eigene Ergebnisse aufzubereiten und Ergebnisdarstellungen anderer zu bewerten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine Voraussetzungen Grundkenntnisse in den Produktionstechnologien gemäß DIN 8580 wünschenswert Modul Produktionstechnik 1/2 bzw. Production Technology 1/2 der FAU förderlich
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Elektronische Prüfung vor Ort (E-Klausur), 60 Minuten Für die Zulassung zur Prüfung ist das Bestehen eines verpflichtenden Übungsteils notwendig (Details s. StudOn-Kursbereich)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%) Elektronische Prüfung (E-Klausur): 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86993	<b>Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern</b> Sustainability management in specific contexts	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>The interdisciplinary and problem-oriented seminar provides content on the basics of sustainability management in research and practice. After an interactive introduction to the topic of Circular Economy, students will work together in project teams of approximately five members. Together they will develop an innovative solution for product take-back schemes following the design thinking process. Based on the initial desk research, students conduct qualitative interviews and independently apply the iterative design thinking process to their Circular Economy challenge. In addition to problem-solving skills and topic-specific knowledge, students learn teamwork, feedback, and error culture in the seminar and gain experience in qualitative research. Throughout the whole process, impulse lectures from experts (e.g., on the topic of creativity techniques or practical insights into Circular Economy) strengthen the interdisciplinary and practical approach of the seminar. A midterm presentation gives the students the opportunity to receive feedback and iterate on their ideas. At the end of the seminar, there will be a final presentation and students prepare a documentation of their learning journey.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>At the end of the seminar students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand complex problems within the Circular Economy</li> <li>• apply and reflect the process of Design Thinking</li> <li>• apply and reflect approaches of qualitative research</li> <li>• create new solutions for Circular Economy challenges</li> <li>• understand and apply methods of project management</li> <li>• apply collaborative skills and evaluate individual teamwork</li> <li>• understand, apply, and evaluate professional presentations</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Previously taken courses on sustainability management are a benefit</li> <li>• Interest in practice-oriented sustainability management</li> <li>• Motivation to work in a highly independent team constellation</li> </ul>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172  Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172  Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (30%) Präsentation (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 21 h Eigenstudium: 129 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	All necessary materials will be provided via StudOn

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83870	<b>Neue Institutionenökonomik</b> New institutional economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84590	<b>Norwegisch</b> Norwegian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%) Variabel (50%) Variabel (100%) Variabel (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84591	<b>Norwegisch</b> Norwegian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%) Variabel (50%) Variabel (100%) Variabel (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85768	<b>Ökonomie der digitalen Transformation im Gesundheitswesen</b> Economics of Digital Transformation in Health Care	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Simon Reif
5	<b>Inhalt</b>	<p>In diesen einführenden Veranstaltungen wird die digitale Transformation im Gesundheitswesen aus ökonomischer Sicht behandelt. Hierbei werden klassische ökonomische Analysen zum Angebot von Gesundheitsleistungen vorgestellt und die Chancen und Herausforderung durch Innovationen auf dem Gesundheitsmarkt diskutiert. Es werden sowohl die Digitalisierung von bestehenden Behandlungsabläufen (Elektronische Gesundheitsakten, Entscheidungsunterstützungssysteme, Diagnose mit AI) als auch neu entstehende Behandlungsmethoden (Personalisierte Medizin, Telemedizin, Digitale Gesundheitsanwendungen) thematisiert.</p> <p>Ein Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge bei der Einführung von Innovationen in der Gesundheitsversorgung ist von zentraler Bedeutung in der Analyse zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems.</p> <p>Der vorherige Besuch von anderen Gesundheitsökonomie Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für das Modul, allerdings wird ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizproblemen (z.B. aus UMV und Mikroökonomie) und empirischen Methoden (z.B. aus Data Science) voraussetzt.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Funktionsweise des Gesundheitsmarktes und digitalen Innovationen in der Gesundheitsversorgung.</li> <li>• können die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen aus Sicht verschiedener Stakeholder diskutieren.</li> <li>• sind in der Lage aktuelle Forschungsarbeiten zur Digitalisierung im Gesundheitswesen zu verstehen und kritisch einzuordnen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und Data Science; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eric Topol (2019) Deep Medicine: How Artificial Intelligence Can Make Healthcare Human Again, Basic Books.</li> <li>• James B. Rebitzer &amp; Robert S. Rebitzer (2023) Why Not Better and Cheaper?: Healthcare and Innovation, Oxford University Press .</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82400	<b>Ökonomie des öffentlichen Sektors</b> Public sector economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thiess Büttner
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung des öffentlichen Sektors. Der erste Teil widmet sich der Finanzierung durch Steuern. Eine Einführung vermittelt Grundbegriffe bevor die Aufkommens-, Effizienz-, und Verteilungswirkungen wesentlicher Steuern diskutiert werden. Im nächsten Schritt werden Grundzüge eines optimalen Steuersystems erläutert.</p> <p>Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung durch öffentliche Schulden. Es werden zunächst Funktionen der öffentlichen Verschuldung diskutiert und die Mehrperiodenbetrachtung des Staatshaushaltes eingeführt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Analyse der Rolle der Staatsverschuldung für die Konjunktur- und Wachstumspolitik und der Problematik der Nachhaltigkeit. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten einer Begrenzung der öffentlichen Verschuldung.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien der Besteuerung und der daraus resultierenden Herausforderungen für eine ökonomische Steuerpolitik. Sie kennen die zentralen Konzepte zur Wohlfahrtsanalyse der Besteuerung und können diese auf konkrete steuerliche Fragestellungen anwenden. Sie kennen die Entscheidungswirkungen wichtiger Steuerarten und sind in der Lage, steuerpolitische Positionen auf ihre ökonomische Begründung hin zu untersuchen. Über Fragen der Besteuerung hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit, auch intertemporale Aspekte der Finanzpolitik zu erfassen und auf ihre ökonomischen Konsequenzen hin zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden haben zudem Kenntnisse in der politischen Dimension der Staatsverschuldung und sind im Stande die verschiedenen normativen Ansätze der Staatsverschuldung im Hinblick auf die politökonomische Problematik zu relativieren. Schließlich haben die Studierenden ein Verständnis welche ökonomischen und rechtlichen Grenzen der Staatsverschuldung zu beachten sind. Die Studierenden beherrschen wichtige Konzepte zur Analyse der Tragfähigkeit von Haushalten und können diese kritisch anwenden.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mikroökonomik Makroökonomik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Steuern Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Brümmerhoff/Büttner, Finanzwissenschaft 12. Aufl., Kap. 8, 9, 22 und 23.  Die Vorlesungspräsentation wird als *.pdf bereitgestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86143	<b>Ökonomisches Auslandsmodul I</b> Study abroad module: Economics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Matthias Wrede
5	<b>Inhalt</b>	Die besuchten ökonomischen Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Themen mit einem Schwerpunkt auf ökonomischer Theorie bzw. Empirie haben. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den Modulverantwortlichen auf Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen ökonomische Fragestellungen,</li> <li>• erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach- Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,</li> <li>• entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen,</li> <li>• können ökonomisches Wissen in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Notwendigkeit eines Learning Agreements mit Modulverantwortlichen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der ausländischen Universität.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%) Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	



1	<b>Modulbezeichnung</b> 86144	<b>Ökonomisches Auslandsmodul II</b> Study abroad module: Economics II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Matthias Wrede
5	<b>Inhalt</b>	Die besuchten ökonomischen Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Themen mit einem Schwerpunkt auf ökonomischer Theorie bzw. Empirie haben. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den Modulverantwortlichen auf Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen ökonomische Fragestellungen,</li> <li>• erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach- Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,</li> <li>• entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen,</li> <li>• können ökonomisches Wissen in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Notwendigkeit eines Learning Agreements mit Modulverantwortlichen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der ausländischen Universität.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%) Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	





1	<b>Modulbezeichnung</b> 83100	<b>Operations and Logistics I</b> Operations and logistics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	Das Seminar befasst sich mit ausgewählten theoretischen und praxisbezogenen sowohl strategischen als auch operativen Fragestellungen, Konzepten, Methoden und Ansätzen rund um das Operations Management produzierender bzw. Dienstleistungen erstellender und anbietender Unternehmen, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt auf Fragestellungen aus den Bereichen Produktions- und Beschaffungsmanagement liegt. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen nach erfolgreichem Abschluss des Seminars die wesentlichen Aufgaben und Konzepte des Operations Management, verstehen deren Bedeutung und können diese auch auf konkrete Fallbeispiele übertragen und anwenden. Die Studierenden können aufzeigen, wie Wertschöpfungsprozesse optimal gemanagt werden, wie sie effizient auszugestalten sind und wie diese auf Kundenbedürfnisse hin optimal ausgerichtet werden können. Darüber hinaus besitzen Studierende die Fähigkeit zur problemlösungsorientierten Anwendung analytischer Verfahren auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen rund um das Operations Management. Im Rahmen der Erstellung von Präsentationen erwerben Studierende die Fähigkeit, Daten und Informationen sowohl aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen als auch aus dem Internet zu erschließen, zu analysieren, zu bewerten, zu interpretieren und für Dritte verständlich aufzubereiten und zu präsentieren. Im Rahmen der sich den Zwischen- und Endpräsentationen anschließenden regelmäßig erfolgenden Diskussionsrunden geben sich die Studierenden gegenseitig inhaltliches Feedback, lernen mit Kritik seitens der Dozierenden positiv umzugehen und entwickeln erarbeitete Lösungsansätze systematisch weiter.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten) Präsentation

		Dauer der schriftlichen Prüfung (Klausur): 60 Minuten Dauer der Präsentation: 25 Minuten
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (50%) Präsentation (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kursspezifische Literatur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83111	<b>Operations and logistics II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen der strategischen Planung und Gestaltung von globalen Supply Chains und Logistiksystemen vorgestellt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Trendthemen und Herausforderungen (z.B. Performance Measurement, der Bullwhip Effekt, Variantenmanagement, Nachhaltigkeit im SCM etc.) vertieft und praxisbezogen behandelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im globalen Supply Chain und Logistik-Management. Die Studierenden kennen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Produktion, Logistik, Beschaffung
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86680	<b>PC-Praktikum</b> Computer skills	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Tutorium zum PC-Praktikum (0 SWS) Praktikum: PC-Praktikum (4 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	Das PC-Praktikum ist eine Einführung in die Grundlagen der Digitalisierung und die Standardanwendungen der modernen Arbeitswelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrangebot können alle relevanten Anwendungen im Office-Bereich bedient werden (Microsoft Word, Excel und PowerPoint, Outlook, SharePoint, Teams). Zusätzlich erfolgt eine Einführung in die Verwaltung von Literatur mithilfe von Mendeley. Das im Kurs vermittelte Wissen ist nicht nur fachspezifisch, sondern kann universell eingesetzt werden.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und Notwendigkeit von Digitalisierung zu erklären</li> <li>• bestimmte Anwendungssysteme professionell in ihrem Arbeitsalltag einzusetzen</li> <li>• verschiedene Tools zur effektiven Kollaboration und Kommunikation zu nutzen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Zugriff auf die Kursmaterialien des vhb-Kurses PC-Praktikum über <a href="http://www.vhb.org">http://www.vhb.org</a>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83361	<b>Personal und Organisation I</b> Personnel and organization I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Vorlesung "Personal und Organisation I" (2 SWS, SoSe 2026)</p> <p>Übung: Methoden und Instrumente der Personalarbeit (Gruppe 2) (2 SWS, SoSe 2026)</p> <p>Übung: Methoden und Instrumente der Personalarbeit (Gruppe 1) (2 SWS, SoSe 2026)</p> <p>Sonstige Lehrveranstaltung: Versuchspersonenstunde zu Personal und Organisation I (0,5 SWS, WiSe 2025)</p> <p>Versuchspersonenstunde: Bei der Versuchspersonenstunde besteht Anwesenheitspflicht.</p>	<p>3 ECTS</p> <p>2 ECTS</p> <p>2 ECTS</p> <p>-</p>
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser Anna Pretscher Dr. Michael Ziegler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	<p>Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht.</p> <p>Kennenlernen aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit.</p> <p>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Methoden der Personalarbeit. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren erläutern, reflektieren und beurteilen. Sie können Theorien in der Analyse von Praxisfällen anwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (60%) schriftlich (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83370	<b>Personal und Organisation II</b> Personnel and organization II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar zu Personal und Organisation II: Stress(-Bewältigung) (2 SWS)  Seminar: Seminar zu Personal und Organisation II: Qualitative Forschung (2 SWS)  Seminar: Seminar zu Personal und Organisation II: Führen, ethisches Urteilen und Handeln (2 SWS)	-  -  -
3	Lehrende	Dr. Karen Döring Dr. Martina Spichal-Mößner Anna Pretscher	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse in einem Themenschwerpunkt der Personalarbeit. Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Skript Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Präsentations- und Moderationstechniken, Modul Personal und Organisation I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat+mündliche Prüfung Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat+mündliche Prüfung (bestanden/nicht bestanden) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85713	<b>Perspektiven des Impact Entrepreneurship</b> Perspectives of Impact Entrepreneurship	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ringvorlesung Impact Entrepreneurship (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Klemens Hering	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in das Themenfeld Impact Entrepreneurship und deckt verschiedene Veranstaltungen ab, darunter Digital Impact Entrepreneurship, Ecological Impact Entrepreneurship, Impact Entrepreneurship Hackathon und die Ringvorlesung Impact Entrepreneurship.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Teilnehmer:innen, die grundlegenden Prinzipien des Impact Entrepreneurship zu verstehen und innovative Lösungen für ökologische, soziale und technologische Herausforderungen zu entwickeln.</p> <p>Um das Modul „Perspektiven des Impact Entrepreneurship“ erfolgreich zu bestehen, müssen Sie <u>2 von insgesamt 4</u> der folgenden Einzelveranstaltungen, die jeweils jährlich im Wintersemester stattfinden, absolvieren (die genauen Informationen und Modulbeschreibungen für die Einzelveranstaltungen finden Sie unter <a href="https://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/studium-lehre/lehrveranstaltungen-bachelor/">https://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/studium-lehre/lehrveranstaltungen-bachelor/</a> im Bereich "Lehrveranstaltungen im Wintersemester" unter dem Namen "Perspektiven des Impact Entrepreneurship").</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital Impact Entrepreneurship:</li> </ul> <p>Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf die Nutzung digitaler Technologien und Innovationen, um positive Auswirkungen auf die Gesellschaft zu erzielen. Die Teilnehmer lernen, wie sie digitale Lösungen entwickeln können, die soziale und ökologische Herausforderungen adressieren. Themen wie Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeitsmanagement und Innovationsstrategien werden behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ecological Impact Entrepreneurship:</li> </ul> <p>In diesem Teil des Moduls liegt der Fokus auf ökologischem Impact Entrepreneurship. Die Teilnehmer werden sensibilisiert für Umweltfragen und lernen, wie sie nachhaltige Geschäftsmodelle und Innovationen entwickeln können, die den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden. Themen wie Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Umwelttechnologien werden behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impact Entrepreneurship Hackathon:</li> </ul> <p>Der Hackathon ist eine intensive Workshop-Veranstaltung, in der die Teilnehmer in interdisziplinären Teams an realen Herausforderungen arbeiten. Durch den Einsatz von kreativen Methoden wie Design Thinking entwickeln die Teilnehmer innovative Lösungen, Prototypen oder Geschäftsmodelle, um gesellschaftlichen Impact zu erzielen. Die Zusammenarbeit mit Partner-Unternehmen ermöglicht den Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in unternehmerisches Denken und Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ringvorlesung Impact Entrepreneurship:</li> </ul>

		Diese Ringvorlesung bietet den Teilnehmern einen interdisziplinären Einblick in verschiedene Aspekte des Impact Entrepreneurship. Experten aus verschiedenen Fachbereichen präsentieren ihre Perspektiven und Erfahrungen in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen. Ergänzt wird die Vorlesung durch Beiträge von Impact Startups, die ihre unternehmerischen Lösungen vorstellen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Durch die Kombination dieser Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer ein breites Verständnis für Impact Entrepreneurship und entwickeln die notwendigen Fähigkeiten, um innovative Lösungen mit ökologischem und sozialem Mehrwert zu schaffen. Das Modul fördert interdisziplinäre Zusammenarbeit, kreatives Denken und die Anwendung von unternehmerischen Methoden zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. (Lernziele der einzelnen Lehrveranstaltungen siehe jeweilige Modulbeschreibung).
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Interesse an nachhaltigen Lösungen durch unternehmerisches Handeln aus verschiedenen akademischen Disziplinen, sowie lösungsorientiertes Denken. (Voraussetzungen der einzelnen Lehrveranstaltungen siehe jeweilige Modulbeschreibung).
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit/Seminararbeit Referat/Präsentation siehe Modulbeschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltungen.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit/Seminararbeit (50%) Referat/Präsentation (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	siehe Modulbeschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltungen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85778	<b>Political ecology</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jaime León González Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	<p>Der globale Übergang zur Nachhaltigkeit, vorangetrieben durch das Pariser Abkommen, hat eine intensive internationale Debatte über die Notwendigkeit einer sozial-ökologischen Transformation hin zu einem grüneren und technologisch fortschrittlicheren Modell ausgelöst. In diesem Seminar werden wir die sozialen, politischen und ökologischen Dimensionen der international von Deutschland vorangetriebenen Energiewende untersuchen, mit besonderem Fokus auf Lateinamerika. Wir werden die Strategien und Instrumente der deutschen Außenenergiepolitik analysieren, ihre Ziele und Auswirkungen auf die lateinamerikanischen Länder bewerten sowie die Rolle der Region als Zentrum für die Produktion von grünem Wasserstoff und als Lieferant kritischer Rohstoffe für grüne Technologien beleuchten. Zudem werden wir die geopolitischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen dieser Transformationsprozesse vertiefen, mit besonderem Augenmerk auf grünen Extraktivismus, regionale Ressourcenkonflikte und die Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und Ökosysteme. Abschließend werden wir über mögliche Alternativen für eine sozial-ökologisch gerechte Transformation nachdenken.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die geopolitischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen der Transformation hin zu einem grünen Modell analysieren, mit Fokus auf Extraktivismus und Ressourcenkonflikte.</li> <li>• Die Strategien der deutschen Energiewende und ihre Auswirkungen auf Lateinamerika fundiert bewerten und kritisch hinterfragen.</li> <li>• Die Rolle Lateinamerikas als zentrale Rohstoffquelle für grüne Technologien sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen und politischen Implikationen untersuchen.</li> <li>• Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Energiewende auf lokale Gemeinschaften und Ökosysteme systematisch reflektieren.</li> <li>• Eine kritische Perspektive auf mögliche Alternativen für eine sozial-ökologisch gerechte Transformation entwickeln.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Schriftlich und mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) 1) Performance Assessment (20 %) 2) Präsentation (40 %) 3) Seminararbeit (40 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester Jährlich im SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Tba / es wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85716	<b>Politics of Development and the Sustainable Development Goals</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Politics of Development and the Sustainable Development Goals (SDGs) (2 SWS)  The participation in the seminar is mandatory!	5 ECTS
3	Lehrende	Júlia de Sousa e Berruezo Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio Júlia Sousa e Berruezo	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Hunger, food insecurity, poverty, environmental degradation, gender inequality, and other issues are problems that affect individuals in different parts of the world. Since the 1990s, there has been a strong international debate on how to tackle these challenges.</p> <p>This class provides an introduction to the politics of development, with a focus on the Sustainable Development Goals (SDGs). The SDGs, being universal, impact all countries worldwide while also highlighting the persistent inequalities between nations. The course explores the political dimensions of the SDGs and the challenges for their implementation, with an emphasis on both the global governance level and the national level. The implementation of the SDGs is one of the major challenges linked to Agenda 2030. Therefore, the commitment of governments to provide programs, legislation, enforcement, and investment is crucial for the successful implementation of the SDGs. However, other actors play an important role. During the semester, we will look, based on an interdisciplinary perspective, into governance structures, institutions, and power relations shaping the discussion and the success in areas such as poverty, health, the environment, and gender. In addition to intergovernmental cooperation, the course examines the contributions of various non-state actors, including foundations, NGOs, and companies, in these efforts. Special attention is given to case studies.</p>	

		Enrolment requires the willingness to actively participate in the course, work in small groups, and take part in the discussions.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Critically analyze and discuss the concept of sustainable development.</li> <li>• Demonstrate knowledge and understanding of the Agenda 2030 and its Sustainable Development Goals,</li> <li>• Identify and understand the contradictions and dilemmas within the goals and for its successful implementation, including identifying and analyzing the roles of the key actors involved in the process;</li> <li>• Analyze the interactions between development, the environment and society;</li> <li>• Learn to conduct case studies and effectively apply relevant concepts and theories for in-depth analysis.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Performance assessment: 40% Short term paper (2,000 pages): 40% Presentation: 20%
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 hours Eigenstudium: 120 hours
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bernstein, S. 2017. The United Nations and the governance of Sustainable Development Goals. In: Governing through goals. Edited by N. Kanie, F. Biermann. Sustainable Development Goals as Governance Innovation: The MIT Press.</li> <li>• Du Pisani, J. A. (2006). Sustainable development–historical roots of the concept. Environmental sciences, 3(2).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Esteva, G. (2010). Development. In Sachs, W (Ed.), The development dictionary, 1-23. Zed Books.</li> <li>• Monni, S, &amp; Pallottino, M. (2015). Beyond growth and development: Buen Vivir as an alternative to current paradigms. International Journal of Environmental Policy and Decision Making, 1(3).</li> <li>• Nightingale, A. J., Karlsson, L., Böhler, T., &amp; Campbell, B. (2019). Environment and Sustainability in a Globalizing World. Routledge.</li> <li>• Rubenstein, J. 2007. Accountability in an unequal world. Journal of Politics 69/3: 616–632</li> <li>• Richey, L. A., S. Ponte. 2014. New actors and alliances in development. Third World Quarterly 35/1: 1–21</li> <li>• Additional literature will be mentioned in the course syllabus.</li> </ul>
--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85240	<b>Portugiesisch</b> Portuguese	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Portugiesisch: Elementarkurs 1 Brasilien (3 SWS)	5 ECTS
		Übung: Portugiesisch: Elementarkurs 2 Brasilien (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Portugiesisch: Konversationskurs (1 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Magda Bueno-Schwarz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse.</p> <p>Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen</li> <li>- Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings</li> <li>- Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten</li> <li>- Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>



7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten)  Klausur (60 Minuten)  Klausur (60 Minuten)  Klausur (60 Minuten)  Klausur (90 Minuten)  Klausur (90 Minuten)  Klausur (60 Minuten)  Klausur (90 Minuten)  Im Bereich A1 bis B1:  Klausur (90 Minuten (bei 5 ECTS))</p> <p>In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen:</li> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> <li>- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Klausur (100%)  Klausur (50%)  Klausur (50%)  Klausur (50%)  Klausur (100%)  Klausur (100%)  Klausur (50%)  Klausur (100%)</p> <p>Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen  Bei mehrteiligen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %)</li> <li>- Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %)</li> <li>- Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)</li> <li>- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)</li> </ul>

		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Portugiesisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85241	<b>Portugiesisch</b> Portuguese	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82210	<b>Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)</b> Practice of empirical economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Regina Therese Riphahn
5	<b>Inhalt</b>	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware SPSS
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von SPSS durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 76 h Eigenstudium: 74 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach; v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86610	<b>Praxisseminar</b> Practical seminar	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Michael Mertel Prof. Dr. Heinrich von Pierer Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertreterinnen und -vertretern verteidigt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Technology, Innovation and Entrepreneurship Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kursspezifische Literatur

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87671	<b>Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter</b> Problem solving and communication in the digital age	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Hungenberg Dr. Sebastian Junge	
5	<b>Inhalt</b>	Im Zeitalter des digitalen Wandels stehen Unternehmen vor immer größeren Herausforderungen. Die Digitalisierung führt u.a. zu veränderten/neuen Kundenbedürfnissen, der Entwicklung und Etablierung neuer Geschäftsmodelle sowie einem komplexen und dynamischen Wettbewerbsumfeld. Die Veranstaltung befasst sich daher mit der Lösung strategischer Probleme, die aufgrund des zuvor beschriebenen Wandels entstehen. Um eine geeignete Problemlösung zu entwickeln, werden Ansätze und Techniken des strategischen Managements gelehrt und auf Fallbeispiele direkt angewendet. Alle Methoden und Übungen dienen dazu, neuartige und/oder komplexe Probleme aus der unternehmerischen Praxis zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten, zu lösen und zu kommunizieren. Die Veranstaltung ist in hohem Maße interaktiv und schließt die Bearbeitung und Präsentation einer realen Fallstudie in Kooperation mit einem Praxispartner ein.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen die Theorien, Methoden und Instrumente des strategischen Managements kennen und wenden diese auf praktische Fragestellungen an. Somit werden wertvolle Kompetenzen im Bereich Problemidentifikation, -strukturierung und -analyse erworben. Die interaktive Lehrveranstaltung fördert das ganzheitliche logische Denkvermögen und bietet Entwicklungsmöglichkeiten in den Feldern Präsentations- und Teamfähigkeiten.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Für Studierende ist eine Anrechnung für den Vertiefungsbereich ausgeschlossen, falls das Modul bereits im Pflichtbereich IBS unter Strategisches und internationales Management I angerechnet wurde.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Unternehmensführung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Die Dauer der Präsentation beträgt ca. 25 Minuten.	

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management: Vorgehensweisen und Techniken, 3. Aufl., München 2010.</p> <p>Hungenberg, H., und Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl., Berlin 2021.</p> <p>Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014.</p> <p>Minto, B.: The Pyramid-Principle, 4. Aufl., Harlow 2009</p> <p>Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., und Smith, A.: Value Proposition Design, Frankfurt 2015.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82386	<b>Projektseminar Wirtschaftsinformatik</b> Seminar in information systems	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Projektseminar Datengetriebene Anwendungsentwicklung (4 SWS)  Seminar: Seminar Digitale Dienstleistungssysteme an der WiSo (2 SWS)  Seminar: Hot Topics in Web Technologies and the Internet of Things  Seminar: Projektseminar Wirtschaftsinformatik (Wi1)	10 ECTS  10 ECTS  5 ECTS  10 ECTS
3	Lehrende	Kian Schmalenbach Prof. Dr. Sven Laumer Helena Goeddaeus Dr. Sven Weinzierl Prof. Dr. Kathrin Möslein Spyridon Koustas Timon Sengewald	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse im Rahmen einer Projektarbeit auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine Voraussetzungen erforderlich
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Seminararbeit und Präsentation (70% + 30%)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Seminararbeit und Präsentation (70% + 30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 220 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Lehrstuhlwebsites



1	<b>Modulbezeichnung</b> 64935	<b>Rohstoffe und Nachhaltigkeit</b> Raw materials and sustainability	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Rohstoffe und Nachhaltigkeit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Anette Regelous	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karsten Haase
5	<b>Inhalt</b>	<p>In unserer auf Technologie basierenden Gesellschaft ist die nachhaltige Nutzung von Ressourcen der Erde ein brisantes Thema und wird es voraussichtlich auch auf längere Sicht bleiben, da die Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland vom Import vieler Rohstoffe abhängig ist. So erfordert z.B. der Umbau zu einer Kohlenstoffarmen Energieerzeugung mit dem Ausbau von Stromversorgung und Elektromobilität gewaltige Mengen von Metallen wie Kupfer oder Kobalt. In unserem im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung konzipierten Seminar Rohstoffe und Nachhaltigkeit werden die Herausforderung der Gewinnung, Nutzung und Aufbereitung von Ressourcen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vermittelt und gemeinsam diskutiert. Fokus sind neben den Prozessen der unterschiedlichen Lagerstättenbildungen und dem Einfluss ihrer Nutzung auf die Umwelt und den Menschen die gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen und Herausforderungen die dieses Thema aufwirft. Zu den Themen halten Expert*innen aus den Geowissenschaften, der Chemie, Materialwissenschaft, der Politik und der Wirtschaft Vorträge, die dann in einem blended Learning Format diskutiert und besprochen werden. Dieses interdisziplinäre Seminar hat damit auch das Ziel, gemeinsam Lösungswege hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft auszuloten.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bildung, Nutzung und Aufbereitung von Lagerstätten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschreiben, erklären und diskutieren</li> <li>• moderne Möglichkeiten des Recyclings von Rohstoffen erklären und diskutieren</li> <li>• wirtschaftliche und politische Zusammenhänge und Abhängigkeiten in Dtl. von Rohstoffen erklären</li> <li>• Nachhaltige Aspekte im Bezug auf Rohstoffe (kritische Metalle und Wasser) diskutieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; Link zum StudOn Kurs: <a href="https://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=crs_4314344">https://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=crs_4314344</a>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung  Seminarleistung (Präsentation in Form eines Video-Tutorials 5 Minuten und Bericht 5 Seiten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 21 h Eigenstudium: 129 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84662	<b>Russisch</b> Russian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84663	<b>Russisch</b> Russian	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87656	<b>Seminar: Current topics in labor market policy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Bernd Fitzenberger
5	<b>Inhalt</b>	Labor economics is a field with high policy relevance. The seminar on current topics in labor market policy focuses on current developments in the labor market and policy responses. At the beginning of the semester there will be an introduction into the theoretical basis and the policy context of the topics covered in the seminar.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	The seminar allows students to acquire experience on how to use economic theory, data analysis, and empirical methods to analyze current topics in labor economics and labor market problems. Students learn how to profoundly discuss policy issues and to assess policy proposals. Students also learn how to write a structured thesis on a subject in economic policy. The seminar, in addition, provides the opportunity to practice and develop further discussion and presentation skills.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommended for students in their fifth or sixth semester. Successful completion of elementary courses in economics such as Mikroökonomie (Microeconomics) and Makroökonomie (Macroeconomics) and in Statistics and Regression Analysis is expected. A course in labor economics is recommended.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Seminarleistung
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (40%) Seminarleistung (60%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 16 h Eigenstudium: 134 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Borjas, G. (2019). Labor Economics, 8th edition, McGraw Hill. Franz, W. (2013). Arbeitsmarktökonomik, 8. Auflage, Springer-Gabler. OECD Employment Outlook, various years, Paris.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82398	<b>Seminar: Economic expectations and forecasting methods</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Students need to attend the entire block seminar to discuss the work that is presented by other students.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	<b>Inhalt</b>	The seminar offers an opportunity to learn about state-of-the-art methods used in various areas of economics to forecast economic variables. Methods include different classical time-series models and machine learning approaches. Discussed applications range from macroeconomics to finance, but are not limited to these fields. In addition, the seminar offers topics that analyze properties of revealed economic expectations of firms and private households as observed in survey data.  The course is mainly structured around presentations by students.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students will gain experience in writing academic texts, in conducting a literature research and in presenting and discussing empirical economic research.  They will be able to ... - explain the basics of advanced forecasting methods - analyze advantages and disadvantages of forecasting methods - interpret survey data about forecasts/expectations
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Data Science: Datenauswertung, Data Science: Statistik, and Data Science: Ökonometrie Ideally: Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data, Empirical Economics, or Empirical Finance
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester



15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Please see syllabus for the seminar on the chair's homepage.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86621	<b>Seminar: Economic policy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johannes Rincke
5	<b>Inhalt</b>	The seminar covers topics in economic policy. Specifically, the seminar addresses the question how causal effects of policy interventions can be identified in real data. This overarching question is applied to various specific topics that vary between semesters.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Participating students <ul style="list-style-type: none"> <li>• deal with selected papers from the academic literature in economics</li> <li>• learn how to work with empirical data and statistical information</li> <li>• broaden their knowledge in formal methods in economics</li> <li>• learn how to assess and comment theoretical and empirical contributions and results</li> <li>• develop the ability to derive policy implications from academic work</li> <li>• extend their ability to discuss and present academic contents</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sound knowledge of microeconomics, statistics, and econometrics; Familiarity with the linear regression model.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung Seminar paper (15 pages, written) Oral presentation Oral discussion of other participants' presentations
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%) Seminar paper (15 pages, written) 50% Oral presentation 30% Oral discussion of other participants' presentations 20%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86226	<b>Seminar: European Integration</b> Seminar: European integration	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thiess Büttner Anne Maria Kesselring
5	<b>Inhalt</b>	<p>The member states of the European Union are economically highly integrated in terms of trade, investment, capital and labor mobility. At the same time, however, economic policy is largely conducted by national governments and various supranational institutions. This raises questions about how the EU can deal with various challenges to economic policy, whether reforms are required and if so what kind of reforms.</p> <p>The seminar focuses on selected current topics in the area of economic policy in the EU. Past topics included causes and consequences of the Brexit, the reform of the EU Budget, the Euro Crisis, the EUs involvement in trade agreements (e.g., CETA), Common Energy Policy, and Migration in Europe. Last year's topic was: The Rise of Populism in Europe. Each seminar participant will write a seminar thesis that describes a specific issue in the subject area and uses economic principles to discuss potential solutions. The seminar itself consists of presentations and structured discussions in the class room.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	The seminar allows students to acquire experience on how to assess policy from an economic perspective. Students learn how to profoundly discuss current policy issues and to assess current policy proposals based on economic principles. Students acquire insights into current issues related to the process of European integration and to the role of the European institutions. Students also learn how to write a structured thesis on a subject in economic policy. The seminar, in addition, provides the opportunity to practice and develop further discussion and presentation skills.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Recommended for students in their third or fourth semester. Successful completion of elementary courses in economics such as Mikroökonomie (Microeconomics) and Makroökonomie (Macroeconomics) is expected.</p> <p><i>Note: Students have to participate in a seminar before writing a Bachelor's thesis in the field of finance.</i></p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar paper (50 %)</li> <li>• Presentation (30 %)</li> <li>• Class participation (20 %)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 16 h Eigenstudium: 134 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced together with the topics. The focus area, selected topics and dates for the seminar will be made available on the Chairs website at the end of the winter semester.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85769	<b>Seminar: Web Scraping</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten. Attendance is compulsory	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	<b>Inhalt</b>	This hands-on seminar offers an opportunity to learn how to scrape data from websites. During the first half of the semester, students will teach each other the necessary tools and skills by means of seminar presentations. During the second half of the semester, students <b>implement a web scraper</b> for a project of their choice for scraping data that allows them to analyze web data in the context of a chosen research question (possible examples: product price comparisons, analysis of text from speeches of monetary policy makers, features of job vacancies).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students will learn how to use the web scraping to collect data from websites. In particular, they will be able to <ul style="list-style-type: none"> <li>• navigate html code and select the required information</li> <li>• web scrape the information using the software "R" (<a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a>)</li> <li>• process and analyze the collected data</li> <li>• document their work flow and their results</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommended: "Data Science - Datenauswertung" and "Data Science – Datenmanagement und -analyse"
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich (45 Minuten) Project report about implementation of project report and seminar presentation.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Project report (60%) and seminar presentation (40%).
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Students have to search for relevant literature (we might give hints).

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85773	<b>Seminar Corporate Reporting, Business Analytics, and Sustainability</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Corporate Reporting, Business Analytics, and Sustainability (2 SWS)  Für die Präsentationen besteht eine Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Daniel Resch Prof. Dr. Devrimi Kaya	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Devrimi Kaya
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden verfassen eine Hausarbeit in einem der drei Themenbereiche Corporate Reporting, Business Analytics oder Sustainability. Im Bereich Corporate Reporting beschäftigen sich die Studierenden mit aktuellen Themen der Unternehmensberichterstattung von Unternehmen. Im Themenbereich Business Analytics setzen sie sich mit den vielfältigen Methoden und Tools zur Auswertung und Visualisierung von großen Datenmengen auseinander. Im Themenbereich Sustainability analysieren die Studierenden aktuelle Berichtsstandards und die Regulierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von kapitalmarktorientierten und großen nicht-kapitalmarktorientierten Unternehmen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen, ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Hierbei geben und erhalten die Studierenden im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Hausarbeit (75%) und Präsentation (25%).  <i>Es handelt sich bei Corporate Reporting, Business Analytics, and Sustainability um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI (in der jeweils geltenden Fassung) alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen</i>



		<i>Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Hausarbeit (75%) und Präsentation (25%).
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86790	<b>Seminar Finanzierung und Banken</b> Seminar in finance and banking	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten in Gruppen eigenständig Lösungen zu aktuellen Forschungsfragen aus.</li> <li>• eignen sich im Rahmen der Ausarbeitung von Präsentationen zu internationalen Publikationen selbstständig neues Wissen an, das sie den Teilnehmenden des Seminars vermitteln.</li> <li>• vergleichen verschiedene im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung eingesetzte, quantitative Methoden und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an.</li> <li>• vertreten im Rahmen von interaktiven Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse und führen Diskussionen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse.</li> <li>• geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: Investition und Finanzierung, Corporate Finance, Excel für insurance & finance, Data Science: Datenauswertung, Data Science: Statistik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Präsentation/Präsentationspapier (ca. 60-90 Min., tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag (während der Veranstaltungstermine) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in</i>

		<i>demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) Präsentation/Präsentationspapier (60 %) und Diskussionsbeitrag (40 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Beginn des jeweiligen Seminars bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86480	<b>Seminar on Urban economics</b> Seminar on urban economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Präsentation Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (60%) Präsentation (20%) Präsentation (20%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82383	<b>Seminar Wirtschaftsinformatik</b> Seminar in information systems	<b>2,5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Wissenschaftliche Arbeiten Lesen und Schreiben (2 SWS)  Seminar: Hot Topics in Web Technologies and the Internet of Things	5 ECTS  5 ECTS
3	Lehrende	Florian Meier Bastian Brechtelsbauer Tim-Julian Schwehn	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von 2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Teamarbeit zu fördern.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Data Science & Business Intelligence Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (100%) Seminararbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86490	<b>Seminar zur Gesundheitsökonomik</b> Seminar in health economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Tauchmann
5	<b>Inhalt</b>	Wechselnde Themen aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die aktuelle gesundheitsökonomische Literatur zum jeweiligen Thema</li> <li>• lernen die Bedeutung des jeweiligen Themas für das Gesundheitssystem einzuordnen</li> <li>• lernen einen Teilaspekt der Thematik eigenständig nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens aufzubereiten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und/oder Ökonometrie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Seminararbeit</p> <p>Diskussionsbeitrag</p> <p>Präsentation</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Seminararbeit (50%)</p> <p>Diskussionsbeitrag (20%)</p> <p>Präsentation (30%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird individuell an die Studierenden vergeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86041	<b>Seminar zur Wirtschaftstheorie</b> Seminar in economic theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar zur Wirtschaftstheorie (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl
5	<b>Inhalt</b>	Aus der Interaktion von Theorie und Praxis hat sich die Disziplin des Marktdesigns entwickelt, die mit Methoden der Spieltheorie und der Mikroökonomie versucht, effektive Marktregeln für praktische Anwendungen zu entwickeln. Ein gutes Marktdesign ist besonders in solchen Märkten von zentraler Bedeutung, in denen sich ein effizientes Ergebnis wahrscheinlich nicht von selbst einstellt. Wie genau gute Marktregeln aussehen hängt meist extrem von den Details des zugrundeliegenden Marktes ab. Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher mit den Besonderheiten bestimmter Märkte und den Implikationen für eine effektive Organisation dieser Märkte beschäftigen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die Besonderheiten von Märkten und deren Funktionsweisen,</li> <li>• untersuchen grundlegende Probleme des Marktdesigns,</li> <li>• können selbständig komplexe Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln,</li> <li>• sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen,</li> <li>• bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus,</li> <li>• tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Diskussionsbeitrag Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (50%) Diskussionsbeitrag (20%) Präsentation (30%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester In the Summer Term, Prof. Dr. Veronika Grimm (Energy Systems and Market Design Lab, UTN) and Prof. Dr. Gregor Zöttl (Professorship of Economics, Industrial Organization and Energy Markets, FAU) are offering an interdisciplinary seminar on energy markets in cooperation with various industry partners. The seminar language is English.
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82455	<b>Service Management und Service Engineering</b> Service management and service engineering	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Matzner
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung soll einen Überblick über Methoden und Modellen zur Entwicklung, zum Management und zur Erbringung von Dienstleistungen sowie Einsicht in Grundkonzepte des Forschungsgebiets der Service Science geben. Darüber hinaus werden aktuelle Trends IT-gestützter Dienstleistungen vorgestellt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung,</li> <li>• verstehen die Bedeutung von IT-Artefakten für das Dienstleistungsmanagement,</li> <li>• können Methoden und Modelle des Service Engineering zur Gestaltung von Geschäftsmodellen, Erhebung von Anforderungen, Erforschung von Prozessen, und Planung von Marketing-Konzepten anwenden,</li> <li>• können Methoden und Modelle des Service Management zur Messung der Dienstleistungsqualität anwenden und</li> <li>• lernen aktuelle Anwendungsbereiche der Dienstleistungsforschung und -praxis kennen (zum Beispiel digitale Plattformen und intelligente Dienstleistungen).</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich International Information Systems Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturverweise und Downloadmaterial im StudOn-Kurs (Link wird auf der Lehrstuhl-Website bekanntgegeben: <a href="https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/service-management-und-service-engineering/">https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/service-management-und-service-engineering/</a> ).

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85875	<b>Social, ecological and economic sustainability in a globalized world: Paths for transformation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ba-Seminar: Social, Ecological and Economic Sustainability in a Globalized World: Paths for Transformation (2 SWS) Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio Jaime León González	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jaime León González Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio	
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Seminar behandelt die Konzepte der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und analysiert sowohl deren Synergien als auch Spannungen. Es werden die wichtigsten gegenwärtigen Herausforderungen untersucht, und es wird vertieft auf globale Umweltkrisen – wie den Klimawandel, die Energiekrise, Bodenerschöpfung und Abholzung – aus der Perspektive der Politischen Ökologie eingegangen, mit besonderem Augenmerk auf Lateinamerika und dessen Verknüpfung mit dem globalen Kontext. Der Ansatz des Seminars geht davon aus, Umweltkrisen und -konflikte als eng mit Machtverhältnissen, Dominanz und Ungleichheit verbundene Phänomene zu verstehen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der Konzepte der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit sowie der Analyse ihrer Synergien und Spannungen.</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit globalen Umweltkrisen wie Klimawandel, Energiekrise, Bodenerschöpfung und Abholzung, insbesondere aus der Perspektive der Politischen Ökologie.</li> <li>• Analyse der Zusammenhänge zwischen Umweltkrisen, Machtverhältnissen, Dominanz und sozialer Ungleichheit.</li> <li>• Verständnis dafür, wie Umweltprobleme unterschiedliche soziale Gruppen und Regionen unterschiedlich betreffen.</li> <li>• Fähigkeit, Umweltkonflikte nicht isoliert, sondern im Kontext lokaler, regionaler und globaler Machtstrukturen zu analysieren.</li> <li>• Anwendung politökologischer Konzepte auf Fallbeispiele, insb. in Lateinamerika und Reflexion ihrer globalen Verknüpfungen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Latin America Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance assessment: 40%</li> <li>• Short term paper: 20%</li> <li>• Presentation: 40%</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester Alle notwendigen Materialien werden über StudOn zur Verfügung gestellt.
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 26 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82306	<b>Social Data Science II: Datenanalyse</b> Social Data Science II: Data Analysis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Social Data Science II: Datenanalyse - Vorlesung (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Social Data Science II - Übung/ LFP (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Social Data Science II - STATA (2 SWS)	-
		Tutorium: SDS II - TUT (2 SWS)	-
3	Lehrende	PD Dr. Andreas Damelang	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Andreas Damelang
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden quantitativer sozialwissenschaftlicher Datenanalyse einschließlich des Umgangs mit dafür geeigneten Softwareprodukten (STATA)</li> <li>Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Analyse- und Verwertungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung</li> <li>Bivariate Zusammenhangsmaße und Mittelwertvergleiche</li> <li>Anwendung und Interpretation multivariater Regressionsmodelle</li> <li>Verfassen eines (möglichst publikationsnahen) Forschungsberichts</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmenden lernen die methodischen Grundlagen für eine evidenzbasierte Analyse von Forschungsfragen. Die Studierenden lernen neben der korrekten Interpretation statistischer Kennzahlen auch das kritische Hinterfragen kausaler Zusammenhänge und die inhaltliche Analyse weiterer Einflussfaktoren. Durch die Aufbereitung von Daten wird den Studierenden darüber hinaus ein wichtiges Grundverständnis von Datenstrukturen und Datenqualität vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung Social Data Science I: Forschungsdesigns
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit/Seminararbeit Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit/Seminararbeit (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kohler, Ulrich & Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata, 4. Auflage, München: Oldenburg Verlag. Wolf, Christof & Best, Henning (2010)(Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, Wiesbaden: VS Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83410	<b>Software reliability</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Michael Grottke
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen unzuverlässiger Software</li> <li>• Softwareentwicklungsprozesse, Softwareprozessreife</li> <li>• Statisches und dynamisches Testen von Software</li> <li>• Grundlagen der Zuverlässigkeitsanalyse</li> <li>• Modelle zur Abschätzung der Softwarezuverlässigkeit</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Ursachen von unzuverlässiger Software kennen, sowie Methoden zur Erreichung einer höheren Zuverlässigkeit;</li> <li>• können mittels verschiedener White-Box- und Black-Box-Verfahren Testfälle für Software erstellen;</li> <li>• sind in der Lage, die Annahmen, Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit zu vergleichen und zu diskutieren;</li> <li>• erlernen die Anwendung der statistischen Verfahren zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit mittels der Statistiksoftware R.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; statistische Grundkenntnisse
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich (30 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	A. Spillner/T. Linz, Basiswissen Softwaretest. 5. Auflage, 2012.

	<p>M. Roper. Software Testing. 1994.</p>
--	--

	<p>M. Grottko. "Prognose von Softwarezuverlässigkeit, Softwareversagensfällen und Softwarefehlern." In: P. Mertens/S. Rässler (Hrsg.), Prognoserechnung, 7. Auflage, 2012, S. 585-619.</p>
--	--



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85722	<b>Soziale Netzwerke</b> Social Networks	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!  <b>Modul wird voraussichtlich erstmals im WiSe 26/27 angeboten.</b> Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Malte Reichelt
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84330	<b>Sozialökonomisches Praxisprojekt</b> Socio-economic practical project	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Studiums erworbene Fachkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen werden in einem Praxisprojekt angewendet
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden wenden unter Anleitung der Fachbetreuerin bzw. des Fachbetreuers ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Der Bezug zu Fragen und Problemen aus der Praxis bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts ihre fachlichen Kenntnisse.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit (100%) Präsentation (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 10 h Eigenstudium: 140 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird je nach Projekt bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86390	<b>Sozialpolitische Grundlagen</b> Foundations of social policy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: BA V Sozialpolitische Grundlagen (2 SWS) Übung: BA Üb Sozialpolitische Grundlagen (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matthias Wrede Elisa Poletto	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Matthias Wrede
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die Sozialpolitik mit Schwerpunkten auf den normativen Grundlagen und den Institutionen der Sozialversicherungen in Deutschland und deren Anzeizeffekten
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ziele und Institutionen der sozialen Sicherung in Deutschland dar,</li> <li>• diskutieren normative Grundlagen der Sozialpolitik kritisch,</li> <li>• wenden ökonomische Theorien und empirische Methoden an, um die Auswirkungen sozialpolitischer Eingriffe zu bestimmen,</li> <li>• beurteilen anhand theoretischer und empirischer Befunde Institutionen der Sozialversicherung hinsichtlich der sozialpolitischen Ziele,</li> <li>• wenden Konzepte eigenständig auf Fallbeispiele an,</li> <li>• gestalten den Lernprozess selbstständig und überprüfen ihren Lernfortschritt,</li> <li>• werden im analytischen Denken und forschungsorientierten Arbeiten geschult.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Kernbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Arbeit, Personal und Bildung Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Ökonomische Gesundheitswissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	E-Learning-Materialien; Breyer, F. & Buchholz, W., Ökonomie des Sozialstaats, 3. Aufl., 2021  Bäcker, G. et al., Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände, 6. Aufl., 2020

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82344	<b>Sozialpsychologie</b> Social psychology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.  Bei der Übung besteht Anwesenheitspflicht. Bei der Versuchspersonenstunde besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die Sozialpsychologie mit Schwerpunkt auf wirtschaftspsychologischen Anwendungen (z.B. Einstellungen, Attributionstheorien, soziale Informationsverarbeitung). Übung: Erarbeitung beispielhafter Untersuchungen und Präsentation der Ergebnisse.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen orientierende Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie und können entsprechende Theorien erläutern und reflektieren. Sie verstehen sozialpsychologische Methoden und besitzen erste Erfahrungen in der Durchführung sozialpsychologischer Untersuchungen. In der Übung zur Sozialpsychologie führen die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig Experimente durch. Jede/r Studierende nimmt im Laufe der Übung die Rolle des/der Untersuchungsleitenden sowie des/der Untersuchungsteilnehmenden ein. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren, empirisch zu überprüfen und argumentativ zu vertreten. Gemeinsam entwickeln sie Fragestellungen weiter und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihren Ergebnissen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82221	<b>Soziologie I (inkl. Planspiel)</b> Sociology I (including Simulation)	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: UE II (0 SWS) Übung: UE I (0 SWS) Übung: UE IV (0 SWS) Übung: UE III (0 SWS) Seminar: Planspiel Sozialökonomik (2 SWS) Vorlesung: Soziologie I (2 SWS)	- - - - - 10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die soziologischen Grundbegriffe und ihre Verwendung im Rahmen soziologischer Analysen, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftstheoretische Grundbegriffe (Erklärung, Modell, Theoriebegriff)</li> <li>Vermittlung zentraler soziologischer Grundbegriffe</li> <li>Verwendung der Grundbegriffe am Beispiel ausgewählter soziologischer Analysen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb grundlegender soziologischer Fachkompetenz</li> <li>Fähigkeit der Anwendung der Grundlagen im Rahmen ausgewählter Beispiele</li> <li>Grundlegende analytische Fähigkeit im Bereich soziologischer Fragestellungen</li> <li>Grundkenntnisse wissenschaftlich</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Performance Assessment Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Performance Assessment (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Günter Büschges, Martin Abraham und Walter Funk (1998): Grundzüge der Soziologie, München: Oldenbourg

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82232	<b>Soziologie II</b> Sociology II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in soziologische Theorie
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in theoretisches Denken in der Soziologie</li> <li>• Fähigkeit der Anwendung ausgewählter Theorien auf soziologische Fragestellungen</li> <li>• Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85220	<b>Spanisch</b> Spanish	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Spanisch 1f (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch 1h (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch 1e (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch 1g (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch 1c (Niveau A1) (REMOTE) (4 SWS) Übung: Spanisch 1b (Niveau A1) (Flex) (4 SWS) Übung: Spanisch 1a (Niveau A1) (Flex) (4 SWS) Übung: Spanisch 1d (Niveau A1) (REMOTE) (4 SWS) Übung: Spanisch 2a (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 2c (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 2b (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 4 (Niveau B2) (Zoom) (4 SWS) Übung: Spanisch 1b EWF (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch 1a EWF (Niveau A1) (4 SWS) Übung: Spanisch: Perspectivas y desafíos de América Latina	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS -
3	Lehrende	Sara Ruiz Valverde Francisco José Patino Carmona Manuela González Moreno-Höhn Ivan Lorente Burgos Aura Celeste Duarte Mejia Maria-Jose Perez-Chillon Jaime León González	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und topdown processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 1.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.1 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)  Variabel Variabel Variabel Variabel Variabel  Klausur (90 Minuten)

		Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Variabel Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur (90 Minuten) Variabel Variabel Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Variabel Klausur Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur Im Bereich A1 bis B2: Klausur (90 Minuten )
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Variabel (20%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Klausur (50%) Variabel (20%) Variabel (50%) Klausur (50%) Variabel (50%) Variabel (20%) Variabel (20%) Variabel (80%) Variabel (80%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%)

		Variabel (80%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (80%) Klausur (100%) Variabel (20%) Variabel (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Variabel (20%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85221	<b>Spanisch</b> Spanish	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Spanisch 3a (Niveau B1) (4 SWS) Übung: Spanisch 3b (Niveau B1) (4 SWS) Übung: Spanisch: Perspectivas y desafíos de América Latina Übung: Spanisch 2b (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 2a (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 2c (Niveau A2) (4 SWS) Übung: Spanisch 4 (Niveau B2) (Zoom) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS - 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Maria Dolores Gomez Domenech Jaime León González Sara Ruiz Valverde Aura Celeste Duarte Mejia	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Sprachen 1.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Sprachen 2.2 Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Variabel Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur Variabel Variabel Klausur Variabel Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten)

		Variabel Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Minuten) Variabel Variabel Variabel Variabel Variabel Klausur (90 Minuten) Variabel Variabel Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Variabel Klausur Klausur (90 Minuten) Klausur Klausur (60 Minuten) Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Variabel (20%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (50%) Klausur (50%) Variabel (20%) Variabel (50%) Klausur (50%) Variabel (50%) Variabel (20%) Variabel (20%) Variabel (80%) Variabel (80%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Variabel (80%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Klausur (50%) Variabel (50%) Variabel (50%)

		Variabel (50%) Variabel (50%) Variabel (80%) Klausur (100%) Variabel (20%) Variabel (50%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%) Variabel (20%) Klausur (50%) Klausur (100%) Klausur (100%) Klausur (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Spanisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84301	<b>Spezielle empirische Methoden</b> Specific empirical methods	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.  Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand dieses Moduls ist es, ausgewählte Themengebiete der empirischen Sozialforschung vertieft zu behandeln. Aufbauend auf dem Basiswissen zu den empirischen Methoden und der Statistik können in diesem Modul sowohl Erhebungs- wie auch Auswertungsmethoden vertieft werden. Je nach Angebot beinhaltet dies z.B. fortgeschrittene quantitative Auswertungsmethoden, spezifische Probleme von Befragungen, komplexe Datenstrukturen, weiterführende Kenntnisse computergestützter Auswertungsprogramme, experimentelle Forschungsdesigns oder Grundlagen qualitativer Arbeiten.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Ziel ist es die Studierende in die Lage zu versetzen, über die bisherigen Basiskenntnisse hinaus komplexe empirische Daten zu erheben und sie selbstständig auszuwerten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen werden Grundkenntnisse in der empirische Sozialforschung und in Statistik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (bestanden/nicht bestanden) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



16	<b>Literaturhinweise</b>	Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.4. Aufl., Reinbek: Rowohlt
----	--------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86710	<b>Spezielle Soziologie</b> Subfields of sociology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.  <b><i>Es besteht Anwesenheitspflicht.</i></b>	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<p>Spezielle Soziologien befassen sich mit Strukturen und Prozessen spezifischer Teilbereiche der Gesellschaft und spiegeln die Aufteilung der Fachgesellschaft in Sektionen wider. In wechselnder Folge werden Module zu verschiedenen Bereichen (z.B. zu den Themenfeldern Gesundheit, Bildung, Organisation, Wirtschaft, Wissenschaft) angeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Wissen über zentralen theoretische und empirisch-methodische Konzepten der Analyse und Erklärung zentraler Strukturen und Prozesse des Anwendungsfeldes der speziellen Soziologie</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zu zentralen Forschungsergebnissen</li> <li>• Exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Themen der aktuellen Forschung im Themenfeld</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Ziel des Moduls ist es, empirisches und methodisches Grundwissen über spezielle soziologische Zugangsweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden in grundlegende Konzepte und Theorien der speziellen Soziologie eingeführt. Das Modul soll Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der speziellen Soziologie vermitteln und dazu befähigen, die Theorien auf konkrete Forschungsfragen im Anwendungsfeld anzuwenden. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über die zentralen Forschungsergebnisse erworben werden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kneer, Georg/Schroer, Markus (2010) Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS Verlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86870	<b>Spezielle Soziologie: Klassiker empirisch-theoretischer Soziologie (Lektürekurs)</b> Subfields of sociology: Classics of theoretical sociology (reading course)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (bestanden/nicht bestanden) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83970	<b>Spieltheorie</b> Game theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Jonas Egerer
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt das Entscheidungsverhalten rationaler Agenten in Entscheidungssituationen, in denen mehrere Akteurinnen und Akteure involviert sind. Im Unterschied zur Entscheidungstheorie beschreibt die Spieltheorie solche Situationen, in denen der Erfolg der/des Einzelnen nicht nur vom eigenen Handeln, sondern auch von den Aktionen anderer abhängt. Der Kurs vermittelt grundlegende Konzepte der Spieltheorie sowie verschiedene Gleichgewichtskonzepte im statischen und dynamischen Kontext. Dabei wird insb. auf die Rolle der Verfügbarkeit von Informationen eingegangen. Die abstrakten Konzepte werden auf verschiedene ökonomische Problemstellungen angewandt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Situationen strategischer Interaktion,</li> <li>• erlernen die zentralen Gleichgewichtskonzepte der Spieltheorie,</li> <li>• können sie auf konkrete ökonomische Problemstellungen korrekt anwenden,</li> <li>• werden im analytischen Denken geschult.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Gibbons, R.: A Primer in Game Theory, New York et al.: Harvester Wheatsheaf, 1992.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 84396	<b>Steuerliche Beratung von Familienunternehmen</b> Tax advisory of family businesses	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (0 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Rödl	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten der Besteuerung von Familienunternehmen. In der Veranstaltung werden ausgewählte steuerliche Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung von Familienunternehmen behandelt und über Fallstudien in Kleingruppen analysiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen Besonderheiten bei der steuerlichen Behandlung von Familienunternehmen kennen. Sie können ausgewählte steuerliche Probleme bei der Besteuerung von Familienunternehmen eigenständig analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, anhand einzelner Fallstudien eigenständig steuerliche Problemstellungen bei der Besteuerung von Familienunternehmen zu lösen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung oder Grundlagen des Steuerrechts bereits belegt wurden.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85766	<b>Strategie, Organisation und Führung</b> Strategy, Organization and Leadership	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Strategie, Organisation und Führung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sebastian Junge Prof. Dr. Dirk Holtbrügge	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sebastian Junge
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundfragen der Führung international tätiger Unternehmen. Im Mittelpunkt steht dabei der normative Rahmen der Unternehmensführung, die Strategie und Strategiegestaltung, die Organisation und Organisationsgestaltung sowie die Bereiche Personal und Führung, insbesondere im internationalen Kontext. Die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen werden anhand von spezifischen Fallstudien und Praxisbeispielen erläutert. Die Inhalte werden in Form eines E-Learnings vermittelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Führung von Unternehmen im internationalen Kontext. Die Studierenden lernen die wichtigsten Aufgaben der Unternehmensführung kennen und erkennen die Führungsherausforderungen bei internationaler Unternehmenstätigkeit. Zudem erwerben sie dadurch die Fähigkeit, die Theorien, Methoden und Instrumente, welche die Betriebswirtschaftslehre zur Bewältigung dieser Aufgaben bereitstellt, auf praktische Fragestellungen anzuwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase <b>Bitte beachten Sie unbedingt: Dieses Modul ist deckungsgleich mit dem Modul Internationale Unternehmensführung. Eine Doppelbelegung dieser beiden Module ist also NICHT möglich. Bitte prüfen Sie genau, welches der beiden Fächer für Ihren Studiengang und Ihre Prüfungsordnung relevant ist.</b>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester



15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl., Berlin 2021.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86420	<b>Studienbezogenes Praktikum</b> Subject-specific internship	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erhalten durch das externe Praktikum die Möglichkeit, ihre bisher in einem Studiengang des Fachbereichs erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten Kontext zu vertiefen und deren Umsetzung einzuüben. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung, Forschungsinstituten oder anderen Organisationen beliebiger Art. Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul finden Sie unter <a href="http://www.career.rw.uni-erlangen.de/">http://www.career.rw.uni-erlangen.de/</a> Der Antrag auf Zulassung zum Modul ist vor Beginn des Praktikums einzureichen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Ziel des Moduls ist es: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftswissenschaftliche bzw. sozialökonomische Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen.</li> <li>• erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben.</li> <li>• soziale Kompetenzen zu vertiefen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Praktikumsbericht
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (bestanden/nicht bestanden) Praktikumsbericht (100%) Der Bericht wird mit bestanden/ nicht bestanden bewertet.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Individuelle Vorgabe durch den Career Service

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86981	<b>Sustainability management: Issues, Concepts and tools</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Sustainability management is a multi-faceted concept that encompasses many topics and issues. These range from climate change to the fight against poverty.</p> <p>The purpose of this lecture is to gain a deeper understanding of such critical issues in sustainability management. To this end, the lecture does not only shed light on selected sustainability trends and the background of these challenges. More importantly, the course also aims at a systematic understanding of relevant management tools and novel instruments across all corporate functions to cope with these sustainability issues. The three sustainability issues addressed in this class will be climate change, resource scarcity, as well as poverty and underdevelopment. For each of these issues, we will first engage with background details, their positive and negative consequences, and their potential challenges and opportunities for businesses. Following, we will address broader concepts in sustainability management that aim at addressing the sustainability issue. In a third step, we will then introduce concrete tools and instruments that is how-to knowledge for implementation.</p> <p>To illustrate, in the case of climate change, we look at the science, politics, economics, and effects on companies. We then look at concepts such as putting a price on carbon or decarbonizing value creation. Regarding management instruments, tools such as carbon accounting, carbon compensation, and carbon efficiency measures will be discussed. Best-practice and worst practices serve to illustrate the practical implementation of these instruments.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• acquire advanced knowledge and skills in corporate sustainability management</li> <li>• learn to relate current societal challenges and trends with corresponding sustainability concepts and management tools in selected problem areas</li> <li>• acquire and advance critical thinking and discursive skills with regard to societal and stakeholder communication</li> <li>• advance their analytical and pragmatic decision-making skills in situations of high complexity</li> <li>• deepen their understanding of the business firm as a problem-solving entity</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine / None

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Written exam (e-exam)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	All necessary materials will be provided via StudOn.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85755	<b>Tax Data Analytics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Tax Data Analytics (2 SWS) Übung: Tax Data Analytics Übung	5 ECTS -
3	Lehrende	Patrick Katlmayr Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	Dieses Modul umfasst die Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung im Bereich der Steuerberatung und des Besteuerungsprozesses. Die Studierenden erlernen Standardtechnologien der Datenanalyse domänenspezifisch einzusetzen und Lösungsansätze für Fallstudien, unter Verwendung der Programmiersprache Python, zu erarbeiten.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der steuerlichen Datenanalyse (Data Analytics); es handelt sich hierbei um Wissen, welches an der Schnittstelle zwischen Steuerrecht, Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Informatik und statistischer Datenanalyse angesiedelt ist.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Kurs wird rein digital über die Virtuelle Hochschule Bayern angeboten. Wesentliche Elemente sind die Verwendung von interaktiven Jupyter Notebooks, Videos und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien sowie die Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86942	<b>Technological Impact Entrepreneurship for Sustainable Development</b> Technological Impact Entrepreneurship for Development	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.</p> <p>Block seminar, on-site attendance (mandatory):</p> <p><b>Kick-off</b> 25. and 26.04.25</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25.04.25 General kick-off, including Professors (8:00 - 17:00h)</li> <li>• 26.04.25 Kick-off for teamwork under supervision of teaching assistants (9:00 - 17:00h)</li> </ul> <p><b>Interim presentation</b> 28.05.25 09:00h – 13:00h</p> <p><b>Final presentation</b> 25.06.25 09:00h – 13:00h</p>	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>This seminar brings together students from the fields of Energy Systems/Power Electronics, Development Economics and Management. At this intersection, students work on a technical innovation for power supply and usage in regions with acute energy poverty, develop a business model for marketing the innovation, investigate its developmental economic impact, and assess possible strategies for evaluating its impact.</p> <p>In a multidisciplinary effort and under supervision of the three involved faculties, the teams will form a fictional start-up to design and market a product or service while measuring its economic, social, and ecological impact. Possible solutions include energy generation and transmission, electricity storage and remote maintenance. However, students are encouraged to come up with their own innovations. The aim is to find a marketable solution that can be sold to firms in rural areas, enabling them to apply the technology to their specific (infra)structural context, either in Europe or abroad.</p> <p>During the seminar kick-off, students will deepen their existing disciplinary knowledge to later work effectively in the multidisciplinary teams (each team has at least one member from each of the three faculties). The kick-off introduces the relevant theory to enable the students to enter more deeply through self-study. In the first four weeks of the course, the teams are supported by the respective chairs in demand-oriented online work-sessions, receiving feedback on their progress and answers to their questions within and between the academic disciplines.</p> <p>In an interim presentation, the participants can then present their progress and give and receive feedback on theory application and practical relevance of the developed solutions. The second half of the</p>

		<p>seminar allows to incorporate feedback and further develop the product/service.</p> <p>The course ends with a final presentation (50% of the final grade), in which the proposed solution will be presented by the students and discussed with the professors. Two weeks after the final presentation, each team submits a project documentation (50% of the final grade), describing theory and application of their solution.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Acquire and deepen knowledge of the three areas of electrical engineering (specifically power electronics in the field of renewable energy), development economics and (impact) entrepreneurship.</li> <li>• Get a deep dive into their own field of study but a good overview of the other two segments and understand the dependencies.</li> <li>• Address issues regarding the definition and measurement of economic, social and environmental impact and how these can be integrated into the corporate mission.</li> <li>• Learn through multidisciplinary collaboration the interdependence of decision criteria (product ↔ production ↔ energy demand and generation ↔ market entry planning ↔ business plan ↔ sustainability)</li> <li>• Can independently create a practice concept for an impact enterprise in cooperation with a wide variety of fields.</li> <li>• Can understand, describe, and compare impact entrepreneurship as an entrepreneurial problem-solving approach for social challenges.</li> <li>• Consider local contexts within which innovations generate impact.</li> <li>• Acquire argumentation competence and critical reflection in their own subject discipline and can understand socially relevant issues by combining different logics and explain them within working groups.</li> <li>• Develop interdisciplinary feedback competences.</li> <li>• Can give presentations relevant to practice.</li> <li>• Can process complex questions analytically and make pragmatic decisions.</li> <li>• ...</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basic knowledge in <b>one</b> of the following fields: power electronics, development economics, management
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>

		Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Projekt-/Praktikumsbericht Präsentation Course requirements (Studienleistung): Mandatory presence at the kick-off days, interim presentation and final presentation.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Projekt-/Praktikumsbericht (50%) Präsentation (50%) Final presentation (50% of grade) and Documentation (50% of grade)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Additional materials will be provided via StudOn and in the course



1	<b>Modulbezeichnung</b> 85754	<b>Technology Assessment</b> Technology assessment	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Aksornchan Chaianong
5	<b>Inhalt</b>	<p>In this course, we will explore, discuss, and apply interdisciplinary quantitative and qualitative concepts and tools for technology assessment. Technology assessment is an essential support tool to inform decision-making in companies and public administration and enables well-informed decisions regarding technology adoption, implementation, or regulation.</p> <p>Below are the interdisciplinary methods to be covered in this course. In addition, the course will focus on how each method can be combined and how normativity affects each method.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quantitative approach: Cost-benefit analysis (CBA) and Multi-criteria analysis (MCA)</li> <li>Qualitative approach: SWOT analysis and Stakeholder analysis</li> </ul> <p>This course will also focus on method comparisons (i.e., when and in which context method A outperforms method B), so the strengths and limitations of each method will be discussed in the classes.</p> <p>The course will strongly focus on application (hence the combination of lecture and exercise). Empirically, the course will focus on, but not be limited to, technologies for the transition to clean energy, such as renewable energy, carbon capture and storage, and hydrogen. This will visualize how to apply and combine tools necessary for technology assessment. The results from each example will be compared so that risks and opportunities for technologies can be analyzed.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>At the end of the course, the students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formulate the whole process of technology assessment analysis.</li> <li>apply/combine tools for technology assessment in different contexts.</li> <li>discuss and critique different (energy) technologies and methods.</li> <li>evaluate the risks and opportunities of technologies.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Good command of English (written and spoken)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Prozessmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung One <b>seminar paper</b> (max. 5,000 words) <ul style="list-style-type: none"> <li>Each student must choose at least two technologies to be covered in the case study. They must apply one quantitative and one qualitative approach, justify the reasons for the preferred methods, and critique and compare the two selected technologies in terms of risks and opportunities.</li> </ul> One <b>presentation</b> during the classes <ul style="list-style-type: none"> <li>Each student must present their work in progress on the seminar paper. They must present the results from at least one (out of two) methods. Moreover, they are required to briefly talk about their plans to approach the remaining analysis.</li> </ul>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%) <ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar paper (60%)</li> <li>Presentation (40%)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced during the course.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87036	<b>The R and R Studio Environment</b> The R and R Studio environment	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Tutorium zum VHB-Kurs "The R- and R-Studio-Environment" (0 SWS)  Kurs: VHB-Kurs "The R- and R-Studio-Environment" (2 SWS)	-  5 ECTS
3	Lehrende	George Gunnesch-Luca	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	<p>This course is meant to introduce students to basic analytical tools that are available in R, from coding, to modeling and analyzing, but also to the vastly overlooked components in data science, i.e., data manipulation, professional data visualization as well as coherent, reproducible communication of scientific results. All these aspects are critical to a successful completion of presentations, short reports, and students theses.</p> <p>More precisely, the course involves: the exploration of the R ecosystem, data handling and manipulation, the visualization of data in a professional manner, (introductory) data modeling and, finally, communication of obtained results.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>At the end of the learning process, students will be able to develop an in-depth understanding of the available key methods, the fundamentals of data science, perform operations that are relevant to the core requisites.</p> <p>Furthermore, at the end of the course, students are expected to be able to communicate their results in a scientific manner, be it through visual methods or through the usage of reproducible documents.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None required
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Kurztest
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Kurztest (bestanden/nicht bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wickham, H. & Grolemund, G. (2016). R for Data Science. Available online at [ <a href="https://r4ds.had.co.nz/">https://r4ds.had.co.nz/</a> .]

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85728	<b>The Sustainability Governance of Global Supply Chains</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!  <b>Modul wird voraussichtlich erstmals im WiSe 26/27 angeboten.</b> Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Almut Schilling-Vacaflor del Carpio
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86180	<b>Topics in insurance and risk management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar "Topics in Insurance and Risk Management" (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nadine Gatzert
5	<b>Inhalt</b>	Megatrends wie der demographische Wandel, neue Mobilitätskonzepte, die zunehmende Digitalisierung sowie Nachhaltigkeitsentwicklungen u.a. mit Blick auf den Klimawandel, bedeuten für Versicherungsunternehmen neue Chancen und Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden Auswirkungen von ausgewählten Megatrends auf die Versicherungswirtschaft mit Fokus auf strategische Chancen und Risiken.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten und strukturieren durch eigenständige Recherche strategische Chancen und Risiken, die sich aus ausgewählten Megatrends für Versicherer ergeben können;</li> <li>• berücksichtigen dabei auch Inhalte von Forschungsarbeiten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften im Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und erläutern diese im Rahmen einer Präsentation;</li> <li>• wenden ihre zuvor in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen der interaktiven Präsentation und Diskussion an;</li> <li>• geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation und der offenen Diskussion wertschätzendes Feedback.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Für das Seminar wird die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Versicherungs- und Risikomanagement empfohlen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung mit Notenspiegel per E-Mail an <a href="mailto:wiso-vwrm@fau.de">wiso-vwrm@fau.de</a> notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4;3;5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation 15-25 Minuten

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85779	<b>Trade and Sustainability</b> Trade and sustainability	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Silvia Weko
5	<b>Inhalt</b>	<p>In this course, we will look at how global trade impacts the environment and economic development. Using case studies of different products like soy, solar panels, and steel, we will look at trade between Europe and Brazil, China, the US and more. The course will explore how different actors including country governments and businesses react to sustainability and development changes, and supply chain regulation.</p> <p>By the end of the course, students will be able to compare how these cases compare with theories about international trade. They will understand under which contexts globalization has positive or negative environmental impacts, and consider supply chain management in terms of environmental and reputational risks. They will also better understand regulations like CBAM, the CSDDD, and Lieferkettengesetz, and how these affect European businesses' position in global markets.</p> <p>Introduction</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalization and its environmental and social impacts</li> <li>• Value chains and supply chains: reputational and security risks for business</li> </ul> <p>Trade, development and the environment in theory</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Competing theories: is free trade good or bad for the environment and development?</li> <li>• Types of trade interventions: direct (standards, tariffs, bans) and indirect (subsidies, public procurement)</li> </ul> <p>Trade governance: the rules of the game</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• International, regional/national, business and civil society governance: from the World Trade Organization to voluntary standards</li> </ul> <p>Case study: international soy trade</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brazil's soy exports and their impacts on Amazon deforestation</li> <li>• Trade agreements, voluntary standards, the EU Corporate Sustainability Due Diligence regulation and German Lieferkettengesetz</li> </ul> <p>Case study: international solar panel trade</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solar panel production shifting to China from Germany with both positive and negative environmental and social impacts</li> <li>• Protectionism, trade wars, and friend-shoring</li> </ul> <p>Case study: international steel trade</p>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• The history of steel and why it's political; the rise of new steel producers including China, India and Ukraine</li> <li>• The EU Carbon Border Adjustment Mechanism and Circular Economy plan</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students can define sustainability issues and describe how increased trade affects the environment and the economy in different settings.</p> <p>Students can analyze the environmental and social impacts of trade, taking a life cycle approach to whole value chains.</p> <p>Students can critically evaluate why environmental impacts of trade are higher in some locations than others. They can assess why some countries have been able to successfully develop local industries; and evaluate the economic, environmental and social impacts of these developments.</p> <p>Students can evaluate the potential effects of European regulations on EU businesses, trade, and the environment including the CBAM, CSDDD and Lieferkettengesetz. They can propose strategies for businesses and governments to make their supply chains both more globally competitive and more sustainable.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Good command of English (written, spoken)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 52 h</p> <p>Eigenstudium: 98 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82021	<b>Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften</b> Companies, markets, economies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (3 SWS) Übung: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften - Softskills (2 SWS) Tutorium: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften-Tutorium (2 SWS)	5 ECTS - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl Prof. Dr. Regina Therese Riphahn Prof. Dr. Johannes Rincke Anton Barabasch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Merkl Prof. Dr. Johannes Rincke Prof. Dr. Regina Therese Riphahn	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Fallstudien aus der Mikroökonomie</li> <li>Theorie und Fallstudien aus der Makroökonomie</li> <li>Wissenschaftstheorie und empirische Konzepte der Ökonomie</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse über Akteure und Funktionen von Märkten.</li> <li>verstehen die Preisbildung auf Märkten, grundlegende Wohlfahrtskonzepte sowie das Angebotsverhalten von Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen.</li> <li>erlernen grundlegende analytische Konzepte der Mikroökonomie, z. B. die komparativ-statische Analyse und die Analyse der Preissetzung von Unternehmen bei Marktmacht.</li> <li>üben sich in Transferleistungen durch die eigenständige Anwendung der erlernten analytischen Konzepte auf Fallbeispiele.</li> </ul> Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die Bedeutung und Interpretation aggregierter Größen und können diese wiedergeben</li> <li>erhalten einen Überblick über wirtschaftspolitische makroökonomische Maßnahmen und können deren Wirkungen erläutern</li> </ul> Teil 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Grundkonzepten auseinander und können diese erläutern.</li> <li>erwerben Grundkenntnisse zu empirischen Maßzahlen der VWL und der Demographie, und sind in der Lage, diese Maßzahlen zu berechnen und zu interpretieren.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Teil 1: E-Learning-Materialien sowie Lehrbuch: Mankiw, G. Taylor, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2018, 7. Auflage.  Teil 2: Textsammlung wird bereitgestellt.  Teil 3: Textsammlung wird bereitgestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83850	<b>Unternehmensberatung</b> Business consultancy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83131	<b>Unternehmensbesteuerung</b> Company taxation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung ein und ordnet diese innerhalb der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ein. Der Fokus liegt hierbei auf der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und der Darstellung der steuerrechtlichen Regelungen im Bereich der Körperschaft- und Gewerbesteuer. Darüber hinaus erfolgt eine Kurzeinführung in die Besteuerung von Personengesellschaften. Weiterhin wird die Besteuerung von Anteilseignern einer Kapitalgesellschaft dargestellt. Grundzüge eines steuerlichen Rechtsformvergleichs und die Besteuerung im Konzern (Organschaft) werden ebenfalls in dem Modul behandelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können die wesentlichen Inhalte im Lehr- und Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre beschreiben und erläutern. Sie können die für Personen- und Kapitalgesellschaften relevanten Ertragsteuern darstellen und die hier zugrundeliegenden Besteuerungskonzepte beschreiben. Ferner können sie die Steuerbelastung von Unternehmen und Anteilseigner quantifizieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ökonomische Belastungsvergleiche im Bereich der Unternehmensbesteuerung zu vollziehen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltung Grundlagen des Steuerrechts belegt wurde.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation I Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Steuern Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85614	<b>Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen</b> Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance) (2 SWS)  Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nadine Gatzert
5	<b>Inhalt</b>	Einführend werden zunächst die strategischen Zielgrößen (Wachstum, Profitabilität, Sicherheit) und Steuerungsmöglichkeiten in Versicherungsunternehmen sowie wert- und risikoorientierte Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung am Beispiel eines Schadenversicherungsunternehmens vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützte Unternehmenssimulation) von den Studierenden als Vorstandsteams selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, der Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die theoretischen Grundlagen anwenden sowie finanzielle wert- und risikoorientierte Steuerungskennzahlen berechnen und interpretieren;</li> <li>• berichten im Rahmen einer Präsentation über die in der Unternehmenssimulation als Vorstandsteam getroffenen strategischen und operativen Entscheidungen und bewerten und reflektieren diese kritisch;</li> <li>• entwickeln ihre Kompetenzen bei der Zusammenarbeit in Teams;</li> <li>• entwickeln ihre Kompetenzen im Umgang mit Komplexität bei unternehmerischen Entscheidungen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die <b>Anmeldung</b> erfolgt per E-Mail an <a href="mailto:wiso-vwrm@fau.de">wiso-vwrm@fau.de</a> unter Zusendung des Notenspiegels (beschränkte Teilnehmerzahl. Auswahl auf Basis der Studienleistungen). Sonstiges: <b>Wichtiger Hinweis:</b> Studierende können entweder dieses Modul „Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen“ oder das englischsprachige Modul „Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance“ wählen. Es ist in keiner Konstellation möglich, sowohl das deutschsprachige Modul als auch das englischsprachige Modul zu absolvieren.



8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4;3;5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation II Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Präsentation/Präsentationspapier: ca. 25 Min. Präsentation und 10 Min. Diskussion, inklusive Präsentationspapier und Protokoll (ca. 1 Seite), in Gruppenarbeit.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82011	<b>Unternehmer und Unternehmen</b> Entrepreneurs and businesses	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Unternehmer und Unternehmen (2 SWS) Übung: Unternehmer und Unternehmen - Übung (2 SWS)  Im Rahmen der Präsentationstermine herrscht Anwesenheitspflicht.	3,5 ECTS 1,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Verena Hoßnofsky Dr. Sebastian Junge Patrick-Peter Herold Felix Hetterich	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Hungenberg Dr. Sebastian Junge
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt wichtige Themen, die Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmen in der heutigen Zeit beschäftigen. Es geht im Einzelnen um die Themen Menschen im Unternehmen, Produkte und deren Vermarktung, Ziele und Entwicklung von Unternehmen, Internationalisierung, Innovation sowie der Bereich der Finanzberichterstattung und Finanzkennzahlen. Die verschiedenen Themen werden anhand aktueller Praxisbeispiele verdeutlicht und mittels digitaler Lernstandsabfragen wiederholt. Ein interaktives E-learning verlagert Teile der Wissensvermittlung in das Selbststudium und schafft Raum für eine vertiefte Anwendung im Blended-Learning-Stil. Darüber hinaus werden wichtige Inhalte zum Erstellen und Halten von Teampräsentationen vermittelt und angewandt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erkennen, welche die heute für Unternehmen und ihre Führung wichtigen Themen sind und welche Erklärungsansätze die Betriebswirtschaftslehre (BWL) für diese Themen bereithält. Weiterhin werden diese Erklärungsansätze durch die Studierenden analysiert und bewertet. Somit entwickeln die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für das Handeln von Unternehmen und eine überblicksartige Gesamtsicht der BWL. Durch den Einbezug digitaler Formate bei der Lernmethodik erlangen die Studierenden zudem vielfältige Digitalkompetenzen. Darüber hinaus werden durch die Studierenden Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Form von Präsentationen eigenständig entwickelt. Die vorgestellten Präsentationseinhalte werden im Plenum diskutiert und weiterentwickelt. Ferner werden im wertschätzenden Feedback die vorgestellten Lösungen von anderen Studierenden bewertet und Verbesserungsvorschläge vorgebracht.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Es wird empfohlen, die beiden Lehrveranstaltungen im selben Semester zu belegen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Assessmentphase Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten) Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kurspaket mit Lehrmaterialien und Literatur (siehe Veranstaltungsleitfaden)

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86060	<b>Versicherungs- und Risikomanagement</b> Insurance and risk management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS) Übung: Übung Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nadine Gatzert
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen im Finanzdienstleistungssektor</li> <li>• Grundlagen des Versicherungsmanagements</li> <li>• Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts: Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige und -produkte, Prämien, Risikokosten, Rückversicherung</li> <li>• Risikomanagement – Vorgehen: Aufgabe und Begrifflichkeiten (Sicherheit, Unsicherheit, Risiko), Risikoebenen, Risikoquellen, Risikoidentifikation, Risikomessung, Risikobewertung (Erwartungsnutzen- und Marktwertkonzept), Rationalität des Risikomanagements</li> <li>• Methoden des Risikomanagements: Risikokontrolle und Risikofinanzierung (u.a. Versicherung, Derivate, Alternativer Risikotransfer)</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen in Versicherungsunternehmen: Solvency II, VVG</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen die Grundlagen und Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts;</li> <li>• erlernen das Vorgehen und Methoden im Risikomanagement;</li> <li>• erlernen traditionelle und moderne Methoden des Risikotransfers;</li> <li>• erlernen Kenngrößen für die Identifikation, Messung und Bewertung von Risiken;</li> <li>• beurteilen und hinterfragen die Methoden und Kenngrößen;</li> <li>• wenden die theoretischen Kenntnisse auf relevante Fragestellungen an;</li> <li>• setzen die theoretischen Kenntnisse zur Risikomessung selbstständig im Rahmen einer Monte-Carlo Simulation in Excel um;</li> <li>• können das regulatorische Umfeld von Versicherungsunternehmen einschätzen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Finance, Auditing, Controlling, Taxation I Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Marketing Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in der Veranstaltung kommuniziert.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83463	<b>Web-Programming</b> Web programming	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Web-Programming (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p><u>Kapitel (1): Backend</u></p> <p>1.1. Datenmodellierung und Datenbanken Im Rahmen dieses Kapitels werden den Studierenden die Grundlagen zu Datenmodellierung und Datenbanken erläutert. Zunächst werden Entitäten, Attribute und deren Abhängigkeiten eingeführt und deren Modellierung durch das Konzept der Entity-Relationship-Modellierung methodisch geschult. Weiter werden die Entitäten in relationale Datenbanken übertragen und durch die Datenbanksprache SQL Abfragen ausgeführt. Abschließend werden alternative Datenbankkonzepte präsentiert. Hier werden neben No-SQL-Datenbanken auch graphbasierte Datenbanken aufgegriffen.</p> <p>1.2. Backend-Programmierung mit Python Im praktischen Teil des Moduls wird die Programmiersprache Python behandelt. Es werden die grundlegenden (logischen) Funktionen und Prinzipien erklärt. Python wird derzeit häufig zur Backend-Programmierung genutzt, auch wenn es ursprünglich eine Skript-Sprache zur Automatisierung war. Abschließend wird eine python-basierte Web Applikation mit Flask, einem Python-Web-Framework, aufgesetzt.</p> <p><u>Kapitel (2): Frontend: HTML, CSS, JavaScript &amp; Datenvisualisierung</u></p> <p>2.1. HTML und CSS Es werden die grundlegenden Konzepte von HTML zur Gestaltung von Web-Oberflächen erläutert. Das Grundkonzept der HTML-Strukturen ist von enormer Bedeutung für viele Erweiterungen. Weiter werden verschiedene HTML-Elemente vorgestellt und implementiert. Des Weiteren können die HTML-Elemente durch den Einsatz von CSS formatiert werden. Es werden hierbei verschiedene Konzepte vorgestellt und angewandt, aber auch die Möglichkeiten der Formatierungen aufgezeigt.</p> <p>2.2. JavaScript und Datenvisualisierung Im Kapitel werden die Grundlagen der JavaScript Programmierung erläutert. Durch den Einsatz von JavaScript können HTML-Oberflächen dynamisch und interaktiv ausgestaltet werden. Durch die Nutzung von JavaScript Frameworks, wie React, kann auch auf HTML verzichtet werden. Abschließend wird die D3.js Bibliothek vorgestellt, mit welcher Datenvisualisierungen mit verschiedensten Diagrammen möglich ist.</p> <p><u>Kapitel (3): Integration</u> Für die Gestaltung von dynamischen Web Pages ist der Zugriff auf die Daten des Backends erforderlich. Es gibt verschiedene Arten von</p>

		<p>Schnittstellen - wir betrachten im Rahmen des Kurses die SDK und verschiedenen Arten von API genauer. Zur Bereitstellung von Daten kann mit dem Web Framework Flask eine Web Applikation im Backend eingerichtet und aufgerufen werden. Dabei können Daten nicht nur gelesen, sondern auch verändert oder gar neue Datensätze hinzugefügt werden.</p> <p><u>Kapitel (4): Usability &amp; Trends</u></p> <p>Abschließend werden die Studierenden mit der zunehmenden Bedeutung von Usability für die Web Programmierung konfrontiert. Es werden verschiedene Design Pattern vorgestellt. Zuletzt wird ein Blick auf aktuelle Trend- und Randthemen des Web Programmings geworfen. Hier werden Ansätze wie NoCode-/LowCode-Entwicklung oder Serverless Architecture diskutiert.</p> <p>Weitere Informationen auf Website der vhb: <a href="https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp">https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp</a></p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen die theoretischen Grundlagen der Web-Programmierung aus Backend- und Frontend-Architektur mit der praktischen Anwendung von verschiedenen Techniken und Methoden. Dabei ist der starke praktische Bezug im Vordergrund und durch Homeworks sowie Übungsaufgaben stets präsent. Der Kurs richtet sich vor allem an Einsteiger, aber auch an programmiererfahrene Studierende. Wir wollen durch den Kurs zum Programmieren anregen – dies gilt für Studierende ohne, aber auch mit Vorkenntnissen.</p> <p>Aktuelle Schlagworte, wie Web 3.0 oder Mobile Applications, zeigen die stetige Dynamik und Relevanz im Themenfeld Web Programming. Studierende erlernen daher, die dahinterliegenden Grundlagen und Konzepte zu verstehen und deren Zusammenhänge zu analysieren. Das Internet ist mittlerweile zur Grundlage diverser Geschäftsmodelle geworden. Daher erwerben die Studierenden die nötigen technischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden eine Schlüsselkompetenz, welche als Schnittstellenfunktion zwischen der reinen Konzeption und Entwicklung einer Web-Anwendung und der betriebswirtschaftlichen Perspektive verstanden werden darf. Auch für Fachbereiche außerhalb der Informatik ist Web-Programmierung als Schlüsselkompetenz daher sehr interessant.</p> <p>Weitere Informationen auf Website der vhb: <a href="https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp">https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp</a></p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172

		Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 82410	<b>Wettbewerbstheorie und -politik</b> Competition theory and policy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung führt in die Wettbewerbstheorie und -politik ein. Zunächst werden grundlegende industrieökonomische sowie wettbewerbs- und regulierungstheoretische Konzepte diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich die Veranstaltung mit Kartellen und Fusionen sowie mit der Regulierung von natürlichen Monopolen und Netzindustrien. Methodische Grundlagen sind spieltheoretische Modelle, mit denen die strategische Interaktion von mehreren Akteurinnen und Akteuren untersucht werden kann.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den Konzepten und grundlegenden Modellen der Wettbewerbstheorie und -politik auf einem anspruchsvollen formalen Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, strategische Entscheidungen von Unternehmen unter Verwendung formaler theoretischer Modelle zu verstehen.</li> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über unternehmerische Preispolitik und über Wettbewerbsstrategien von Unternehmen.</li> <li>• wenden moderne mikroökonomische und industrieökonomische Methoden auf wirtschaftspolitisch relevante Fragestellungen an.</li> <li>• werden im analytischen Denken geschult.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weimann, J. (2005): Wirtschaftspolitik, 4. Aufl. Springer</li> <li>• Knieps, G. (2008): Wettbewerbsökonomie, 3. Aufl. Springer</li> <li>• Schmidt, I. (2005): Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 8. Aufl., Fischer</li> <li>• Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press</li> </ul> <p>Für die Wiederholung von mikroökonomischen Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varian (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg, 7., überarb. u. erw. Aufl.</li> <li>• Pindyck und Rubinfeld (2005): Mikroökonomie, Pearson Studium, 6. Aufl.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87735	<b>Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich</b> Business and society in France	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Günther Ammon	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Günther Ammon
5	<b>Inhalt</b>	<p>Untersuchung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Frankreichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisches System unter Herausarbeitung der internationalen Rahmenbedingungen</li> <li>• Ausprägungen und Formen gesellschaftlichen Wandels</li> <li>• Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen.</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 82091	<b>Wirtschaft und Staat</b> Economy and government	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Wirtschaft und Staat (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Timm Schärfke Prof. Dr. Thiess Büttner Ramona Müller Elisa Poletto	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thiess Büttner Prof. Dr. Matthias Wrede
5	<b>Inhalt</b>	<p>Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft.</p> <p>Teil I der Vorlesung behandelt die normative Theorie der Staatstätigkeit. Auf der Basis des Referenzmodells einer perfekten Wettbewerbswirtschaft werden zentrale Fehlentwicklungen der Marktwirtschaft diskutiert wie z.B. Wettbewerbsverzerrungen, die fehlende Bereitstellung öffentlicher Güter, externe Effekte, Informationsasymmetrien, adverse Selektion und begrenzte Haftung. Für die untersuchten Problembereiche wird jeweils aufgezeigt, wie staatliche Eingriffe zu einer Verbesserung beitragen können, und welche Instrumente zur Verfügung stehen.</p> <p>Teil II der Vorlesung behandelt die positive Theorie der Staatstätigkeit. Ausgangspunkt ist eine Einführung in den institutionenökonomischen Ansatz. Der öffentliche Willensbildungsprozess wird unter Berücksichtigung unterschiedlicher Informationen und Präferenzen u. a. anhand der Größe und Zusammensetzung des staatlichen Budgets analysiert. Anschließend wird die Umsetzung kollektiver Entscheidungen mittels Bürokratie und alternativer Organisationsformen untersucht. Besondere Bedeutung wird der aus individuellen Interessen gespeisten Einflussnahme auf Gesetzgebung und Verwaltungshandeln (Lobbyismus, Rent-Seeking) beigemessen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden lernen normative und positive Ansätze zur Analyse von staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft kennen und lernen, diese auf konkrete Aufgabenbereiche des Staates anzuwenden. Studierende können unter Verwendung der volkswirtschaftlichen Theorie die wesentlichen Fehlentwicklungen ungesteuerter Wirtschaftstätigkeit identifizieren und geeignete staatliche Eingriffe formulieren. Sie können aber auch die Entstehungsgründe staatlicher Entscheidungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik erklären und kritisch bewerten. Sie lernen so eine fundierte Abwägung staatlicher und marktlicher Fehlentwicklungen in konkreten Aufgabenbereichen vorzunehmen. Studierende diskutieren, unter welchen Umständen staatliche Interventionen unvorteilhaft sind und prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt. Studierende gestalten den Lernprozess selbständig.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Unternehmen, Märkte und Volkswirtschaften“, „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftspolitik Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172 Studienbereich Wirtschaftstheorie Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brümmerhoff, D./Büttner, T., Finanzwissenschaft, 12. Aufl., 2018, Kap. 2 bis 5 und 7</li> <li>• Ergänzend: Blankart, C. B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., 2017, Kap. 7 und 23</li> </ul>